

toppharm

Apotheke Gächter

Bahnhof Pratteln
Migros Pratteln

Grippe? Husten? Fieber?
Schnupfen? Halsschmerzen?

Zuerst in die Apotheke zur Erstabklärung!
Rasche und schnelle Hilfe ohne Voranmeldung.

toppharm

Apotheken MuttENZ

Arbogast Apotheke
Schänzli Apotheke
4132 MuttENZ

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 3. November 2017 – Nr. 44



ETAVIS
KRIEDEL + CO

Ihr regionaler Elektriker.
061 465 65 65

ETAVIS Kriegel + Co. AG
St. Jakobs-Strasse 40, 4132 MuttENZ
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Abo-Ausgabe MuttENZ/Grossauflage Pratteln



061 461 98 00
www.hellag.ch

Feuer, Schaum und auch Humor an der Hauptübung



«Potpourri» bringt Kulturen zusammen

MuttENZ. Aus einer Gruppe Freiwilliger ist die Initiative «Potpourri» entstanden. Ziel ist es, regelmässige Themenabende mit Abendessen und einer Filmvorführung zu veranstalten. Der erste Event zum Thema Afghanistan war bereits ein voller Erfolg. **Seite 3**

JMP-Kreuzfahrt mit vielen Glanzlichtern

Pratteln. Eine herrliche Woche verbrachte die Jugendmusik auf hoher See. Auf die Frage nach dem Grund der Reise antwortet der Dirigent: «Kein Grund, kein Jubiläum, nur ein verrückter Präsident, der alles möglich macht und auch mal Wunder geschehen lässt.» **Seite 26/27**

Wiederum eine tolle Hauptübung der Feuerwehr Pratteln am vergangenen Samstagnachmittag. Die frostigen Temperaturen gingen bei den spektakulären Evakuierungen, Löschdemos und Rettungen von Verletzten fast vergessen. Zum Aufwärmen gabs am Schluss noch einiges zu lachen. Foto Markus Portmann **Seiten 19 und 21**

Finanzexperte und Konsumentenschützer



Aus Schaden wird man klug!

Tipp: Kommen Sie doch vorher zu mir!
(z.B. erhalten Sie eine Zweitmeinung zu Ihren Geldanlagen und Bankvorschlägen)

Besuchen Sie meinen Weiterbildungskurs am 23.11. um 17 Uhr in Therwil. Thema: «Gefahren beim Geldanlagen».

Alain Lauber, Fluhgasse 10, 4207 Bretzwil
061 941 15 07 www.alainlauber.ch



34 Jahre Erfahrung



Kleiner Preis – grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat ab Fr. 191.20

Mässhit: riesige Basler Rauchwurst

gross, grösser am grössten



Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice
www.goldwurst.ch

042727

Landi



ab **4.90**

2 Stück

Vakuumbutel Rolle

70424 22 cm x 3 m 4.90
70425 28 cm x 3 m 5.90

ab **9.90**

50 Stück

Vakuumbutel

70422 20 x 30 cm 9.90
70423 30 x 40 cm 16.90

3.50

5 Stück

Staubsaugersäcke zu Prima Vista

Passend zu Staubsauger Prima Vista.
70312

39.-

Garantie
5
Jahre



Vakuumiergerät Prima Vista 110 W

Verpackt Lebensmittel luftdicht und hygienisch. Versiegelt den Beutel. Schweiz-Länge: 28 cm. 70800

49.-

Garantie
5
Jahre



Staubsauger Expert Clean 2.1

Prima Vista. Hohe Saugkraft. Energieeffizienz AAA. Integriertes Zubehörfach. 34502



KaufTipp
Quelle: K-Tipp

**TIEFPREIS
HIT**

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten LS - 44/2017

Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

Ihr direkter Draht zum Inserat: **061 645 10 00**
inserate@muttzenanzeiger.ch



**Waldfron
der Bürgergemeinde MuttENZ
am 11. November 2017**

Treffpunkt: 08.00 Uhr beim Dorfbrunnen.
Ausrüstung: Arbeitshandschuhe, gutes Schuhwerk, Kleidung dem Anlass entsprechend
Verpflegung: Znüni aus dem eigenen Rucksack. Das Mittagessen ist offeriert.

Jede tatkräftige Hand ist herzlich willkommen.

Wir hoffen auf gutes Wetter und zahlreiche Helferinnen und Helfer!

Bürgerrat MuttENZ

028896

Farb-

inserate
haben
eine
grosse
Wirkung

Wir suchen für unsere Kunden **Einfamilienhäuser/Villen Eigentumswohnungen, Mehrfamilienhäuser und Bauland** in Basel und näherer Umgebung. 100% Diskretion zugesichert.
Trisnova Tel. 061-313 61 16
info@trisnova.ch www.trisnova.ch

046044

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf **Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.** Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

043117

Es git wider jede Daag früsche

Buttemoscht

Fam. Müller
Weierhof, Gempenstrasse 1
4146 Hochwald
Tel. 061 751 30 38

046757

**arte
binningen**

25. Internationale Kunstausstellung

10. – 19. November 2017

65 Kunstschaffende präsentieren ihre Werke im Kronenmattsaal Binningen

Vernissage:

Freitag, 10. November, um 19.00 Uhr

Montag–Freitag	14.00–19.00 Uhr
Samstag	10.00–20.00 Uhr
Sonntag, 12. Nov.	10.00–17.00 Uhr
Sonntag, 19. Nov.	10.00–15.00 Uhr

Eintritt frei.

Lassen Sie sich überraschen von einer enormen Vielfalt an Ideen und deren künstlerischen Umsetzung in hochqualitative Bilder, Objekte und Skulpturen. Erleben Sie 65 nationale und internationale Künstler im gediegenen Ambiente des Kronenmattsaals.

K_1323

K_1219

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

Aktion 10% Herbststrabatt!

Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 ☎ **061 973 25 38**
4452 Itingen www.basel.flexo-handlauf.ch

«Potpourri»

Eine kulturelle und kulinarische Reise nach Afghanistan

Beim ersten Abendessen mit einer Filmvorführung der Initiative «Potpourri» drehte sich alles um das Thema Afghanistan.

Von Heike Wach*

Potpourri, das steht für Vielfalt, eine Vielfalt an Zutaten und Themen. «Menschen aus aller Welt kochen für dich in Muttenz: Dazu schauen wir einen Film», so lautet das Motto. Ganz unterschiedliche Menschen kamen am vergangenen Samstag im M8 zusammen und tauschten sich bei einem schmackhaften afghanischen Essen aus über den gezeigten Film «Sonita».

Sonita ist eine junge Frau aus Afghanistan, die vor elf Jahren siebenjährig in den Iran fliehen musste. Der Film sollte eine Dokumentation über die Arbeit einer Nichtregierungsorganisation im Iran werden, welche junge Afghaninnen unterstützt und stärkt. Eine Anlaufstelle für junge Mädchen, wo sie Erlebnisse der Vergangenheit aufarbeiten, Fähigkeiten lernen und ihre Träume formulieren dürfen. Sonita träumt von Rihanna und Rap, sie beginnt, ihre Erfahrungen im Rap auszudrücken. Und stösst damit schnell an ihre Gren-



Das Kochteam bestehend aus Afghanen verwöhnte die Gäste am ersten «Potpourri»-Event mit Spezialitäten aus seiner Heimat. Foto Heike Wach



Liebevoll wurde das Gericht zubereitet. Foto Ursina Rüegg

zen. Frauen dürfen nicht singen und rappen schon gar nicht. Dann, plötzlich, steht ihre Mutter vor der Tür und will Sonita mit nach Afghanistan nehmen, wo sie verheiratet werden soll. Sonita ist entschlossen, einen anderen Weg zu gehen und wird aktiv, sucht Hilfe, Allianzen, muss schnell schwerwiegende Entscheidungen treffen, die eindrücklich in dem Film illustriert werden. Im Zentrum steht nun die Persönlichkeit der jungen Frau, die im Iran und in Afghanistan mit aufrechtem und beschwingtem Schritt und mit einer gewissen jugendlichen Unbeschwertheit ihre Ziele

verfolgt. Aber da sind auch die Zufälle, die eine Rolle spielen – mit wem Sonita zusammenkommt, wer sie unterstützt und beeinflusst.

Für manche der Gäste des «Potpourri» ist das ein erster Eindruck von Afghanistan. Menschen aus Afghanistan waren im Kochteam und unter den Gästen, die gerne zum Gespräch bereitstanden. Das Menü wurde von Nasrin Hosseini zusammengestellt, für das ehrenamtlich arbeitende Kochteam waren die Vorbereitungen intensiv und kulturell bereichernd. Auf die Frage, ob dies ein guter Film sei, um das Leben in der Region Iran/Afghanistan zu beschreiben, meint Rahmat Qorbani, der selber als Journalist in Afghanistan gearbeitet hat: «Ja, ganz bestimmt, er zeigt die Stärke dieser jungen Frau, das ist eine Ermutigung.» Aber, «so eine Geschichte ist eigentlich unmöglich, die Grenzen für Frauen sind klar gesetzt, eine junge Frau kann ohne Männer nirgends hin», sagt ein anderer. Diese Einschätzung beweist, dass seitens der Männer auch viel Bewusstseinsarbeit geleistet werden muss. Bei den Gesprächen drehte sich aber nicht alles um das Beispiel Afghanistan, bald ging es auch um die Schweiz, wie

sich hier in den letzten 100 Jahren die Möglichkeiten für Frauen gewandelt haben. Der Abend geht zu Ende, die Gäste dürfen sich die Reste noch mitnehmen, um mit dem Geschmack vielleicht auch das Thema in den nächsten Tagen noch etwas nachwirken zu lassen.

*für die Initiative «Potpourri»



Gäste verschiedenen Alters kamen am ersten «Potpourri»-Event zusammen.

Foto Ursina Rüegg

«Potpourri» stellt sich vor

MA. «Potpourri» ist eine Initiative von Aktiven der AG Asyl, des Café International, des Vereins «Sinnvoll» sowie engagierten Einzelpersonen. Der Event soll etwa einmal im Monat stattfinden. Es wird das Prinzip der Nachhaltigkeit vertreten, welche die Sorgsamkeit für Mensch und Natur vertritt. Das Essen wurde, wo möglich, aus saisonaler und lokaler Produktion zusammengestellt und «Foodwasting» sollte vermieden werden.

Der nächste «Potpourri»-Event ist in Planung, am Weihnachtsmarkt können Interessierte mehr über die Initiative erfahren.

Muttenz

Fröhliche Jubilarenefeier im Mittenza 5
Eschensterben beschäftigt die Region 7
SV Muttenz findet zum Siegen zurück 9
S-Bahn «Muttenz» eingeweiht 11

Gemeinde Muttenz

Bislang hat niemand ein valables Angebot für das Mittenza-Baurecht vorgebracht. Der Gemeinderat fährt mit der Evaluation fort. 11

Pratteln

Paul Dalcher bleibt FDP-Mitglied 15
Herrliches Kabarett im Mayenfels 29
Cantabile Chor mit «Gloriana» 43
FC Pratteln mit irrem Finish 44

Gemeinde Pratteln

Wie immer im Herbst ist der wertvolle Birnendicksaft (Birnöl) im Angebot. Der Verkauf dient dem Erhalt von Hochstamm-Obstbäumen. 48

Duili

ENSEMBLE FÜR IRISCHE MUSIK

EIN IRISCHER HERBST MUSIK UND TEXTE



SONNTAG, 5. NOVEMBER 2017, 17.00 UHR
AULA SCHULHAUS DONNERBAUM

Schanzweg 20, Muttenz

Eintritt: Fr. 35.–
Mit Ausweis:
Mitglieder Fr. 30.–, Studierende Fr. 20.–
Jugendliche bis 16 Jahre gratis

Vorverkauf ab 16. Oktober 2017
Papeterie Rössligass, Muttenz, Tel. 061 461 91 11
Abendkasse ab 16.15 Uhr
Reservierte Billette sind bis 1/2 Std.
vor Konzertbeginn an der Abendkasse abzuholen.
www.kultur-muttenz.ch

KULTUR
VEREIN
MUTTENZ

043266

Atelier-Ausstellung

zum Thema **Trachten-Bilder**

Offene Atelier-Tür von Freitag, 10. bis 20. November 2017
Täglich ab 14.00 bis 19.00 Uhr



Nelly Spitteler

Geispelgasse 4, CH-4132 Muttenz
Tel. 061 461 49 20, Mobil 079 156 78 68
E-Mail: espitteler@bluewin.ch

046015

Annahmeschluss redaktionelle Beiträge

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate

Montag, 16 Uhr

Blutspendeaktion

Ein kleiner Piks mit grosser Wirkung.

S+samariter
Muttenz

Muttenz
Tramstr., Röm. Kath. Pfarreiheim

Donnerstag, 9. November 2017
von 16.30 - 19.30 Uhr

www.blutspende-basel.ch
Tel. +41 (0)61 265 20 90



**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

046868

Aktuelle Bücher aus dem reinhardtverlag

www.reinhardt.ch



Erwin Bucher
GmbH

REGIO·KÜCHE·BAD

Im Martelacker 10
D-79588 Efringen-Kirchen
Tel. +49 (0) 7628 / 9103-0

Fax +49 (0) 7628 / 9103-22
info@regio-kueche-bad.de
www.regio-kueche-bad.de

Veredelte Kochkultur



WARENDORF
DIE KÜCHE

K_1304

Jubilarefeier

Gratulationen und Dankeschön

Zu Ehren der Jubilaren lud die IGOM und die Gemeinde zur Feier ein.

230 Jubilarinnen und Jubilare feierten gemeinsam im grossen Saal des Mittenza. 59 davon sind dieses Jahr 80 Jahre, 30 sind 90 und zwei 95 Jahre alt geworden. Die eingeladenen 100-Jährigen haben nicht an der Feier teilnehmen können. Dafür waren Paare anwesend, die Goldene Hochzeit (50 Jahre) und Diamantene Hochzeit (60 Jahre) feierten. Unter den anwesenden Paaren waren auch eine Eiserne Hochzeit (65 Jahre) und eine Gnadenhochzeit (70 Jahre) dabei.

Eröffnet wurde die Feier mit der Jugendmusik Muttentz unter der Leitung von Thierry Rauh. Die gemütlichen Nachmittagsstunden nutzte die Gesellschaft, um sich auszutauschen und gemeinsam einen feinen Zvieri zu geniessen. Im Weiteren zeigte die Tanzgruppe Move 'n' dance auf der Bühne ihr Können. Den Abschluss machte der Frauenchor, geleitet von Claudia Moppert, mit passend ausgesuchten Stücken. Dass die Tische blumig dekoriert



Auch in diesem Jahr wurden im Mittenza wieder viele Geburtstage und Hochzeitsjubiläen gefeiert.

Foto Tamara Steingruber

waren, ist Rita Schär, Mitglied im Frauenchor, zu verdanken. Es ist Tradition, dass jeweils die älteste Person am Tisch entscheiden darf, wer das Gesteck mit nach Hause nehmen darf. Sogar die Jubilarefeier selbst feierte ein kleines Jubiläum, wurde sie doch dieses Jahr zum 15. Mal durchgeführt. «Die IGOM hat die Jubilarefeier 2003 erstmals in Eigeninitiative organisiert», er-

wähnt Gemeindepräsident Peter Vogt in seiner Ansprache. «Dies wurde von der Gemeinde begrüsst und seither stets unterstützt.» Vogt bedankte sich für die gesellschaftlichen und politischen Beiträge, die viele der Jubilaren geleistet haben. Es sei dabei nicht nur auf Eigeninteressen geachtet, sondern für das Gemeinwohl gesorgt worden.

Tamara Steingruber

Buchvernissage

Gelobtes Land, vermisste Heimat

MA. Am Freitag, 10. November, findet um 19.30 Uhr, im Kulturhaus Bider & Tanner in Basel eine Buchvernissage statt. Neben dem Berner Autor Bänz Friedli stellt auch Geri Stocker aus Muttentz sein Werk «Swiss America – Amerikanische Schweiz» vor.

Stocker dürfte nach den vielen Jahren, in denen er das «Country Special» des Radio SRF1 entscheidend geformt und geprägt hat, kein Unbekannter sein. Dass der Muttentzer durchaus ein Könnler mit der Kamera ist, wissen allenfalls jene, die seine Fotoausstellungen besucht haben.

Seine profunden Musikkenntnisse sowie die vielen Reisen in die Vereinten Nationen liessen ihn schon vor Jahren mit seinem Projekt «Swiss America – Amerikanische Schweiz» beginnen.

Stocker dokumentierte fotografisch alles, was sich an Schweizerischem in den USA finden liess. Hierfür reiste er gezielt zu den thematischen Hot Spots, machte sich aber auch in der Schweiz auf die Suche nach Manifestationen der grossen Sehnsucht nach den fernen USA. In seinem Buch finden sich auch viele Aufnahmen und Informationen zu Sujets aus Muttentz, Pratteln und Basel. Alle Aufnahmen können dank der minutiös nachgeführten Bildlegenden und den Übersichtskarten ausfindig gemacht werden.

Anzeige



Erleben Sie Vorfasnacht vom Feinsten!
Tickets: charivari.ch | 061 266 1000

Oder direkt im Basel Tattoo Shop sowie an allen Ticketcorner Vorverkaufsstellen

GROSS-SPONSOR

helvetia

GLAI-SPONSOREN

MIGROS

kulturprozent

Emil Frey AG

Autocenter Münchenstein



JACQUART

Leserbriefe

Entscheide der GV respektieren

Mit Erstaunen habe ich die Leserbriefe von Thomas Buser und Anita Biedert-Vogt in der letzten Ausgabe des Muttentzer Anzeigers im Nachgang zur Rückweisung des Vorschlags vom Gemeinderat zur Neuausrichtung der familienergänzenden Kinderbetreuung zur Kenntnis genommen. Da wird mit einer Steuererhöhung gedroht, weil man nicht auf die mahnenden Worte von Gemeinderat Alain Bai gehört habe. Das greift zu kurz, denn bei der Berechnung wurden die möglichen Einsparungen bei den Tagesheimen nicht berücksichtigt (Erhöhung der Beiträge – da nun die Subjektfinan-

zierung greift, müssen die Beiträge nicht mehr subventioniert werden – höherer Betreuungsschlüssel etc.). Dadurch lassen sich die zu erwartenden Mehrausgaben deutlich reduzieren. Es macht also Sinn, dass der Gemeinderat hier noch einmal über die Bücher geht.

Auch die Folgerung, dass diese offenbar nicht ins politische Programm passende Rückweisung die beste Werbung für einen Einwohnerrat darstelle, erschliesst sich mir nicht. Ist es nicht etwas Wunderbares, wenn interessierte Personenkreise im Rahmen von Gemeindeversammlungen ihre Anliegen einbringen können? Ein Einwohnerrat würde das generell schon wachsende Desinteresse an der Politik eher noch fördern.

Andreas Aerni

Gedanken zur Rennbahnkreuzung

Der Unfall vom 19. Oktober zeigt einmal mehr auf, wie gefährlich die Rennbahnkreuzung für Personen und den motorisierten Verkehr inklusive Tram ist. Nicht auszudenken, wenn zu diesem Zeitpunkt noch Fussgänger oder Velofahrer in diesem Bereich gewesen wären. Wie viele Unfälle müssen noch geschehen, bis der Kanton sich zu einer

anderen Lösung bekennt? Auch wenn die Unfallstatistiken nicht so schlimm aussehen, sind viele Beinahe-Unfälle zu beobachten. Besonders die Linksabbieger von der Margelackerstrasse her nach Basel. Barrieren beim Tramübergang anzubringen, dürfte nicht der richtige Ansatz sein. Damit würde der jetzt schon zähe Verkehrsfluss im Morgen- und Abendverkehr noch stärker beeinträchtigt. Es wurde einmal über ein Projekt nachgedacht, das Tram unter der Rennbahnkreuzung zu führen. Warum diesen Gedanken nicht wiederaufnehmen und auf Machbarkeit prüfen? An der Neigung zwischen der Tramstation Park und Käppeli kann es wohl kaum liegen, fahren die Trams ja auch in der Wolfsschlucht bergauf und bergab. Mit einer solchen Variante könnte man dann die Rennbahnkreuzung mit einem Kreisel versehen, die Verkehrsampeln demontieren und der Verkehr würde flüssiger werden. Der Margrethenstich wurde ja abgelehnt und die Millionen an Einsparungen könnte man nun in ein solches Projekt investieren. Beim Margrethenstich ging es um ein paar Minuten verkürzte Wegzeiten und bei der Rennbahnkreuzung um den Erhalt von Menschenleben.

Hans-Ulrich Studer

Leserbriefe

Geben Sie Ihren vollständigen Namen und Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen. Schicken Sie den Leserbrief entweder via E-Mail an redaktion@muttentzeranzeiger.ch oder als Brief an Muttentzer Anzeiger, Missionsstrasse 34, Postfach 80, 4012 Basel. Redaktionsschluss ist jeweils am Montag, 12 Uhr.

Betreuung mit Herz

CURAdomizil AG in Muttenz – Private Spitex

(eing.) Die CURAdomizil AG in Muttenz ist ein vertrauensvoller und professioneller Partner, wenn es um Alltagsbegleitung, Betreuung, Hauswirtschaft und Grundpflege geht. Um das Wohl der Kundinnen und Kunden auch in Zukunft zu gewährleisten, braucht es motivierte und kompetente Betreuer und Betreuerinnen. Eine davon ist Bettina Schönmann.

«Ich bin Theologin und habe unter anderem während zehn Jahren als reformierte Pfarrerin in einem Bergdorf im Unteren-gadin gearbeitet. Dort konnte ich aus nächster Nähe beobachten, welch grossen Stellenwert das eigene Zuhause bei den meisten Menschen geniesst. Aufgrund dieser Erfahrung entschied ich mich, beruflich einen neuen Weg einzuschlagen. Ich wollte Menschen aktiv unterstützen, damit sie möglichst lange in ihrem gewohnten Umfeld leben können. Nach meinem erfolgreichen Abschluss als Pflegehelferin SRK habe ich eine private Spitex gefunden, in deren Leitbild meine Werte und Überzeugungen festgeschrieben sind. Die Basis der Bezugspersonenpflege ermöglicht es mir, zu meinen Kunden eine gleichzeitig professionelle und persönliche Beziehung aufzubauen. Daraus entsteht eine solide Vertrauensbasis, welche den Betreuten viel Sicherheit vermittelt. In den drei Jahren seit meiner Anstellung habe ich mir viele Kompetenzen in der Grundpflege, Betreuung und in hauswirtschaftlichen Tätigkeiten erarbeitet und mich zudem persönlich weiterentwickelt. Das Team in der Verwaltung ver-



Schönmann

Foto: zVg

mittelt mir viel Sicherheit. Bei den Einsätzen bin ich alleine beim Kunden. Doch ich weiss, dass ich jederzeit auf die kompetenten Pflegefachfrauen der Abteilung Pflege/Betreuung zählen kann. Der Kontakt zum Mitmenschen hat mir schon immer viel bedeutet. Darum empfinde ich meine Arbeit nicht nur als Job, sondern erkenne darin einen tiefen Sinn. Ich geniesse den gegenseitigen Respekt im Umgang und erfahre grosse Wertschätzung. Bei meiner Arbeitgeberin sind nicht nur die Kundinnen und Kunden, sondern auch wir Betreuende in guten Händen.»

Weitere Informationen auf www.curadomizil.ch

Farbinserate haben eine grosse Wirkung

Möchten auch Sie den
Muttenzer & Prattler Anzeiger
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

Ich abonniere den Muttenzer & Prattler Anzeiger

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:



Abo-Bestellung

Jahresabo zum Preis von Fr. 76.–

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch
www.muttenzeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

Achtung! Bargeld-Pelzankauf

Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken
und zahlen dafür bis zu
5000.– Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-
silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-
und Nähmaschinen sowie Uhren und
Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08

K_1296

! Firma Hartmann kauft !

Pelze, Bleikristall, Porzellan,
Antiquitäten, Bilder,
Schreibmaschinen, Louis-
Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber,
Uhren, Münzen, Schmuck.
076 610 28 25

K_1301

ANKAUF

von Gebrauchtmöbel,
Wohnaccessoires, Lampen,
Porzellan, Orientteppiche,
Uhren aller Art.
Tel. 076 610 70 87

K_1314

Haus der Kunst kauft

Pelze bis Fr. 5'000.– in bar sowie Anti-
quitäten, Möbel, Porzellan, Gemälde,
Silber, Zinn, Nähmaschine, Bernstein,
Spielwaren, Militaria, Luxusuhren,
Schmuck u. Münzen aller Art zu
Höchstpreisen. Seriöse Abwicklung.

Firma bereits in 3. Generation.
Tel. 076 641 72 25
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

K_1319

Frischer

Buttenmost

Irma Vögtli, Verena und Carmen Ming
Kirchrain 17, 4146 Hochwald
Telefon 061 751 48 21
Infos unter: www.buttenmost.ch

K_1187

Bares für Rares Swisstimearts AG Wir kaufen an von Antik bis Modern

- Möbel, Wohnaccessoires, Teppiche
- Porzellan, Bronze, Figuren, Vasen, Teller
- Asiatika
- Alles Gerahmte (Öl, Lithos, Aquarelle)
- Briefmarken, Postkarten, Münzen
- Silber (auch versilbert), Zinn
- Spielzeug (Blech, Eisenbahn), Puppen
- Militaria (Orden, Abzeichen, Uniform)
- Uhren aller Art, auch defekt
- Schmuck, aktuellen Börsenpreis + Verarbeitung

Komplette Hausräumung und Sammlungen

Kompetent – Professionell – Gut
Lassen Sie Ihre Werte unverb. schätzen
Gutachten kann ausgestellt werden
Profitieren Sie von jahrelanger Erfah-
rung, 3x im Jahr grosse Kunstauktion
Ihre Ansprechpartner in der Schweiz:

044 202 23 00 Geschäftsstelle
076 283 00 73 Mobil
Schiffplände 10, 8001 Zürich
E-Mail: info@swisstimearts.com

K_1322

Wir kaufen oder entsorgen

Ihr Auto

zu fairen Preisen
079 422 57 57

www.heinztroeschag.ch

K_1212

Bürgergemeinde

Kranke Bäume müssen gefällt werden

Am Waldgang informierte der Bürgerrat über das Eschensterben.

Der Bürgerrat hat am letzten Freitag seinen traditionellen Herbst-Waldgang mit etlichen Gästen durchgeführt. Der Waldchef Hans Löw und Revierförster Markus Eichenberger hatten ein interessantes Programm zusammengestellt. Zentral waren die vielen Schäden im Wald, welche es zu besichtigen galt. Unterhalb der Römerburg erklärte der Revierförster, warum viele kranke Eschen entlang des Velowegs und der Tramlinie aus Sicherheit gefällt werden müssen. Das Eschentriebsterben ist zurzeit ein grosses Thema im ganzen Kanton und ist im gesamten Waldgebiet zu beobachten.

Ein nächster Posten war der Flöschgraben oberhalb vom Eigental. Viele Dorfbewohner denken noch mit Schrecken an die letzten beiden Hochwasser, welche unser



Im Flöschgraben soll mit solchen Konstruktionen Geschiebe durch starke Regenfälle verhindert werden.

Foto zVg

Dorf geflutet hatten. Damit sich diese Situation entschärft, wurde der Flöschgraben mit grossen Verbauungen versehen (Bild). Wir sind überzeugt, dass damit das Geschiebe (Steine etc.) aufgefangen werden kann.

Nach einem kurzen Kaffeehalt ging es Richtung Flöschgraben, wo der laufende Holzschlag besichtigt wurde. Auch hier ist ein grosses Eschensterben sichtbar und die befallenen Bäume müssen entfernt werden. Nebst den Eschen ist auch bei den Buchen ein Pilz (Nekrose) sichtbar, welcher die Buchen zum Absterben bringt. Wir konnten uns so vor Ort überzeugen, dass der Klimawandel bereits seine ersten Spuren hinterlässt. Der Abschluss des informativen Waldgangs fand im Beisein der Altbürgerräte auf dem Sulzchopf statt, wo uns der Hüttenwart Bruno Huber und seine Gattin mit einem währschaftigen Essen überraschten.

Hans-Ulrich Studer
für den Bürgerrat

Anzeige

SEHEN WIE IN ULTRA-HD-QUALITÄT

Bestes Sehen mit dem DNEye® Scanner für die individuellsten Brillengläser aller Zeiten.

JETZT GRATIS DNEye® AUGENSCAN

Hauptstrasse 64 – 4132 MuttENZ – Telefon 061 461 31 66 – www.kochoptik.ch

KOCH[®]
OPTIK
MEINE SEHLÖSUNG

Katholische Kirche

Petite Messe Solennelle für Soli, Chor, Klavier und Harmonium

Der Chor Voce aus Basel gastiert in Muttenz mit einem geistlichen Konzert.

Am Mittwoch, 22. November, um 20 Uhr tritt der Chor Voce in der katholischen Kirche Johannes Maria Vianney in Muttenz auf.

Der Chor Voce aus Basel mit 33 Sängerinnen und Sängern führt in seinem Jahreskonzert ein geistliches Werk auf des durch sein Operschaffen bekannten italienischen Komponisten Gioachino Rossini (1792–1868): Die Petite Messe Solennelle in der ungewöhnlichen jedoch originalen Begleitung von Klavier und Harmonium. Wie beim Chor voce schon fast Tradition werden die Soli von Chor-Sängerinnen und -Sängern

gesungen, in kleinen Ensembles und solistisch von Isabelle Brentini und Christoph Müller. Die beiden jungen Pianisten Carolina Rodriguez de Guzman und Carlos Gil-Gonzalo übernehmen den Klavier- und Harmoniumpart. Die Leitung hat Isabel Heusser.

Weil die Messe gar nicht so «Petite» sondern eher lang ist, führt Voce sie in einer gekürzten Fassung auf, Dauer etwa 1 Stunde.

Die Petite Messe Solennelle ist ein Spätwerk von Rossini. Er selber bezeichnete sie mit «Die leider letzte Todsünde meines Alters» und weiter notierte er auf die Partitur: «Lieber Gott – ich wurde für die Opera buffa (die lustige Oper) geboren. Wenig Wissen, ein bisschen Herz, das ist alles. Sei gepriesen und gewähre mir das Para-

dies.» Durch seine ironischen Bemerkungen scheint Rossini sein Alterswerk als ein persönliches Vermächtnis kennzeichnen zu wollen.

Die Frage nach der Heiligkeit seines Werkes wird beantwortet durch die Musik, die von einer persönlichen und religiösen Auseinandersetzung mit dem Messtext zeugt – ergreifender Ausdruck einer Rückschau auf das Leben und auf die Ungewissheit und Angst zum erwarteten Tod im letzten Satz, dem Agnus Dei. Ein wundervolles, klangvolles und expressives Chorwerk.

Herzlich willkommen zu Konzert und anschliessendem Apéro.

Eintritt frei. Kollekte.

*Isabel Heusser
für die katholische Kirche*

«Hope of Life»

Weihnachtsgeschenke aus Indien

In rund vier Wochen feiert der Verein «Hope of Life» Weihnachten. Und wieso nicht jetzt schon an die Ge-schenke denken, die wir unseren Lieben schenken wollen. Jetzt ist die Gelegenheit dazu. Der Verein «Hope of Life» hat dazu die geeigneten Geschenke.

Am Wochenende vom 25. und 26. November verkauft der Verein rund um die Gottesdienste in der katholischen Kirche wunderschöne indische Schals in herrlichen Farben und verschiedene Dekoartikel für ein besinnliches Fest im Alltag oder als Tischdeko zu Weihnachten. Auch werden frische Currys und unser bewährtes Kochbuch mit indischen Rezepten angeboten. Also, wieso nicht zugreifen und mit dem einen oder anderen Artikel Freude verschenken?

Danielle Müller, Aktuarin

Verkauf

Samstag, 25. November ab, 17 Uhr
Sonntag, 26. November, ab 9.30 Uhr
in der katholischen Kirche, Tramstrasse 55

Katholische Kirche

Laternlibasteln für Martinsfeier



Am Mittwoch, 8. November, werden von 14 bis 17 Uhr im Pfarreiheim Laternli gebastelt und zusammen Lieder eingeübt.

Treffpunkt ist auf dem röm.-kath. Kirchplatz beim Brunnen. Das Basteln ist kostenlos und es gibt genügend zu trinken und auch ein kleines Zvieri. Barbara Alves und das Leiterteam aus der Pfarrei basteln mit den Kindern die Laternli.

Am Freitag, 10. November, von 18 bis circa 19 Uhr, sind alle herzlich eingeladen, mit vielen andern Kindern, Eltern, Geschwistern und

Grosseltern den heiligen Martin zu feiern, beim Martinsfeuer die gelernten Lieder zu singen und den anschliessenden Umzug mit dem Laternli zu erhellen. Am Schluss erhalten alle ein Martinsgebäck. Das Pfarramt erteilt Auskunft unter 061 465 90 20.

Barbara Alves für die Pfarrei

www.rkk-muttenz.ch

Mitteilung

Meschendorf am Muttenzer-Markt

Auch am diesjährigen Herbstmarkt wird die Aktion pro Meschendorf mit einem kleinen Zelt vor dem Pfarrhaus vertreten sein. Im Angebot sind wiederum Honig, Nüsse und Schnaps sowie verschiedene Handarbeiten. Zum Zmittag wird es eine feine Rumänische Suppe «Ciorba» geben.

Natürlich kann jeder und jede auch ein feines Gebäck kosten, einen Kaffee trinken und das Neuste über Meschendorf erfahren. Über einen Besuch freut sich die Aktion Pro Meschendorf Rumänien.

*Philipp Herzog
für die Aktion Pro Meschendorf*

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag (Reformationssonntag). Kirche: 10.00 Pfr. Stefan Dietrich, Abendmahl, mit Musikverein. Feldreben: 19.00 Pfr. Stefan Dietrich, Pfrn. Mirjam Wagner, Pfr. Hanspeter Plattner, Musikalische Reformationsfeier mit Kantorei. **Kollekte:** Reformationskollekte CH.

Wochenveranstaltungen: **Montag.** 17.30 Kirche: Zeit der Stille. 19.45 Feldreben: Kantorei. – **Mittwoch.** 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Senioren Morgen. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kindernachmittag – Kinonachmittag. 14.30 Feldreben: Treffpunkt Oase. – **Donnerstag.** 9.15 Feldreben: Eltern-Kindertreff. 11.30 Kirche: Zeit der Stille. 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – **Freitag.** 17.00 Feldreben: Gschichte-Chischte.

Altersheim-Gottesdienste, Freitag, 3. November. APH Zum Park: 15.30 Pfr. René Hügin. – APH Käppeli: 16.30 Pfr. René Hügin.

Römisch-katholische Pfarrei

Samstag (Totengedenken). 17.00 bis 17.45 Beichtgelegenheit. 18.00 Eucha-

ristiefeier mit Predigt. – **Sonntag.** 9.30 bis 10.00 Beichtgelegenheit. 10.15 Eucharistiefeier mit Szenen aus der theatralischen Aufführung zum Jubiläum der Reformation, Danny Wehrmüller (Regie). 10.15 Chinderträff «Glasperle» im Stillen Raum der Kirche. 18.00 Santa Messa. – **Kollekte** zur Deckung der Unkosten und für das laufende Missionsprojekt. – **Montag.** 17.15 Rosenkranzgebet. – **Dienstag bis Freitag** jeweils 7.30 Laudes und 18.00 Vesper. – **Diens-tag.** 19.15 Eucharistiefeier. – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier. – **Freitag.** 8.45 Rosenkranzgebet. 9.15 Eucharistiefeier.

Mitteilungen. Spezieller Gottesdienst: Eucharistiefeier mit Szenen aus der theatralischen Aufführung zum Jubiläum der Reformation, Danny Wehrmüller (Regie), am **Sonntag, 5. November, 10.15 Uhr.** – **Bratwurstplausch im Pfarreiheim.** **Sonntag, 5. November,** nach dem Gottesdienst um 10.15 Uhr. Zum Bratwurstplausch mit Kartoffelsalat laden die Missionsgruppe, der Pfarreirat und das Seelsorgeteam alle Gottesdienstbesuchenden herzlich in den Saal des Pfarreiheims ein. Eine Anmeldung

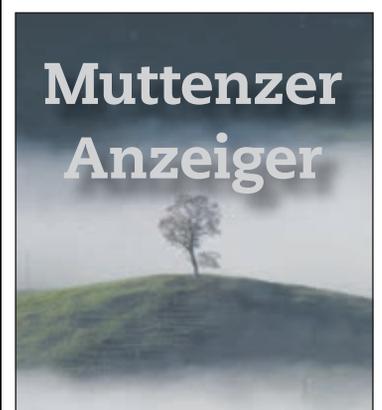
ist nicht erforderlich. Der Bratwurstplausch ist für alle gratis. Wir sind Ihnen jedoch sehr dankbar, wenn Sie einen entsprechenden Beitrag zur Deckung der Unkosten in die bereitgestellten Gefässe legen. Alkoholische Getränke auf eigene Kosten.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

Samstag. Herbstweekend Jungschar. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst, *kein* Kindergottesdienst. 19.30 Hour of Power Worship. – **Montag.** 20.00 Chor. – **Dienstag.** 19.00 Jugendgruppe. – **Mittwoch.** 19.30 MyLife-Workshop. – **Donnerstag.** 14.30 Seniorenbibelstunde. 19.30 Quiltgruppe im Sunnehaus (Pestalozzstrasse 8).

Chrischona-Gemeinde Muttenz

Freitag. 19.30 träff.jugend. – **Samstag.** 14.00 Jungschar. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Follow me, Kidstreff, Kinderhüte. – **Donnerstag.** 15.00 Bibelstunde.



Basketball Junioren U15 Low

Ungleiches Kräftemessen mit einem «höherklassigen» Gegner

Der TV MuttENZ unterliegt dem überlegenen BC Münchenstein/Reinach Dragons deutlich mit 20:88 (10:47).

Von Reto Wehrli*

Im Vorfeld der neuen Saison hat die Gruppe der U15-Junioren bemerkenswerten Zuwachs erhalten. Aus diesem Grund drängte es sich auf, zwei Mannschaften zu stellen – sowohl in der Stärkeklasse High als auch in der Kategorie Low. In Letzterer erlebten am vergangenen Samstag diverse Neueinsteiger ihren ersten Ernstkampf, flankiert von einigen erfahrenen Kollegen sowie talentierten U13-Junioren.

Gross gewachsene Gegner

Der Gegner aus dem Kombinat Münchenstein/Reinach, so stellte sich rasch heraus, war eigentlich high-klassig. Weshalb war er dann im Low anzutreffen? «Als wir das Team anmelden mussten, hatten wir erst sechs Spieler auf sicher», bekannte der Münchener Betreuer Roland Studer. In der verbleibenden Zeit erlebte die Gruppe dann eine unverhoffte Verstärkung



Die agile gegnerische Defense erlaubte den MuttENZern (schwarzrot) nur sehr enge Bewegungsspielräume. Von links: Carlos Brügger, Janis Mühle, Jesse Schröer, Nikolaos Papadopoulos und Selam Jusufi.

Foto Reto Wehrli

aus den Reihen der Reinacher International School, die sie nun in ganz andere Sphären hievt.

Die mehrheitlich bereits gross gewachsenen Gäste profitierten naturgemäss von ihrer körperlichen Überlegenheit. Sie konnten sehr viel ungehinderter agieren als die MuttENZer und waren diesen drückend

überlegen, wenn es um die Rebounds ging. Bei den Einheimischen waren erfreulicherweise zunehmend bessere Zusammenspiele zu beobachten, welche leider noch nicht so oft von der verdienten Treffsicherheit belohnt wurden. Doch beinahe von Viertel zu Viertel kamen die MuttENZer besser ins

Spiel. Erst gewann ihre Offensive mehr Dynamik, dann erstarkte ihre Defense. Auch die nun häufiger vorgenommenen Wechsel der Feldbesetzung sorgten für frischen Wind.

Wertvolle Spielpraxis

Selbstredend änderte dies nichts an den grundlegend unterschiedlichen Voraussetzungen. Die Gegner vermochten sich immer wieder durch flinke Steals in den Ballbesitz zu bringen und zu erfolgreichen Gegenstössen davonzuziehen. Die Statistik wies am Ende aus, dass beide Teams für sich sehr konstant gespielt und gepunktet hatten – nur eben in einem stark divergierenden Rhythmus. Den Gästen war der Kantersieg sicher, doch die MuttENZer bekamen viel wertvolle Spielpraxis mit. TVM-Trainer Kaspar Lang zeigte sich denn auch sehr zufrieden mit dem Auftritt seiner Schützlinge: «Hier ist ein enormes Potenzial vorhanden!»

*für den TV MuttENZ Basket

TV MuttENZ – BC Münchenstein/Reinach Dragons 20:88 (10:47)

Es spielten: Simon Pilotti (2), Pascal Buser (4), Carlos Brügger, Piotr Sklodowski (2), Lukas Hartmann, Nikolaos Papadopoulos (2), Diego Höfs, Oliver Bäckert (4), Janis Mühle, Mischa Suter, Jesse Schröer, Selam Jusufi (6). Trainer: Kaspar Lang.

Fussball 2. Liga regional

Den Gegner zu Beginn überrannt

Dank furiosen Auftakt bezwingt der SV MuttENZ Sissach mit 3:2 (3:1).

Nach der schwarzen Oktoberwoche, in der der SV MuttENZ gleich drei Niederlagen einstecken musste, ist er im Heimspiel gegen den SV Sissach wieder auf die Siegerstrasse zurückgekehrt. Gegen die Oberbaselbieter zündete er ein wahres Startfeuerwerk und lag nach 16 Minuten bereits vorentscheidend 3:0 vorne.

Domcic mit Tätlichkeit

Dass der Erfolg trotzdem noch in Gefahr geriet, lag an einem dämlichen Platzverweis, den sich Srecko Domcic nach einer Tätlichkeit einhandelte. Sein Team musste sich danach fast eine Stunde lang in Unterzahl behaupten. In der zweiten Halbzeit kassierten die Einheimischen zwar noch den Anschlusstreffer, standen jedoch in der

Schlussphase einem vierten Tor näher als der SV Sissach dem Ausgleich.

Zu Beginn der Partie überrannten die Hausherrn ihren Gegner förmlich und es gelang ihnen bereits in der 5. Minute die Führung. Der nach einer längeren Verletzungspause in die Stammformation zurückgekehrte Cedric Haas traf mit einem präzisen Hocheckschuss. Das 2:0 markierte Goalgetter Manuel Alessio, als er nach einem Steilpass enteilte und Schlussmann Cyrill Saladin sicher bezwang. Lediglich drei Zeigerumdrehungen später kombinierten sich die Gastgeber durch die gegnerischen Reihen und Alessio vollstreckte wiederum erfolgreich.

Sehr lange dauerte es, bis sich der Rückkehrer im MuttENZer Gehäuse, Valentino Reist, erstmals auszeichnen konnte. Mit einer glänzenden Fussabwehr machte er einen Flachschuss des allein vor ihm auftauchenden Alex Da Silva

unschädlich. Kurz darauf senkte sich aber eine verunglückte Flanke des gefährlichsten Sissachers Da Silva hinter Reist ins Netz.

Ungenutzte Konterchancen

Nach der Pause versuchten die Gäste mit frühem Pressing die Rot-schwarzen unter Druck zu setzen. Diese liessen sich allerdings dadurch nicht aus dem Konzept bringen und versuchten weiterhin, ihr Spiel von hinten heraus aufzubauen. Da aber Leandro Stasi und Loris Minnig ihre Konterchancen nicht zu nutzen vermochten, kam nach dem Anschlussstor der Oberbaselbieter nochmals Spannung auf. Fernando Muelle vertändelte die Kugel, und der agile Da Silva konnte deshalb problemlos einschliessen.

In der Endphase der Begegnung rettete jeweils nach Abschlüssen von Alessio und des eingewechselten Arlind Alioski gleich zweimal ein Sissacher Verteidiger für

den bereits geschlagenen Keeper Saladin auf der Torlinie, sodass sich am Endresultat nichts mehr veränderte.

Im letzten Meisterschaftsspiel dieses Jahres trifft der SV MuttENZ morgen Samstag, 4. November, um 18.30 Uhr auswärts auf dem Sportplatz in den Widen auf den FC Arlesheim. Für die Mannschaft von Trainer Peter Schädler gilt es, mit einem Sieg die Tabellenspitze, die man punktgleich mit dem FC Concordia innehat, zu verteidigen.

Rolf Mumenthaler für den SV MuttENZ

Telegramm

SV MuttENZ – SV Sissach 3:2 (3:1)

Margelacker. – 120 Zuschauer. – Tore: 5. Haas 1:0. 13. Alessio 2:0. 16. Alessio 3:0. 27. Da Silva 3:1. 68. Da Silva 3:2.

MuttENZ: Reist; Zogg, Muelle, Tanner; Domcic; Minnig, Heuss, Haas (90. Elshani), Gassmann; Alessio, Stasi (75. Alioski).

Basketball Herren 3. Liga

Nach schwachem Start hält die grosse Form Einzug

Leichtfüssig, aber nicht immer konzentriert – TV Muttentz setzt sich gegen den TV Grenzach mit 90:72 (43:37) durch.

Von **Reto Wehrli***

Auch im dritten Match der Saison hat das Herren 1 seine Weste sauber gehalten. Allerdings verlief auch in dieser Partie der Beginn harzig und zuungunsten der Einheimischen. Die Gäste aus Grenzach schlugen ein enormes Tempo an und agierten dabei zugleich äusserst treffsicher. Sie schienen den Muttentzern flugs zu enteilen, da ein Dreier von Jan Seiler das Einzige war, was für den TVM in den ersten drei Minuten an Punkten herauschaute.

Erst nach einer Auszeit gab es bei den Rotschwarzen tolle Zusammenspiele und reihenweise Treffer – doch die Grenzacher wussten ihre Führung hartnäckig zu behaupten. Das erste Viertel ging somit klar an die Gäste (27:19).

Während des zweiten Abschnitts arbeiteten sich die Einheimischen



Überflieger: Mit zunehmender Spieldauer trafen die Muttentzer (rot-schwarz) aus jeder Position. Am Ball Pascal Pellicoli, begleitet von Olivier Kunz.

Foto Reto Wehrli

bis auf zwei Zähler an die Gegner heran (31:33), obwohl diese in den ersten fünf Minuten nach wie vor mehr Offensivanteile am Spiel hielten. In einer zunehmend aufgeheizten Atmosphäre verletzte sich ein Grenzacher am Knie und schied aus. Wenig später glich der TVM aus und konnte sich in den verbleibenden drei Minuten gar noch einen richtungsweisenden Vorsprung verschaffen (43:37).

Im dritten Viertel, das von zahlreichen Unterbrüchen geprägt war, herrschte allseits Unzufriedenheit: Im Lager der Deutschen traten intern persönliche Meinungsverschiedenheiten zutage, bei den Muttentzern fühlte man sich von den Schiedsrichtern zu streng behandelt. War es aus Trotz, dass es die Rotschwarzen in diesem Abschnitt auf die höchste Viertelpunktzahl brachten? Mit einer Ausbeute von

25 Zählern wuchs jedenfalls ihre Führung auf 69:53 an.

In den letzten zehn Minuten gab es beim Heimteam einige fantastische Abschlüsse zu sehen, wobei der eine oder andere Wurf auch einmal kameradschaftlich gerettet wurde. Bei so viel Leichtfüssigkeit drohte nun schon eher die Konzentration zu leiden. Dennoch blieb es eine Freude mitanzusehen, wie die Einheimischen die gegnerische Verteidigung aushebelten und ihrerseits die Grenzacher Vorstösse abblockten. Auch an diesem Abend schienen die Muttentzer je länger desto besser ins Spiel zu kommen und beendeten die Gala mit 90:72. Das schwache erste Viertel konnte problemlos wettgemacht werden – doch steht zu hoffen, dass nicht dereinst ein Gegner auftauchen wird, der solche Schwächen matchentscheidend bestraft. **für den TV Muttentz Basket*

TV Muttentz 1 – TV Grenzach
90:72 (43:37)

Es spielten: Eric Schneider (2), Sinthujan Thatparanathan (29), Robin Orler, Fabio Gehring (3), Marco Zeltner (4), Jan Seiler (Captain, 7), Pascal Pellicoli (24), Andreas Boutry (11), Olivier Kunz (8), Pirmin Vesper (2). Matchcoachs: Daniel Mathys, Reto Kofmehl.

Basketball Junioren U13 High

Der TV Muttentz gewinnt am ersten Spieltag gleich beide Partien.

Auf die neue Saison hat der TV Muttentz Basket erstmals bei den U13 zwei Teams angemeldet. Man ist in der komfortablen Lage, genügend Mädchen und Knaben in dieser Altersklasse zu haben. Nun fand der erste Spieltag statt und das Team high (stärkere Kategorie) war etwas nervös, da schwierig einzuschätzen war, wie gut man auf dem höheren Level mithalten kann.

Nun ist klar: Das Team kann bestens mithalten und ist für diese Stärkeklasse eine Bereicherung! In der ersten Partie traf man auf Gastgeber Allschwil. Diese Mannschaft spielt – wie leider viele andere auch – ausschliesslich mit Jungs. Das Muttentzer Team konnte einmal mehr beweisen, dass in dieser Alterskategorie die Mädchen locker mithalten können, zumal da einiges an Talent schlummert. Dank grossem Kampf überraschte Muttentz die Allschwiler und gewann das ers-

Ein idealer Saisonauftakt



Zwischen den Partien: In der Pause überbrückten die Muttentzer Nachwuchskräfte die Zeit mit einem Kartenspiel mit der Schiedsrichterin.

Foto Daniel von Büren

te Viertel, obwohl das Heimteam mit der stärksten Formation startete. Es gelang Allschwil nicht mehr, den Anschluss zu schaffen, es resultierte ein 52:33 Sieg für Muttentz. Eine richtig tolle Teamleistung, die viel Freude machte!

In der zweiten Partie ging es gegen BC Bären 2, ebenfalls ein Team, das ausschliesslich aus Jungs bestand. Hier zeigte sich, dass die Muttentzer in puncto Intensität enorm gefordert sind, dies war in der letzten Saison im Low noch

ganz anders. Die Müdigkeit machte sich im Verlauf der Partie bemerkbar. Dennoch gelang mit einer grossen Willensleistung der zweiten Sieg, diesmal mit 33:22. Die Freude über diesen Auftakt war riesig!

Am nächsten Spieltag wirds dann sicher schwieriger, wenn man auf die Starwings und Jura Basket trifft. Aber auch diese Teams wird man sicher ärgern können, vielleicht liegt sogar eine Überraschung drin.

Daniel von Büren
für den TV Muttentz Basket

Tischtennis NLA Herren

Rio-Star: Niederlage und Verletzungspech

MA. Es war kein gutes Wochenende für den TTC Rio-Star Muttentz. Zum einen verloren die Baselbieter am letzten Samstag ihre Auswärtspartie bei Aufsteiger Lancy mit 1:6. Und zum anderen verletzte sich ihr Topspieler Chengbowen Yang in der Westschweiz nach dem ersten Match und konnte nicht mehr eingesetzt werden. Yang droht länger auszufallen.

Am Sonntag stand dann noch das erste Heimspiel in der neuen Saison an. Gegen Lugano resultierte in der Besetzung Cédric Tschanz/Jiashun Hu/Eric Borter ein 5:5-Remis. Für das Resultat des Tages sorgte der junge Tschanz, der sein Einzel gegen den ungarischen Topspieler mit 3:2 gewann.

Weiter geht es für die Rio-Star-Herren am Wochenende vom 18. und 19. November. Am Samstag gastiert der TTC Wil um 17 Uhr im Kriegacker, ehe es am darauffolgenden Tag um 14.30 Uhr zum Auswärtsspiel mit dem TTC Kloten kommt (Schluefweg).

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 44/2017

Der Gemeinderat informiert

Hotel- und Kongresszentrum Mittenza

Bis zum heutigen Zeitpunkt liegt kein spruchreifes Angebot für die Abgabe des Hotel- und Kongresszentrums Mittenza im Baurecht vor. Der Gemeinderat hält am bisherigen Auftrag der Gemeindeversammlung fest und wird mit der Evaluation fortfahren. Gleichzeitig ist er bestrebt, für die nun länger dauernde Übergangszeit für die MuttENZer Vereine eine gleichwertige Lösung wie bis anhin anzubieten.

Begleitgruppe Bundesasylzentrum Feldreben

Die Begleitgruppe des Bundesasylzentrums (BAZ) Feldreben, unter der Federführung von Vizegemeindepräsidentin Kathrin Schweizer, traf sich zu einer wei-

teren Sitzung. Die breit abgestützte Begleitgruppe mit Vertreter/innen der Anwohnerschaft, des Gewerbes, der Schulen, der Kirchen, der Arbeitsgruppe Asyl MuttENZ, der Securitas, der ORS, der Polizei, des Staatssekretariats für Migration (SEM), des Kantons und der Gemeinde beurteilte den Betrieb des BAZ Feldreben nach wie vor als ruhig und planmässig.

Das SEM teilte mit, dass keine besonderen Vorkommnisse zu verzeichnen sind. Die Belegungszahl liegt nach wie vor bei rund 100 Asylbewerberinnen und Asylbewerbern. Die relativ geringe Belegung ermöglichte es, den Betrieb auf das Gebäude entlang der Kriegackerstrasse zu konzentrieren und die Halle an der Stegackerstrasse vorläufig zu schliessen. Die Betriebskosten können dadurch reduziert werden.

Der Bevölkerung steht rund um die Uhr eine Hotline zur Verfügung, um sich bei Fragen oder Vorfällen an die Verantwortlichen wenden zu können: Telefon 058 464 05 08.

Voranzeige: Informationsveranstaltung zum Aufgaben- und Finanzplan

Der Aufgaben- und Finanzplan wird in einer neuen Fassung zusammen mit der Einladung zur Dezember-Gemeindeversammlung im MuttENZer Anzeiger vom 24. November als Beilage publiziert. Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung zu einer Informationsveranstaltung am **Mittwoch, 29. November 2017, um 19 Uhr** ins Gemeindehaus ein. Bitte merken Sie sich dieses Datum vor.

Der Gemeinderat

Aus den Schulen

Sicher zur Schule während der Winterzeit: Signalwesten für die 1. Primarklasse

Wir legen viel Wert auf einen sicheren Schulweg. Das Ziel der Primarstufe MuttENZ ist, dafür zu sorgen, dass insbesondere unsere Schulanfänger in der dunklen Jahreszeit oder bei schlechten Wetterverhältnissen sehr gut und frühzeitig im Strassenverkehr gesehen werden.

Die Primarstufe MuttENZ nimmt aus diesem Grund an der TCS-Aktion teil und gibt an alle Erstklässler von MuttENZ vor dem «Tag des Lichts» (16. November) gelb/orange Sicherheitswesten mit verschiedenen reflektierenden Leuchtelementen ab.

Wir danken allen Eltern, welche uns in unseren Bemühungen unterstützen und ihre Kinder während des Winters mit reflektierenden Leuchtelementen ausstatten.

Schulleitung Primarstufe MuttENZ

Einweihung S-Bahn «MuttENZ»

Entlastung und mehr Reisekomfort

MA. Während der Hauptverkehrszeiten ist das Bahnnetz in der Schweiz stark ausgelastet. Am Morgen und Abend sind neben Berufstätigen auch viele Schüler und Studierende unterwegs. Ausserhalb dieser Spitzen sind die Züge deutlich weniger stark ausgelastet, was Arbeiten und Lernen in ruhiger Atmosphäre möglich macht. Die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) staffelt deshalb ihre Vorlesungszeiten teilweise auf einen späteren Zeitpunkt. Im Sommer 2018 wird die FHNW in MuttENZ ihren grössten Neubau beziehen. Der neue Campus wird ab Herbst 2018 der Studien- und Arbeitsort von rund 3700 Studierenden und 800 Mitarbeitenden sein. Für rund ein Drittel der Studierenden werden dort bereits ab dem Herbstsemester 2018 die Vorlesungszeiten zu einem späteren Zeitpunkt starten.

Für die SBB hat diese Vorlesungsplanung gemäss Michel Berchtold, Leiter SBB Personenverkehr Region Mitte, nur Vorteile: «Während der Hauptverkehrszeiten sind die intensiv genutzte Strecke Olten–MuttENZ–Basel und der Knoten Basel weniger stark ausgelastet. Des Wei-



Ursula Renold, Präsidentin FHNW und Gemeindepräsident Peter Vogt vor dem Werbezug der Gemeinde MuttENZ.

Foto zVg SBB

teren wird das Potenzial des Fernverkehrs mit dem Halt zweier Inter-Regio-Züge in MuttENZ genutzt, sodass die Studierenden und Dozierenden ab dem 10. September 2018 einfacher via Luzern–Olten–Gelterkinden–Sissach–Liestal–Basel reisen können und 25 Minuten früher für die Vorlesungen in MuttENZ ankommen.»

Auch MuttENZ als Standortgemeinde profitiert, sagte Gemeindepräsident Peter Vogt: «Auch der Bevölkerung und ortsansässigen Firmen kommt der Angebotsausbau zugute. Zudem ist es eine noble Geste, dass auch die Gemeinde

MuttENZ mit ihrem Wappen auf dem S-Bahn-Fahrzeug in Erscheinung treten darf.» Am Mittwoch wurde der FHNW-Werbezug auf den Namen MuttENZ getauft. Regierungsrätin Sabine Pegoraro lobte die Zusammenarbeit zwischen SBB, FHNW und Gemeinde: «Die FHNW positioniert sich mit Unterstützung der SBB als innovative Hochschule, die sich in der Thematik der Hauptverkehrszeit-Spitzen massgeblich engagiert. Dies trägt zu einer Entlastung der S-Bahn und zu einem kleinen Teil auch zur Verlagerung von Fahrten von der Strasse auf die Schiene bei.»

Nachrichten

Sexualstraftäter ist identifiziert

MA. Nachdem es in der Nacht vom Samstag, 12., auf Sonntag, 13. August, in MuttENZ zu einem sexuell motivierten Übergriff auf eine 35-jährige Frau gekommen war, suchte die Staatsanwaltschaft Basel-Landschaft im Rahmen einer Öffentlichkeitsfahndung eine bislang unbekannt Person. Im Nachgang an die Publikation verpixelter Fotos meldete sich am Dienstagvormittag, 31. Oktober, ein 32-jähriger Türke bei der Polizei Basel-Landschaft und gab an, die gesuchte Person zu sein. Nach der Vornahme erster Abklärungen und der Verifizierung dieser Angaben wurden die Fahndungsbilder umgehend gelöscht. Die Staatsanwaltschaft eröffnet gegen den Mann eine Strafuntersuchung.



www.muttENZeranzeiger.ch

Frauenchor

Die Reise geht weiter



Der Frauenchor Muttenz legt sich ins Zeug für weitere schöne Konzerterlebnisse.

Foto zVg

Der Frauenchor wagt sich an neue Stücke heran.

Nach dem grossen Erfolg der Aufführung «Schweizerreise» mit Liedern aus allen Landesteilen startet der Frauenchor Muttenz mit einem neuen, besinnlichen Programm in die kühle Jahreszeit. In den nächsten Monaten wird der Verein geistliche Werke aus der Spätrenaissance bis ins 20. Jahrhundert lernen und gemeinsam ein hörenswertes Chor-

lebnis erarbeiten. Nun ist der ideale Zeitpunkt, um dieses neue Programm von Anfang an mit der Chorleiterin Claudia Moppert bis zur Konzertsreihe zu erarbeiten. Die Aufführung wird im Frühjahr 2019 stattfinden.

In den letzten zwei Jahren hat sich der Chor vergrössert. Mehrere neue Sängerinnen bereichern mit ihren Stimmen den Gesangskreis. Sie geniessen das freundschaftliche Miteinander und sind begeistert von der Hingabe und Geduld, mit der Claudia Moppert die Frauen an

neue Stücke heranführt. Über Zuwachs freut sich der Verein sehr. Interessierte Frauen jeden Alters sind jeweils am Mittwoch von 19.45 bis 22 Uhr in der Aula des Primarschulhauses Gründen an der Gartenstrasse 60 in Muttenz zu einer Probe willkommen (ausser in den Schulferien). Nähere Informationen sind auch auf der Webseite www.frauenchor-muttenz.ch zu finden. Gerne erteilt auch das Chormitglied Pierrette Strübin Auskunft unter: 078 785 40 04. *Franziska Stadelmann für den Frauenchor*

Konzert

Experiment für Chor und Stricknadel

Unter der Leitung von Abélia Nordmann tritt der Contrapunkt Chor Muttenz im Alten Kraftwerk in Basel auf. Die zwei Konzerte «Windeseile» finden am Sonntag, 26. November und am Sonntag, 3. Dezember, jeweils um 18 Uhr statt.

Über einem nie abreisenden Grundton dehnt sich die Zeit: Zwischen den Betonwänden des Alten Kraftwerks surren Spinnräder gegen den Strom, und unter liebevollen Wohnzimmerlampen sitzen Simon and Garfunkel und Mani Matter und diskutieren über Veränderung und Stillstand. Lieder aus Serbien, Island, Lettland und Georgien verstricken sich mit musikalischen Fäden aus Wales, Israel, Bulgarien und der Schweiz. Unter dem beharrlichen Klicken der metallischen Nadeln entsteht ein Gewebe aus leisem, konstantem Widerstand.

*Erika Schär
für den Contrapunkt Chor*

Veranstaltungsinformationen

Eintrittspreis 25 Franken, ermässigt 15 Franken.

Vorverkauf Kulturhaus Bider & Tanner, Basel, Tel. 061 206 99 96 oder E-Mail ticket@bideruntanner.ch
Abendkasse und Einlass 30 Minuten vor Konzertbeginn

www.alteskraftwerk.ch

Was ist in Muttenz los?**November**

- Fr 3. Wine & Dine.**
18.30 bis 22.30 Uhr, Coop Tagungszentrum, Restaurant Incontro, Seminarstrasse 12, www.cooptagungszentrum.ch.
- So 5. «Ein irischer Herbst».**
Konzert Ensemble Düil, 17 Uhr, Aula Schulhaus Donnerbaum, Schanzweg 20.
- Mo 6. PC-Support.**
Beratung und Hilfe mit Handy, PCs, Tablets und Smartphones, 14 bis 15.15 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.
- Infoabend.**
Für Eltern der zukünftigen Kindergartenkinder, 19 bis 20.30 Uhr, Aula Schulhaus Gründen, Gartenstrasse 60.
- Di 7. Kerzenziehen.**
14.30 bis 17 Uhr, Familienzentrum Knopf, Sonnenmattstrasse 4.
- Konzert.**
Schlagersänger Claudio De Bartolo, 15 bis 16 Uhr, APH Käppeli, Café-Restaurant, Reichensteinerstrasse 55.

Abendrundgang: Maja Rieder. Zeichnung heute.
18 Uhr, Kunsthaus Baselland.

Infoabend.
Für Eltern der zukünftigen Kinder 1. Primar, 19 bis 20.30 Uhr, Aula Schulhaus Gründen, Gartenstrasse 60.

Mi 8. Sturzprophylaxe.
Kurs 14 bis 14.50 Uhr, Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

Do 9. Jassturnier.
14.15 Uhr, Restaurant Schänzli, Birsstrasse 19, Veranstalter: Senioren Muttenz.

Herbstkonzert AMS-Schülerkonzert.
Von Barock bis Rock, Eintritt frei, 18.30 Uhr, Aula Schulhaus Donnerbaum, Schanzweg 20.

Sa 11. Frauezmorge.
Thema: «Das waren noch Zeiten ...», Referentin: Helen Liebenhöfer, 8.30 bis 11 Uhr, Pfarreiheim, Tramstrasse 53.

«Die verzauberten Prinzessinnen».
Märchen und Konzert, 15.30 Uhr, Aula Schulhaus Donnerbaum, Schanzweg 20.

So 12. «Die verzauberten Prinzessinnen».
Märchen und Konzert, 15.30 Uhr, Aula Schulhaus Hinterzweien, Stockertstrasse 22.

Di 14. Treffpunkt
Café International, 14 bis 16 Uhr, Treffpunkt für Frauen aus aller Welt, Familienzentrum Knopf, Sonnenmattstrasse 4.

Mi 15. Singen für alle.
Singen und anschliessend Kaffee und Kuchen. Ab 14.30 bis 16.30 Uhr, Saal des Pfarreiheims, Tramstrasse 53.

Patientenverfügung/Vorsorgeauftrag.
Info-Nachmittag mit Anita Rösli, Pro Senectute, 15 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

Fr 17. Gospel in der Brocki.
50-köpfiger Chor mit Lifeband und Solisten, alte und neue Gospel. Eintritt frei, Kollekte, 19.30 bis 22 Uhr, Blaukreuz Brockenhalle, Hofackerstrasse 12.

Sa 18. Gospel in der Brocki.
50-köpfiger Chor mit Lifeband und Solisten, alte und neue Gospel. Eintritt frei, Kollekte, 19.30 bis 22 Uhr, Blaukreuz Brockenhalle, Hofackerstrasse 12.

So 19. Gospel in der Brocki.
50-köpfiger Chor mit Lifeband und Solisten, alte und neue Gospel. Eintritt frei, Kollekte, 17 bis 19 Uhr, Blaukreuz Brockenhalle, Hofackerstrasse 12.

Flügelinweihung: AMS-Lehrerkonzert
Es spielen die Lehrpersonen der Musikschule, Eintritt frei – Kollekte, 17 Uhr, Aula Donnerbaum.

Mi 22. Dorfmarkt.
Marktstände ab Tramhaltestelle Muttenz Dorf bis zur Kirche St. Arbogast, 9 bis 18 Uhr.

Sturzprophylaxe.
Kurs 14 bis 14.50 Uhr, Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

Sa 25. Theater
Theater Kolonna mit Gülle, Mist und Schönheitskur, 15 bis 16 Uhr, APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55, MZR UG.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@muttzenanzeiger.ch

Einwohnerrat

Der erste Schritt auf dem Weg zur festeren Absicherung der GGA

Durch die Gründung einer Genossenschaft sollen die Partnergemeinden der GGA Pratteln stärker an sie gebunden werden.

Von Reto Wehrli

Seit es die Grossgemeinschafts-Antenne (GGA) gibt, wird sie von der Gemeinde in Eigenregie betrieben und aus einer der Spezialfinanzierungskassen berappt. Als angeschlossene Kunden für den Signalbezug beteiligen sich die Gemeinden Augst, Birsfelden, Giebenach, Kaiseraugst, Olsberg und Rheinfelden zwar anteilmässig an den Investitions- und Betriebskosten der Kopfstation, können ihre Verträge aber mit einer Frist von

fünf Jahren künden und sind nicht entscheidungsberechtigt.

Das soll sich ändern – die GGA-Kopfstation soll in den Besitz einer Genossenschaft übergehen, die von den sieben genannten Gemeinden gegründet wird. Das grundlegende Vertragswerk (Genossenschaftsvertrag, Genossenschaftsstatuten und der Schenkungsvertrag) lagen dem Einwohnerrat am Montag zur Beratung vor. Bereits bei der Eintretensdebatte wurde deutlich, dass jede Fraktion diverse Änderungswünsche anbringen wollte. Die Diskussion über das Thema füllte denn auch die dreistündige Sitzungsdauer fast gänzlich aus – doch unterm Strich fand fast keiner der Änderungsanträge eine Mehrheit.

Ein vielfach vertretenes Anliegen war die Bezifferung des gegenwärtigen Werts der Kopfstation.

Gemäss Gemeinderat Urs Hess betrage der Buchwert rund 14'000 Franken. Die meisten votierenden Ratsmitglieder hätten lieber eine Schätzung des Realwerts erfahren. Dennoch lehnte es die Mehrheit ab, einen Zahlwert in den Genossenschaftsvertrag einzusetzen.

Nichts wissen wollte der grössere Teil des Rats auch von der Forderung, das Mitspracherecht der Genossenschaftsgemeinden nach Anzahl ihrer Hausanschlüsse zu gewichten. Die sieben Gemeinden bleiben Genossenschaftspartner mit äquivalentem Stimmrecht in ihrer Generalversammlung. Was Pratteln allein zufällt, ist die Führung der Geschäftsstelle, die sich um Finanzierung, Verwaltung und Betrieb der Kopfstation kümmert. Dafür beantragte Gert Ruder (SP) Entschädigungszahlungen der an-

deren Genossenschaftsgemeinden, was jedoch keine Mehrheit fand. Andreas Seiler (FDP): «Dahinter steht ein Denkfehler. Finanziert wird die Geschäftsstelle durch die Gebühren.»

Angenommen wurden letztlich nur redaktionelle Retuschen. Die anfänglich scheinbar von allen Seiten unter Beschuss stehenden Vertragsdokumente erwiesen sich am Ende als durchdacht und tragfähig. Allerdings beschloss der Rat, eine zweite Lesung abzuhalten, um eventuell noch andere Ideen zu diskutieren. Und ebenso müssen die Verträge in jeder der sechs beteiligten Partnergemeinden vom Souverän genehmigt werden. Urs Hess rechnet mit einem Beginn der Genossenschaft ab 1. Januar 2019.

Beschlussprotokoll Seite 46

Aus der Fragestunde

Der Konzerttempel und seine blockierende Entourage

rw. Wenn in der Z7-Halle konzertmässig die Post abgeht, gibt es draussen kein Durchkommen mehr – aber nicht, weil Scharen von Fans keinen Einlass mehr fänden, sondern weil die Zurlindenstrasse bei diesen Gelegenheiten durch Fahrzeuge und Materialcontainer unpassierbar gemacht wird. Auf der anderen Seite der A2/A3, an der Heissgländstrasse, hat auf einem Stück Grünfläche ein abwrackreifer Sattelschlepper seine vorletzte Ruhestätte gefunden.

Diese Beobachtungen veranlassten Einwohnerratsmitglied Dieter Schnetzer (FDP) zu einigen gehärschten Fragen an den Gemeinderat. Unter anderem verlangte er zu erfahren, ob die Betreiber des Z7 ihren Fuhrpark mit einer Bewilligung zur Komplettsperrung der Zurlindenstrasse nutzen und ob die Behörden in diesem Fall eine Sonderbehandlung zulassen.

Gemeinderat Urs Hess erteilte die Auskunft, dass diese Fahrzeuge aufgrund polizeilicher Empfehlungen als taktische Blockade aufgestellt worden seien – denn immerhin geniesse das Z7 als



Bands und Konzertbesucher im Z7 werden auf polizeiliche Weisung hin durch eine «Wagenburg» vor der Halle geschützt. Foto Alan Heckel

Konzertveranstalter einen internationalen Bekanntheitsgrad und warte mit klangvollen Namen auf. Daher gelte es, möglichen terroristischen Attacken Hindernisse in den Weg zu stellen. Dass die Betreiber die Fahrzeuge anschliessend auf die Strasse stellten, sei hingegen nicht rechtens gewesen. «Wir sind mit ihnen im Gespräch, um eine Parkierungsmöglichkeit zu finden für die Zeit, da die Fahr-

zeuge nicht benötigt werden. Dafür werden ihnen Auflagen gemacht und auch überprüft», versicherte Hess.

Dieter Schnetzer gab sich damit nur teilweise zufrieden. Seine Fragen seien eigentlich nicht beantwortet worden, fand er. Vor allem aber nahm er daran Anstoss, dass Fahrzeuge in nicht verkehrstauglichem Zustand über öffentliche Strassen verschoben

würden, was anscheinend niemanden kümmere. Ebenfalls um eine «Blockade» ging es in den Fragen von Gert Ruder (SP). Er störte sich daran, dass ein grosses Teilstück der Zehntenstrasse für die Dauer der EBL-Leitungsarbeiten schlicht mit einem Fahrverbot ohne Umleitungssignalisation belegt wurde, was vor allem für Velofahrende ein Ärgernis sei.

Gemeinderat Stefan Löw argumentierte, dass die Zehntenstrasse in diesem Bereich zu schmal sei, um eine gefahrlose Durchfahrt für Velos zu ermöglichen. Die Prüfung durch eine Fachstelle habe zudem ergeben, dass Teilöffnungen ausserhalb der Bauarbeitszeiten zu verwirrend erschienen wären und zu Verunsicherungen geführt hätten. Auf eine Umleitungssignalisation habe man verzichtet, da verschiedene Umwege zur Verfügung ständen. Der Gemeinderat und die Verwaltung seien schon bestrebt, den Velo- und den motorisierten Verkehr gleich zu behandeln. Diese Beteuerung vermochte allerdings den Fragesteller in keiner Weise zufriedenzustellen.

Seit 1978!



U. Baumann AG

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 12.00/13.00 – 18.15 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
baumannoberwil.ch

baumann-shop.ch
Filiale Breitenbach
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen

Grösstes Fachgeschäft in der Region

Die mit
de roote
Auto!

- **Ausstellfläche über 1000m²**
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- **Eigener Kundenservice**



BESUCHEN SIE UNS AN DER **HERBST WARENMESSE** 28. Oktober bis 5. November 2017

Profitieren Sie von den **sensationellen Messepreisen** auf das ganze Sortiment!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
in der Halle 2.0, Stand A111.

Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- **Wir passen uns Ihrem Budget an**
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

Ihre moderne Küche

finden Sie **für jedes Budget** und auf 500 m²,
ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

English speakers welcome!

Kommen Sie an unseren Besuchstag

Ab der 5. Primar gezielt zur Matur!

FG Basel alles unter einem Dach
Kindergarten, Primar, Sekundar,
Progymnasium, Gymnasium

Dienstag, 7. November 2017
Von 8 bis 15 Uhr können Sie einen Einblick
in unseren schulischen Alltag gewinnen.
Keine Voranmeldung nötig.

Mehr Infos unter www.fg-basel.ch

fg FG Basel
seit 1889 Bildung nach Mass

K_1246

www.prattleranzeiger.ch



Im Alter ist vieles neu. Haben Sie Fragen?

Die Gemeinden Pratteln, Augst und Giebenach unterstützen betagte Einwohnerinnen und Einwohner sowie ihre Angehörigen bei Fragen rund ums Alter. Als kompetente Fachstelle für Altersfragen informiert und berät die Spitex Pratteln-Augst-Giebenach zu folgenden Themen:

**Wohnen – Entlastungsangebote –
Gesundheit und Pflege – Sicherheit – Finanzen
– Prävention – Krisensituationen**

Auskünfte und Beratungsgespräche werden von den Gemeinden getragen und sind für die Ratsuchenden kostenlos.

Sie erreichen uns montags bis freitags
von 7.30–10.30 Uhr und 14.00–15.00 Uhr
unter **061 826 44 22**.

Ein Angebot der Gemeinden Pratteln – Augst – Giebenach

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach, Hohenrainstr. 10b, 4133 Pratteln
www.spitex-pratteln.ch, spitex@spitex-pratteln.ch

042946

Kein Inserat ist uns zu klein

Paul Dalcher bleibt Mitglied der FDP

Dem Rekursbegehren von Paul Dalcher wurde stattgegeben, der Ausschluss aus der FDP muss rückgängig gemacht werden. Dies teilte der ehemalige Prattler Gemeinderat und FDP-Landrat dem PA vor wenigen Tagen mit. «Ich war mir nie einer Schuld bewusst. Nun verlange ich aber eine öffentliche Rehabilitation durch meine Partei.» Aufgrund einer Plakataktion von Dalchers PR-Firma Dakom GmbH anlässlich der Gemeinderatswahlen im Frühling 2016 war er im Herbst darauf mit Zweidrittelmehrheit von der FDP. Die Liberalen Pratteln ausgeschlossen worden. Die Plakataktion gegen «Sesselkleber» zielte vor allem gegen seinen Parteikollegen Gemeinderat Rolf Wehrli, welcher – mit Spitzenresultat wiedergewählt – nachträglich den Ausschluss von Paul Dalcher aus der Partei gefordert hatte.

Die Rekurskommission der FDP Baselland liess sich rund ein Jahr für die Begründung Zeit,



Grosse Genugtuung bei Paul Dalcher über den Entscheid der Kantonalpartei.

Foto zVg

musste sie doch Einwände des Rekurrenten Dalcher prüfen, so etwa, ob dem Anspruch auf rechtliches rechtzeitig vor der Herbstversammlung der FDP Pratteln Genüge getan wurde. Zudem kritisierte Dalcher eine Aktenmanipulation, eine zu knappe Frist für seine Stellungnahme zu den Vorwürfen und ein Verstoß gegen Statuten und Zielsetzungen einer Partei, «die auf liberalen Grundsätzen beruht». In anderen Medien wurde kolportiert, dass Dalcher auch aus

Gründen seiner kritischen Haltung zur Wirtschaftskammer Baselland (BZ) und als wiederholter «Querschläger» (BaZ) ausgeschlossen worden war. «Die Rekurskommission sagt klar, dass weder die Partei noch Rolf Wehrli durch meine Plakataktion einen Schaden erlitten habe», sagt Paul Dalcher. Ja, sie begründe den für ihn positiven Entscheid vor allem damit, dass die FDP Pratteln nicht bereits früher, also während des Wahlkampfes, öffentlich gegen die Plakataktion protestiert oder zumindest eine wahlkampfrelevante Lösung gesucht habe.

Auf Anfrage des PA zu Fragen über Details zur Begründung oder die Zusammensetzung der Rekurskommission sagte deren Präsidentin Christine Boldi am Mittwoch: «Wir geben aus Prinzip keine Auskunft an die Medien.» Der im August neu gewählte Parteipräsident FDP. Die Liberalen Basellandschaft legt Anfangs Woche aber seine Hand für die Arbeit

der Rekurskommission ins Feuer. «Das sind alles ausgewiesene Juristen, welche bestimmt eine gute, gewissenhafte Arbeit geleistet haben», erklärt Paul Hofer. Die Vereinsstatuten seien klar formuliert, die Rekurskommission sei ein von jeglichen Parteiorganen unabhängiges Gremium, erklärt er. «Zudem ist anzufügen, dass nach meinem Wissen noch kein solcher Fall behandelt werden musste», so der 70-jährige FDP-Landrat aus Oberwil. Meist würden Parteimitglieder einem allfälligen Ausschluss zuvorkommen und – wie etwa auch der frühere FDP-Landrat Patrick Schäfli (Anm. der Red.) – den Austritt aus der Partei selber einreichen. «Nun werde ich die Begründung genau studieren und dann möglichst bald mit den zwei Parteien das Gespräch suchen», fügt Hofer hinzu. «Wichtig ist nun, dass wieder ein gutes Einvernehmen herrscht und zusammengearbeitet werden kann.»

Verena Fiva

Gewerbe

«Echt jetzt, daraus gibts mal Schoggi?»

Viel Wissenswertes und Süsses zur Eröffnung des Schoggihüsli Pratteln.

«Waaas, hier werden pro Tag 500'000 Tafeln Schoggi hergestellt?», fragten Besucher immer wieder ungläubig nach. «Wie bitte, ein 111 Meter langes Schoggistängeli?», so die verdutzte Reaktion auf das von den Halba-Chocolatiers kreierte Riesen-Branchli. «Echt jetzt, daraus gibts mal Schoggi?», hiess es nach dem Degustieren der rohen Kakaobohnen, die sogar nicht nach süsser Schokolade schmecken.

Am letzten Samstag feierte Chocolats Halba die Eröffnung des Fabrikladens «Schoggihüsli» mit vielen Überraschungen und span-



Tausende grosse und kleine Besucher genossen den Tag der offenen Tür am neuen Coop-Produktionsstandort an der Salinenstrasse.

Fotos zVg

nenden Einblicken. 5800 Besucher machten den Produktionsrundgang mit und erlebten, wie Halba

ihre Schoko-Spezialitäten herstellt, die von Pratteln rund um den Globus versandt werden – bis USA,

China, Australien. Die vielen Gäste bedeuten auch gute Nachrichten fürs Klima: Wie angekündigt, wird Chocolats Halba für jeden Besucher der Eröffnung einen Baum in den Tropen Ecuadors pflanzen. Wie dort ein neues Naturparadies entsteht, lässt sich auf Facebook.com/chocolatshalba miterleben.

Chocolats Halba ist Teil der Coop-Gruppe und verlegte ihren Sitz kürzlich von Wallisellen nach Pratteln. Im Schoggihüsli verkauft das Unternehmen neu eigene Produkte zu günstigen Preisen – von Bruchschokolade über Pralinés bis zu exklusiven Exportartikeln.

Hanspeter Huber, Kommunikation

Öffnungszeiten Schoggihüsli.

Montag bis Freitag: 9 bis 19 Uhr
Samstag: 9 bis 16 Uhr



Bei den Halba-Chocolatiers konnte das Publikum die Schoggi-Produktion von A bis Z miterleben, lustige Fragen stellen und Schoggi degustieren.

Hast Du Interesse an einer spannenden, vielseitigen sowie zukunftsorientierten Ausbildung?

Wir sind ein junges, aufgeschlossenes und dynamisches Team und haben für den Lehrbeginn 2018 eine Lehrstelle zum/zur **Netzelektriker/in EFZ** zu vergeben.

Kannst Du Dir vorstellen, im elektrotechnischen Bereich tätig zu sein, bist motiviert, wissbegierig und zuverlässig? Dann zögere nicht und sende Deine Bewerbung an:

Arnold AG | Herrn Marco Hilfiker | Rheinstrasse 87 | 4133 Pratteln
Tel. 061 706 91 53 | Mobile 079 439 26 42 | www.arnold.ch

Wir freuen uns, Dich kennenzulernen!

045996



Flexible Gewerbeflächen

Eröffnen Sie Ihr Geschäft im lebendigen Zentrum von Pratteln, inmitten des neuen Wohn- und Dienstleistungsquartiers vierfeld. Im markanten Helvetia Tower stehen im EG sowie 1. und 2. OG Mietflächen für

Verkaufsläden, Büros und Praxisräume zur Verfügung. Ergreifen Sie die Chance sich neben Denner, Electrolux und SAGAB optimal zu positionieren.

Die insgesamt 3500 m² sind flexibel unterteilbar. Wir helfen Ihnen gerne, eine Fläche nach Ihren Vorstellungen zu finden.

VERIT Immobilien AG | Frau Isabel Abate | +41 61 262 10 11 | erstbezug@verit.ch
www.helvetia-tower.ch



046121



042948

Auch Mütter können einmal ausfallen. Die SpiteX springt ein.

Wir übernehmen, bis Sie wieder fit sind.

Krankenpflege, Hauspflege und Beratung
Telefon **061 826 44 22**, 7.30–10.30 Uhr
Öffentliche Pflegesprechstunde jeweils werktags 14–15 Uhr
www.spitex-pratteln.ch, spitex@spitex-pratteln.ch

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach, Gottesackerstr. 23, 4133 Pratteln



Prattler Anzeiger

www.prattleranzeiger.ch

Jubiläumsausgabe Die Arte Binningen findet heuer zum 25. Mal statt

Publireportage

Eine Kunstausstellung trifft den Zeitgeist



Zahlreiche Kunstliebhaber treffen sich alljährlich im Kronenmattsaal zur Arte Binningen. Foto: Georges Küng

Es ist müssig zu hinterfragen, was Kultur denn genau ist. Unser ganzes Leben sollte von Kultur oder kulturellen Veranstaltungen, die man im heutigen modernen Sprachgebrauch auch als «Events» bezeichnet, begleitet sein. Arm die Gesellschaft und der Mensch, die kulturlos durchs Leben gehen. Denn im Gegensatz zum Sport, wo Erfolge in der Regel messbar sind, ist Kultur nur

schätzbar. Die 25. Ausgabe der Arte Binningen, die heuer vom 10. bis 19. November über die Bühne des Kronenmattsaals geht, verfolgt mehrere Ziele. Eines davon ist, die Werke von möglichst vielen verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern aus verschiedenen Nationen einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Dieses Ziel haben die Veranstalter längst erreicht.

Wenn es einem Kunstanlass gelungen ist, Berührungsängste oder sogar gewisse Hemmschwellen abzubauen, dann der Arte Binningen. Die hohe Besucherzahl zeigt auf, dass Kunst (Malerei, Skulptur, Keramik) nicht einer bestimmten Menschengruppe mit spezifischen Interessen vorbehalten ist, sondern von Alt und Jung, Laien und Insidern besucht und, noch wichtiger, genossen werden kann. Das macht das Ambiente und die Atmosphäre im Kronenmattsaal so einzigartig. Bei den Kunstschaaffenden handelt es sich um Menschen aus verschiedenen Ländern, denen eigen ist, dass sie aus ganz unterschiedlichen Gründen und auf verschiedenen Wegen zur Kunst gestossen sind. Die Ausstellungsobjekte zeigen unterschiedliche Stile und Techniken auf, welche die Ausdrucksstärke eines jeden Künstlers und einer jeder Künstlerin untermalen, ja sogar reflektieren. Oder anders gesagt: Die Arte Binningen verbindet, die Arte Binningen schlägt Brücken – in einer Zeit, in der die Gesellschaft in anderen Bereichen immer mehr auseinanderdriftet.

Georges Küng

Parteien

FDP sagen Ja zum 8. GLA fürs Baselbiet

Die FDP Baselland und die FDP Pratteln sagen Ja zum 8. Generellen Leistungsauftrag im öffentlichen Verkehr (GLA). Was manche vielleicht (noch) nicht wissen: Der 8. GLA ist keine «Läufelfingerli-Vorlage». Er enthält sämtliche Leistungsvorgaben für den öffentlichen Verkehr im Baselbiet in den Jahren 2018–2021. Der 8. GLA bringt ein verbessertes ÖV-Angebot im ganzen Kanton. Wichtige, stark frequentierte ÖV-Linien im Unterbaselbiet werden weiter ausgebaut: Das Laufental erhält einen zweiten Schnellzug (Strecke Basel-Biel). Im Birstal wird die Tramlinie E11 in die Stammstrecke der Linie 11 (Aesch Dorf–Bahnhof SBB–St. Louis Grenze) integriert. Allschwil erhält ein neues Angebotskonzept.

Diese ÖV-Verbesserungen sind zentral für unsere dicht besiedelten Agglomerationsgemeinden. Erweitert wird auch das ÖV-Angebot im Oberbaselbiet, etwa bei den Anschlüssen von peripheren Gemeinden am Abend und am Wochenen-

de. Der Takt der Buslinien im Homburgertal wird vom heutigen Stunden- auf einen Halbstundenrhythmus verdichtet, auch in Läufelfingen. Die Gemeinden Buckten bis Sissach erhalten zu Hauptverkehrszeiten gar einen Viertelstundentakt. Die häufiger verkehrenden Busse verbessern die Anschlüsse an die Fernverkehrszüge in Sissach und Olten.

Der 8. GLA schafft bessere, stärker auf die Nutzer abgestimmte ÖV-Verbindungen im unteren und oberen Kantonsteil. Dank einem effizienteren, zielgerichteten Mitteleinsatz fallen die Gesamtkosten dennoch tiefer aus. Lassen Sie sich den 8. GLA nicht schlecht reden! Die FDP steht überzeugt hinter dem 8. GLA, über den am 26. November abgestimmt wird. *Andreas Seiler*
Einwohnerrat FDP Pratteln

Referendum Läufelfingerli

Am 26. November stimmen wir über die Zukunft des Läufelfingerlis ab. Gegen den Landratsbeschluss über den 8. Generellen Leistungs-

auftrag (GLA) wurde das Referendum ergriffen. Dieser legt das Streckennetz, die Linienführung, die Tarifpolitik, die Grundsätze der Betriebsführung und des Finanzprogramms des öffentlichen Verkehrs im Kanton Baselland für die Jahre 2018–2022 fest. Aus dem Referendumstext geht klar hervor, dass es nur gegen die Stilllegung der S9/Läufelfingerli geht. Innert kurzer Zeit hat das Referendumskomitee 5368 Unterschriften eingereicht. Diese hohe Zahl beweist, dass die Bahnlinie fest in der Bevölkerung verankert ist.

Die Bahn hat viele Vorteile gegenüber dem Bus. Sie kennt keinen Stau und ist verlässlich im Winter. Eine Bahnfahrt nach Olten mit Anschluss ins Mittelland ist 16 Minuten schneller als mit dem Bus. Die Bahnhöfe wurden kürzlich saniert und mit dem eingesetzten Rollmaterial ist ein hindernisfreier Einstieg für Rollstuhl, Kinderwagen und Velos möglich. Ebenfalls unterhält die SBB die Verbindung Sissach–Olten ohnehin als Ausweichstrecke und die Tunnels sind in einwandfreiem Zustand.

Die geplante Stilllegung der S9/Läufelfingerli ist ein falsches Signal für den öffentlichen Verkehr. Die Bahnlinie durch das Homburgertal ist für eine ganze Region, via Läufelfingen–Olten, der direkte Anschluss an das nationale Bahnnetz und zum Wirtschaftsraum im Mittelland. Soll die Bahn ab 2020 wie vom Landrat beschlossen stillgelegt werden? Wir sagen Nein!

Patrick Weisskopf
Einwohnerrat Unabhängige Pratteln

Abstimmungs-Parolen der SP Pratteln

Zu den kantonalen Abstimmungen vom 26. November empfiehlt die SP Pratteln-Augst-Giebenach:

Nein zur Streichung S9/Läufelfingerli (zum Generellen Leistungsauftrags im Bereich des öffentlichen Verkehrs für die Jahre 2018–2021, Finanzprogramm für die Jahre 2020 und 2021). Die Baselbieter Abbau-Regierung will eine Bahnlinie stilllegen, die erst kürzlich aufwändig saniert und behindertengerecht gestaltet wurde. Was für ein teurer Hohn. Die SP wehrt sich gegen den Schuldbürgerstreich und sagt Nein zur Streichung des Läufelfingerli. Das Homburgertal ist ein lebendiges Tal mit Potenzial. Es macht keinen Sinn, den Menschen und der dort ansässigen Wirtschaft die S9 wegzunehmen und stattdessen einen Bus einzusetzen, der weniger Komfort bietet und erst noch die Strasse verstopft und die Um-

welt belastet. Nein zu diesem ÖV-Abbau.

Ja zur Änderung des Kantonalbankgesetzes (Gegenvorschlag zur zurückgezogenen formulierten Gesetzesinitiative «Für einen unabhängigen Bankrat»). Die Vorlage sorgt für eine Klärung der Zuständigkeiten und setzt die Vorgaben von Basel III um. Die Entpolitisierung und die Effizienz-Steigerung befürwortet die SP explizit.

Zur Wahl als Friedensrichterin in Pratteln-Augst schlägt die SP Susanna Käch-Rickenbacher (bisher) vor.

Mehr Informationen zu den Abstimmungen findet ihr auf unserer Webseite www.sp-pratteln.ch Jede Stimme zählt!

Eva Keller-Gachnang,
SP-Präsidentin und Einwohnerrätin

Abstimmungs-Parolen der SVP Pratteln

Am Sonntag, 26. November, wird kantonal über zwei Vorlagen abgestimmt. Die SVP Pratteln empfiehlt Ja zur Änderung des Kantonalbankgesetzes (Gegenvorschlag). Sie sorgt dafür, dass eine klare Trennung zwischen der Führung und der Aufsicht geschaffen wird und fördert eine Steigerung der Effizienz durch die Verkleinerung des Bankrats. Zusätzlich wird durch das Anforderungsprofil für die Besetzung des Bankrats die Qualität eindeutig gesteigert.

Stimmfreigabe hat die SVP Pratteln für die Ziffern 2.7c. und 2.7d des Landratsbeschlusses betreffend Erteilung des 8. Generellen Leistungsauftrags beschlossen, da dieser Landratsbeschluss wesentliche Vor- als auch Nachteile mit sich bringt. Einerseits kommt es zu einer Angebotssteigerung des öffentlichen Verkehrs dort, wo die Nachfrage besteht. Auf der anderen Seite ist die S9 die Lebensader zwischen dem Oberbaselbiet und dem Mittelland, welche durch ein Ja wegfallen würde.

Als Friedensrichterin empfiehlt die SVP Pratteln Ruth Schäublin (bisher) zusammen mit Susanna Käch (bisher) als bewährtes Friedensrichter-Team für Pratteln und Augst!

Sebastian Enders
Präsident SVP-Pratteln

Anzeige



Neu: «Growth» und «Equity»
Wachstumsorientiert dank höherem Aktienanteil.

Investieren Sie zukunftsfähig.
«BLKB Next Generation Strategy» Fonds.
Unsere neue Generation Strategiefonds. blkb.ch/ngf

 **Basellandschaftliche Kantonbank**



Prattler Anzeiger
www.prattleranzeiger.ch



Ornithologische Gesellschaft Basel

Vögel hören, beobachten und erkennen

Einführungskurs in die Vogelkunde 2018

An sechs Theorieabenden und während sechs Morgenexkursionen vom Januar bis Juni lernen Sie die häufigsten Vogelarten (ca. 70) bestimmen. Sie erfahren viel Interessantes über das Verhalten und die Lebensweise der Vögel, über Naturschutz und Ökologie. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Lassen Sie sich von uns mit spannenden Informationen und einzigartigen Erlebnissen in der Natur unserer nächsten Umgebung begeistern.

Die Theorieabende finden jeweils am Mittwoch in Basel statt, die Exkursionen am Samstagmorgen.

Kosten: Fr. 275.– pro Person (inkl. Lehrmittel).
Anmeldung bis 29. Dezember 17 und Auskünfte: Kurt Bänтели, Telefon 061 302 27 95, E-Mail: k.baenteli@bluewin.ch
Weitere Informationen unter www.ogbasel.ch

045968



Senioren für Senioren
Postfach 1847
4133 Pratteln
www.sfs-pratteln-augst.ch

Präsident
Ruedi Handschin
Tel. 061 821 40 31

045768

Hilfe geben – Hilfe nehmen

Wir fördern die Selbsthilfe und die Solidarität unter der älteren Generation. Rüstige Seniorinnen und Senioren geben ihre Zeit und Lebenserfahrung an Menschen weiter, die auf Unterstützung angewiesen sind.



Fahrdienst

Zum Arzt, zur Therapie, ins Spital etc.



Mahlzeitendienst

Wir bringen ein warmes Mittagessen ins Haus



Haus- und Gartenarbeiten

Gartenarbeit, kleine Reparaturen, Flicker, Bügeln, PC-Support, Schreibarbeiten, Steuererklärungen, Verkehr mit Behörden etc.



Begleitung

Botengänge, Begleitung, Betreuung, Tierbetreuung

Wir freuen uns auf Neumitglieder im Pensionsalter, darunter auch rüstige und einsatzfreudige Helferinnen und Helfer. Anmeldung beim Präsidenten. Jahresbeitrag Fr. 20.– pro Haushalt, bis Ende 2017 frei. Beitrittserklärung auch online unter www.sfs-pratteln-augst.ch



e Teil vom Dorf

Bürgergemeinde Pratteln

Brennholz aus dem Prattler Wald

Liefert Ihnen die Bürgergemeinde



Bestellung online unter www.bg-pratteln.ch,
beim Forstbetrieb Ebnet (Tel. 061 821 44 53)
oder der Bürgergemeindeverwaltung (Tel. 061 821 80 50)

030435

In 14 Tagen haben Sie Ihr Traumbad



- Neu installiert oder kreativ umgebaut
- Top Design & trendige Accessoires
- Schlüsselfertig und ohne Umtriebe

Dank unserer langjährigen Erfahrung in Planung und Ausführung realisieren wir das Badezimmer Ihrer Träume für Sie. Für eine Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

SCHAUB AG MUTTENZ
Birsstrasse 15, 4132 MuttENZ, Telefon 061 377 97 79
www.schaub-muttENZ.ch

040760

reinhardt

STADTJÄGER



Seit mehreren Jahren lenkt Dominik Heitz in der Rubrik «Stadtjäger» der «Basler Zeitung» den Blick auf Kostbarkeiten und Kuriositäten im Basler Stadtbild, die der eilige Passant gerne übersieht. Seien es Details an Häusern, in Strassen oder auf Plätzen – stets handelt es sich um überraschende Kleinigkeiten, die stadt-, kultur- oder kunsthistorisch bemerkenswert sind. Die gesammelten Texte ermöglichen Einheimischen wie Besuchern einen aussergewöhnlichen Stadtrundgang durch Basel mit wundersamen Einsichten in die Geschichte und Eigenheiten der Stadt.

176 Seiten | Kartoniert
CHF 19.80 | EUR 19.80
ISBN 978-3-7245-2218-8

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Hauptübung

Viel Interesse für die Prattler Feuerwehr – auch aus dem Kosovo

Schauen Sie auf Seite 19, welch Spektakel auch diese Hauptübung bot, und lesen Sie unten, weshalb auch gelacht werden durfte.

Von Verena Fiva

Der Besucheraufmarsch am vergangenen Samstag auf dem Grossmatt-Schulhausplatz hielt sich zu Beginn noch in Grenzen – vor allem fehlten die Kinder. Nein, sie waren nicht alle an der Schoggihüsli-Eröffnung (siehe Seite 15), sondern warteten auf den Start der Feuerwehr-Hauptübung. Dort klebten die Schüler bald an den Fenstern, aus denen bereits Rauch drang und warteten auf ihre Evakuierung – unten per Leiter, ab dem 2. Stock per Hubretter. Für die erstaunlich vielen kleinen «Statisten» ein Spass, und obendrauf gabs als Einsatz-Belohnung fürs Kommen auch bei der Feuerwehr ein Schoggistängeli. «Darum waren es heute wohl mehr Kinder, als das Schulhaus Schüler hat», sagte Major Stefan Bielser schmunzelnd.

Zwischendurch erklärte der Prattler Kommandant den vielen Zuschauern anhand einer Demonstration das Sprungkissen sowie den Hubretter mit Gelenk-Arm. Diese zwei zusätzlichen Elemente für eine schnelle Rettung aus grosser Höhe waren von der Stützpunktfeuerwehr MuttENZ zur Vorführung ausgeliehen worden. «Auch wir planen deren Anschaffung», fügte Bielser hinzu – wohl auch aufgrund der neuen Hochhäuser (Anmerkung der Red.).

Während Oberleutnant Reto Hess, Einsatzleiter beim Schulhaus, mit seinen Leuten ans Aufräumen des Platzes ging, loderte am zweiten



Zur Freude der rund 100 Kinder: Evakuierung mit dem Hubretter aus ihren Schulzimmern. Fotos Alexander und Annemarie Cattini und Markus Portmann

Einsatzort auf dem ehemaligen Areal des Feuerwehrmagazins bereits das Feuer aus einem Auto. Hier leitete Hauptmann Urs Schneider einen komplexen Verkehrsunfall, wo zuerst – ungeplant – ein Ortsbus die Absperrung der Oberemattstrasse missachtet hatte und für ein kurzes

Intermezzo mit Sirenengeheul der anbrausenden Ambulanz und Löschfahrzeugen sorgte. Spektakulär dieser zweite Einsatzort, interessant das perfekte Zusammenspiel von Ärzten, Feuerwehrleuten und auch einem Samariter aus den Reihen der Zuschauer.



Bereits seit 2014 erhält die Stadt Viti im Kosovo ausgedientes Feuerwehr- und Zivilschutzmaterial aus Pratteln, transportiert durch den Zivilschützer Rolf Hefti (Mitte) und seinen Schwiegersohn Bashkim Bislimi (mit Mikrofon). Nun gabs Gegenbesuch aus Viti durch (von rechts) Sicherheitschef Naser Haziri und Feuerwehr-Kommandant Hetem Yakupi. Die Prattler durften grösste Dankbarkeit von der kleinen Delegation entgegennehmen.

Der traditionelle Apéro wieder auf dem Grossmatt-Platz leitete über zum Schlussteil der Hauptübung mit Beförderungen, Dank, Ehrungen, Verabschiedungen und einer kurzen Ansprache von Gemeinderat Urs Hess. «Ihr alle bringt ein Stück eures Lebens in die Gesellschaft», so der Prattler Sicherheitschef zu den Mitgliedern der Feuerwehr, «zieht am gleichen Strick – oder besser gesagt am gleichen Schlauch – und arbeitet lösungsorientiert, entschlossen und ohne Egoismus zusammen. Dafür danken wir euch allen herzlich.» Urs Hess appellierte aber auch an Arbeitgeber, ihren Arbeitnehmern für diesen Dienst entsprechenden Freiraum zur Verfügung zu stellen. «Unser Miliz-System muss erhalten bleiben, denn es ist das einzige System, das von der Bevölkerung für die Bevölkerung getragen wird.» Der grosse Applaus am Ende der Hauptübung 2017 galt bestimmt auch diesen Worten.

Beförderungen vom Rekrut zum Feuerwehr-Angehörigen:

Baumann Christian, Friedli Lukas, Palmieri Stefano

zum Gefreiten:

Anderegg Dimitri, Manetsch Flurin, Sinnaturai Suvetha, Sipek Kristijan, Schaumburg Stefan, Schuch Florian

Beförderung zum Korporal:

Enders Sebastian, Häring Michael, Loretz Kilian, Tschan Tobias

Beförderung zum Wachtmeister (WM):

Brand Alex, Bucher Matthias

Beförderung zum Fourier:

WM Del Fabro Alessandro

Beförderung zum Leutnant:

WM Kuny Roland

Ordentliche Austritte:

Fourier Schätzle Daniel nach 24 Jahren

WM Aregger Thomas nach 30 Jahren

WM Fiechter Mario nach 24 Jahren

WM Lüscher Martin nach 18 Jahren



Zur lustigen Überraschung aller verabschiedete Major Stefan Bielser Karin Hess und Anja Baumgartner, um sie sogleich wieder ins Korps als verheiratete Frauen Karin Berger und Anja von Felten aufzunehmen.



Am Rande der Hauptübung wurde bekannt, dass Stefan Bielser auf Ende 2018 seinen Rücktritt als Kommandant der Prattler Feuerwehr eingereicht hat und sein Nachfolger Reto Hess (Mitte) bereits gewählt wurde.

046057

Näher am Menschen

senevita

Sonnenpark

Freie Wohnungen
ab 2'410 CHF
monatlich
inkl. Dienstleistungen



Willkommen Zuhause

In der Senevita Sonnenpark in bieten wir massgeschneiderte Angebote für Betreutes Wohnen und Pflege. Unsere Mitarbeitenden setzen sich täglich mit viel Herzlichkeit, Hingabe und Kompetenz für unsere Bewohnerinnen und Bewohner ein, damit Sie sich bei uns gut aufgehoben fühlen.

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie unsere Informationsveranstaltung inkl. Hausbesichtigung mit anschliessendem Apéro:

Mittwoch, 8. November 2017, von 16.00 – 18.00 Uhr

Ihre Reservation nehmen wir gerne bis am 7. November 2017 telefonisch unter 061 825 55 55 entgegen.

Gerne stehen wir Ihnen auch für individuelle Besichtigungen zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Senevita Sonnenpark | Zehntenstrasse 14 | 4133 Pratteln | Telefon 061 825 55 55
sonnenpark@senevita.ch | www.sonnenpark.senevita.ch

www.prattleranzeiger.ch

4F
vierfeld
pratteln

VIS à Vie

ARBEITEN IM VIERFELD

dabei, mittendrin

BÜRO / PRAXIS / ATELIER ZU VERMIETEN



Im neuen vierfeld-Quartier, an der Zehntenstrasse 16 in Pratteln, vermieten wir:

Büro- und Gewerberäume ausgebaut und im Rohbau 160 – 675m²
Ab CHF 195.00/m² p.a.

Informieren Sie sich hier:

www.visavie-pratteln.ch

oder rufen Sie uns an:

044 389 78 82

Für eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

VERIT Immobilien AG T 044 389 77 87 erstbezug@verit.ch



Farbinserate sind eine gute Investition

Prattler Anzeiger

Ein starker Auftritt garantiert den Erfolg in der Werbung



Tierisch gute Freunde

Die Präsentation erscheint im **Prattler Anzeiger** am 1. Dezember 2017
Inserateschluss 10. November 2017



Weihnachtsgewinnspiel 2017

Die Präsentation erscheint im **Prattler Anzeiger** vom 24. November bis 15. Dezember 2017
Inserateschluss 10. November 2017

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Anfrage

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
inserate@prattleranzeiger.ch



www.sporthilfe.ch

Haben Sie Lust auf gepflegte Füsse?



Fusspflegepraxis
Michèle Pfirter, dipl. Pédicure
Oberemattstrasse 14, Pratteln
Tel. 061 821 45 59 / 079 519 73 67

043782

Feuerwehr

Impressionen der Hauptübung



Bestes organisiertes Spektakel auf dem früheren Areal des Feuerwehrmagazins beim Schloss. Ein komplexer Verkehrsunfall mit mehreren Beteiligten.



Fotos Alexander und Annemarie Cattini und Markus Portmann Das Zusammenspiel von Ärzten und Feuerwehr spielt bestens.



Schwierige Bergung eines Schwerverletzten.



Schüler machen sich für die Evakuierung bereit.



Demonstration des Sprungkissens mit Puppe.



Der «Flug» im Hubretter hat Spass gemacht.



Rettung bei Brand im Grossmatt-Schulhaus.



Weisser Rauch heisst: Der Brand ist gelöscht.

es beginnt mit dir !

top ausdauer- und fitnessgeräte
365 tage offen, von 6 bis 23uhr
design- & wohlfühl-ambiente
persönlicher trainer buchbar
gratis parkplätze

sexy-trendy-cool

sensationelle
monatlich*
39.-

* mindestdauer 12 monate
+ einschreibung einmalig chf 30.-

discount fitnesscenter **fit**.ch®

pratteln

info & abo-einschreibungen
dienstag 18.00 - 19.00
donnerstag 19.00 - 20.00
samstag 10.00 - 11.00

discountfit.ch

wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz. discountfit zählt bereits 19 filialen und weit über 25'000 begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum sensationspreis von nur **39.-/monatlich!**

fitness & lifestyle für alle! gratis anrufen 0800 027 027
www.discountfit.ch | info@discountfit.ch | bis bald...

autobahnausfahrt
pratteln
schweizerhalle



hier findest du uns!

grüsenhölzliweg 5
4133 pratteln
(oberhalb sportlager und pearl,
2. etage, nahe magic-x)

gratis anrufen
0800 027 027
info@discountfit.ch
www.discountfit.ch

discount
fitnesscenter **fit**.ch®

fitness für alle

einfach gut aussehen



nr.1 fitness & lifestyle | 19 standorte | 25'000 member | 365 tage | 6-23uhr

Gewerbe

Traumküchen im Helvetia Tower

Mit der Ausstellung in Pratteln fasst die Sabag Fuss im Raum Basel.

«Individuelle und massgeschneiderte Küchen» ist der Slogan zu den neusten Ausstellungsräumen der Schweizer Firma Sabag im Helvetia Tower beim Bahnhof Pratteln. Kürzlich war dort Tag der offenen Tür – dem Traum einer neuen Küche sind wahrlich keine Grenzen gesetzt. Soll die Küche elegant oder rustikal, wohnlich oder topmodern, farbig oder zeitlos puristisch sein? Für jeden Lebensstil macht es die Sabag in den grosszügigen Ausstellungs- und Beratungsräumen möglich, eine Küche zum Kochen oder auch eine Küche zum Wohnen zu haben. Dazu gibts jede Menge an Inspirationen, auch um eine bestehende Küche umzubauen oder einfach zu verschönern, sei es mit Hightech, mit dekorativen Extras, mit neuen Abdeckungen, neuen Plättli und sogar mit einem neuen Küchenboden.

Hochwertige Materialien

Passend zur grosszügigen Ausstellung sind die Blicke zum Innenhof des Helvetia Towers, urban, stilvoll mit viel Grünzonen. «Diese Wellnessoase passt in der Wertigkeit bestens zu unseren Küchen», freut sich Matthias Wermuth, Geschäftsführer der Firma Sabag. Mit Pratteln



Modern und funktionell oder lieber traditionell und rustikal? Foto zVg

habe man einen idealen Standort gefunden, die Firma in der Nordwestschweiz noch etwas bekannter zu machen.

Die Sabag ist ein bedeutender Hersteller von Küchen- und Badezimmermöbel mit eigener Manufaktur in Nidau bei Biel. Dort werden mit über 65 Mitarbeitern Möbel nach Mass hergestellt. Durch die sorgfältige Auswahl von Zulieferern und Partnerunternehmen achtet die Firma auf hochwertige Materialien und auch darauf, dass der grösste Teil der Wertschöpfung in der Schweiz bleibe.

Stefan Frey, Leiter Profitcenter Küchen, führt durch die Ausstellung und erklärt einige Spezialitäten – so etwa eine schiebbare Bar, welche sich besonders für Küchen in kleinen Räumen eignet, die griff-

losen, selbstschliessenden Türen und Schubladen, das praktische Wohnregal oder die Öffnung in der Wand fürs Chemineeholz. «Oft geht der Wunsch heute in Richtung einer Symbiose zwischen Werkstattküche und Wohnraum» fügt er

hinzu. Eine der 12 ausgestellten Küchen repräsentiert Swiss-Made in absoluter Perfektion. Da in der Schweiz kein Granitstein abgebaut werde, sei die Abdeckung aus hellem Jura-Kalkstein, erklärt der Küchenprofi, «dieser Stein benötigt mehr Pflege beim Reinigen, darum eignet sich eine solche Abdeckung weniger für Mietwohnungen».

Vier Mitarbeiter sind in Pratteln für die Beratung und Planung tätig, dabei hilft dem Team und dem Kunden eine bestens ausgerüstete Musterecke mit Bildschirm-Technologie, Farb- und Materialmustern in Hülle und Fülle. Bei Bedarf können Termine auch ausserhalb der Öffnungszeiten organisiert werden.

Verena Fiva

Sabag Pratteln. Schlossstrasse 1, Pratteln, geöffnet Montag bis Freitag, 7.30 bis 12 Uhr und 13 bis 17.30 Uhr, Telefon 061 826 94 00 www.sabag.ch



Musterecke für die individuelle Beratung und Planung. Foto Verena Fiva

---Promotion---

Gächter's Gesundheitstipp

Osteoporose – Wenn die Knochen brüchig werden



Die Osteoporose ist eine weit verbreitete Skeletterkrankung, die durch eine verminderte Knochenmasse und Störung des Knochenaufbaus zustande kommt. Die Krankheit führt zu einer verminderten Widerstandsfähigkeit des Knochens und geht letztlich mit einem erhöhten Frakturrisiko einher. Gefürchtete Folgen sind der Oberschenkelhalsbruch, die Hüft-

und die Wirbelkörperfraktur. Dadurch kann die Selbstständigkeit beeinträchtigt und die Lebensqualität stark eingeschränkt werden.

Osteoporose wird durch verschiedene Faktoren beeinflusst. Das Alter, die Vererbung, das Geschlecht (Frauen sind häufiger betroffen) und lang andauernde Therapien mit Kortison-ähnlichen Medikamenten beeinflussen die Entstehung der Osteoporose. Weitere Risikofaktoren sind Fehlor Mangelernährung, Nikotinkonsum, übermässiger Alkoholkonsum und Bewegungsmangel.

Die Osteoporose verursacht zunächst keine Beschwerden. Die ersten Hinweise sind meistens Rük-

schmerzen, verursacht durch kleine Frakturen der Wirbelkörper. Eindeutige Zeichen sind häufige Knochenbrüche ohne starke Fremdeinwirkung und ein Grössenverlust von 4 cm oder mehr. Die definitive Diagnostik findet mit Hilfe von Röntgen oder einer Knochendichtemessung statt.

Wichtig ist eine ausreichende Versorgung mit Vitamin D3 und Kalzium. Bewegung und Krafttraining regen den Knochenstoffwechsel an und stärken die Muskulatur. Stürze jeder Art sollten möglichst vermieden werden; legen Sie Wert auf gutes Schuhwerk, beseitigen Sie Stolperfallen im Haushalt und vermeiden Sie Medikamente, die den Gleichgewichtssinn beeinträchtigen.

Haben Sie noch Fragen zum Thema Osteoporose? Machen Sie den Osteoporose-Check in Ihrer Toppharm Apotheke Gächter. Wir beraten Sie gerne und stellen Ihnen eine auf Ihre persönlichen Bedürfnisse angepasste Vital- und Mineralstoffsupplementierung zusammen. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der
TopPharm Apotheke Gächter

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Pratteln
Burggartenstrasse 21, 4133 Pratteln
Telefon 061 826 91 00
Fax 061 826 91 01
Bahnhof Pratteln
Bahnhofstrasse 3, 4133 Pratteln
Telefon 061 821 57 63
Fax 061 823 01 68

An- und Verkauf von Oldtimern und Luxusautos

Zahlen Höchstpreise!!!

Schnell und unkompliziert!!!

Lassen Sie sich unverbindlich beraten!!!

Tel. 044 202 23 00 oder
Natel 076 283 00 73

K. 1322

fussPFLEGE
NICOLE LÜSCHER-MAEDER

dipl. kosm. Fusspflegerin
Schauenburgerstr. 24A
4133 Pratteln
Tel. 079 372 07 38

043205

Reinigungsunternehmen sucht

Raumpflegerinnen

Reinigung von Büros, Kleinküchen,
Toiletten- und Sanitärbereiche
Ihr Profil:

Erfahrung in Reinigung von Vorteil
sehr gute Deutschkenntnisse

CH oder C Bewilligung

Abendreinigung:

17 Uhr bis ca. 19.30 Uhr

Montag bis Freitag

in Pratteln

Eintritt: 2. Januar 2018

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
unter Chiffre 0028 an die
LV Lokalzeitungen Verlags AG
Postfach 198, 4125 Riehen

046092

OETZI & RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 95.-/Std.

Telefon 078 748 66 06

044848

Grosses
beginnt
oft mit
einem
Inserat
im
Prattler
Anzeiger



Einladung zur Kirchgemeindeversammlung Sonntag, 12. November 2017, 11 Uhr, reformierte Kirche Pratteln im Anschluss an den Gottesdienst

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18. Juni 2017
3. Steuerfuss für das Jahr 2018: Vorschlag der Kirchenpflege:
wie bisher 0,66% auf Einkommen, 0,66‰ auf Vermögen
4. Budget 2018
5. Information zur Zukunft des Kirchgemeindehauses und Grundsatzentscheid Zukunft Baurechtsvertrag
6. Beschluss betreffend Wohnortwechsel Pfrn. Clara Moser
7. Diverses

Die Traktandenliste mit Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18. Juni 2017, das Budget 2018 sowie die Broschüre zu Traktandum 5 liegen ab 29. Oktober 2017 in der reformierten Kirche, im reformierten Kirchgemeindehaus und im Ökumenischen Kirchenzentrum Romana Augst auf und stehen ebenfalls als Download auf unserer Homepage www.ref-pratteln-augst.ch zur Verfügung.

Freundlich lädt ein: Kirchenpflege Pratteln-August

029682

Prattler Anzeiger

www.prattleranzeiger.ch



Promotion

Abschied nehmen

Ein Todesfall ist für viele Angehörige nur schwer zu verarbeiten. Auch wenn dieser nicht überraschend eingetreten ist, hinterlässt der verstorbene Mensch immer eine Lücke. Kaum jemand ist in der Lage, im Trauerfall klar und vernünftig zu denken. Oft ist es so, dass Tod und Trauer ein Tabuthema darstellen. So ist es nicht üblich, sein eigenes Ableben vorzubereiten.

Im Todesfall sind die Familienangehörigen oft überfordert. Viele fühlen sich nicht in der Lage, alle Formalitäten zu überblicken und die Beerdigung vorzubereiten.

Folgende Fragen können auftauchen:

- Sofern die verstorbene Person keine schriftliche Erklärung über ihre dereinstige Beerdigung festgelegt hat, kann es kompliziert werden.
- Wie verhält man sich im Trauerfall?
- Welche Aufgaben sind im Todesfall zu erledigen?
- Wie plant man die Abdankungsfeier und die Beisetzung des Sarges oder der Urne?
- Welche Kosten bringt ein Todesfall mit sich?

Aufgrund unserer langjährigen Tätigkeit und nicht zuletzt auch dank unserem Fachwissen als Bestatter sind wir auf Wunsch in der Lage, den Hinterbliebenen durch die Übernahme der gesamten Organisation und Abwicklung das zu geben, was ein trauernder Mensch am meisten braucht: Zeit für sich selbst.

Erledigung von Formalitäten wie:

Bestattungsaufnahme auf Wunsch im Trauerhaus, Erledigung sämtlicher Formalitäten im Spital, mit Behörden und Gemeinden, mit Organisation.

- Lieferung von Sarg und Urne, Überführung und Rückführung in der ganzen Schweiz, internationale Überführungen und Rückführungen weltweit.
- Erd-, Feuer-, See- und Flussbestattungen, Todesanzeigen in allen Zeitungen.
- Leidzirkulare und Danksagungskarten werden bei uns im Haus innert zwei Stunden gedruckt. Blumen-, Kirchen- und Kapellendekorationen, eigene Abdankungsredner.
- Verbindliche Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Beerdigungsinstitut Bürgin & Thoma

Schlossstrasse 33, 4133 Pratteln (direkt bei der Gemeindeverwaltung Pratteln) 24-Stunden-Pikettdienst Tag und Nacht, Sonn- und Feiertage. Telefon 061 823 70 80

www.buergin-thoma.ch



Marliese und Rudolf Thoma Maag
(Inhaber Beerdigungsinstitut Bürgin & Thoma)

Reformierte Kirche

Basar für ein Projekt der Mission21 in Peru

Morgen Samstag, 4. November, darf für einmal der Herd kalt und die Teller sauber bleiben. Geniessen Sie ein feines Pasta-Menu ab 11.30 Uhr im Kirchgemeindehaus und unterstützen Sie gleichzeitig damit ein Projekt von Mission 21 zur Ernährungssicherheit in den Anden. Am Basar können Sie sich zudem mit kleinen Geschenken und Nützlichem eindecken und Bücher für graue Wintertage zulegen. Für Kinder gibts Geschichtenerzählen und einen Bastelstand.

Roswitha Holler, Sozialdiakonin

Feier zur Reformation in der Dorfkirche

Vor 500 Jahren hat Martin Luther, als er seine Thesen an die Kirchentüre angeschlagen hat, die Bewegung der Reformation ausgelöst. Wir erinnern uns und fragen: Was wären heute Thesen oder auf neudeutsch Twitterworte, die an die Kirchentüre, ins Netz gehören? Der schweizerische evangelische Kirchenbund hat kurze Worte gefunden, 12 mal 140 Anschläge. Am Sonntagsgottesdienst, 5. November, um 10 Uhr, in der Dorfkirche greifen wir drei zum Thema: «Was bedeutet reformiertes Christsein heute?» auf.

Zum Fest spielt der Trompeter Andrew Hammersley und an der Orgel Aline Koenig. Brigitte Gogel überbringt eine schweizerische Reformationsbotschaft. Das Abendmahl, zu dem auch alle eingeladen sind, rundet alles ab.

Pfarrerin Clara Moser

Glaubens-Gezwitscher

Zum Thema vom Gottesdienst am Sonntag (siehe Text oben) finden zwei Diskussionsrunden unter dem Motto «Glaubens-Gezwitscher» statt. Heute wird anders kommuniziert als bei der Reformation vor 500 Jahren. 140 Zeichen müssen genügen, um es in Social Media wie

Twitter auf den Punkt zu bringen. Bei einem einfachen Nachtessen diskutieren wir nach einem Input tischweise über zwölf Thesen zum reformierten Glauben, zeitgemäss in 140 Zeichen (www.glaubens-tweets.ch).

Treffpunkte sind am Mittwoch, 8. November, und am Dienstag, 28. November, jeweils um 18.30 Uhr, im Restaurant Höfli, neben der Kirche. Die Kosten für Suppe mit Brot und Käse betragen zwölf Franken, die Getränke werden individuell bezahlt. Anmeldung bitte zwei Tage vorher an die Organisatoren. Herzliche Einladung.

Pfarrpersonen
Elias Jenni und Clara Moser

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 3. November, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark, Andreas Bitzi, kath. Priester.
10.30 h: Ökum. Gottesdienst mit Eucharistie, Alters- und Pflegeheim Madle, Andreas Bitzi, kath. Priester.
9.30–16 h: 52. Impulstag «Luther, Zwingli und die Ökumene», Pfarreisaal kath. Kirche.

Fr, 10. November, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägeln, Pfarrer Elias Jenni.
10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrer Elias Jenni.

Jeden Mo: 19–19.45 h, Meditationstreffen, Konfsaal neben der ref. Kirche.

Jeden Di*: 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff (Kirchgemeindehaus).
20.30–21 h: Ökum. Abendgebet, Romana Augst.

Jeden Mi*: 6.30 h: Ökum. Morgenbetet, ref. Kirche.
17.30–19 h: Ökum. Rägebogechor, «Wir proben fürs Krippenspiel», Kinder von 8 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

Jeden Fr*: 9.30 h: Ökum. Gebetsgruppe, Oase,

Reformierte Kirchgemeinde (St. Jakobstrasse 1)

Sa, 4. November, 11–15 h, Basar im Kirchgemeindehaus, Mittagessen und Dessertbuffet, viele attraktive Verkaufsstände, Kinderprogramm usw.

So, 5. November – Reformationssonntag, 10 h: Festlicher Gottesdienst mit Abendmahl zum 500-Jahr-Jubiläum, ref. Kirche, Pfarrerin Clara Moser, musikalisch

begleitet von A. Hammersley, Trompete und Aline Koenig, Orgel.
Kollekte: Reformationskollekte.

Di, 7. November, 14 h: Frauen kreativ, Cheminéezimmer, Kirchgemeindehaus.

Mi, 8. November, 18.30 h: «Glaubens-Gezwitscher, Zwölfmal 140 Zeichen zum reformierten Glauben», Pfarrer Elias Jenni, Pfarrerin Clara Moser, Rest. Höfli, 1. Stock, Pratteln.

Fr, 10. November, 14.30 h: Freitagsbibelkreis, Kirchgemeindehaus, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

Katholische Kirchgemeinde (Muttenerstrasse 15)

Sa, 4. November, 17 h: Eucharistiefeier mit der Mission, kath. Kirche, anschliessend Castagnata (Oase).
18 h: Totengedenkfeier, Romana Augst.

So, 5. November, 10 h: Totengedenkfeier, Kirche.
10.45 h: Totengedenkfeier der Mission, Friedhof Blözen.

Di, 7. November, 14.30 h: Ökum. Dienstagstreff, Oase.

Mi, 8. November, 9 h: Eucharistiefeier, Romana Augst.
17.30 h: Probe fürs Krippenspiel, Pfarreisaal.

Do, 9. November, 9.30 h: Eucharistiefeier, Kirche.
12.15 h: Taizé-Mittagsgebet, Kirche.

Chrischona-Gemeinde (Vereinshausstrasse 9)

So, 5. November, 10 h: Gottesdienst mit Abendmahl, Unti, Kinderbetreuung.

*ausser während der Schulferien

Ökumene

Versöhnungsweg durch Pratteln

Beim Versöhnungsweg, am Samstag, 11. November, können die Viertklässler einen besinnlichen, abwechslungsreichen und kreativen Weg durch Pratteln erleben. Mit Start um 9.30 Uhr bei der reformierten Kirche werden die Kinder sich an verschiedenen Stationen im Dorf mit dem grossen Menschheitsthema «Versöhnung» beschäftigen. Kinder sehnen sich nach einer guten Welt. Sie merken aber auch, dass sie selbst in ihrem Umfeld nicht immer zu einer guten Welt beitragen. Fehler eingestehen fällt nicht immer leicht, tut aber gut.

Die Kinder sollen dabei spüren, dass sie nicht allein auf diesem Weg sind. Sie werden von einer Person begleitet, die sie im Vorfeld selber ausgesucht haben. Gegen 12 Uhr wird ein Versöhnungsritual in der katholischen Kirche gefeiert, ein Zeichen zum Neuanfang.

Anschliessend sind Kinder, Begleitpersonen, Eltern sowie Geschwister zum gemeinsamen Zmittag im reformierten Kirchgemeindehaus eingeladen.

Für das ökumenische Team,
Pfarrerin Jenny May Jenni

Rägebogefiir am Wiehnachtsmärt

Am Samstagabend, 25. November, um 17 Uhr, findet eine besondere Rägebogefiir am Prattler Wiehnachtsmärt statt. Während draussen um die Kirche herum ein reges Treiben sein wird, kommen wir in den schönen Gemäuern der Kirche zusammen, um uns mit Liedern, einer Geschichte und Kerzenanzünden in adventliche Stimmung versetzen zu lassen. Die Kinder des ökumenischen Rägebogechors werden uns dabei begleiten. Herzliche Einladung an alle!

Für das ökumenische Team,
Pfarrerin Jenny May Jenni

Katholische Kirche

Die Adventszeit naht in Riesenschritten

k.k. Es wird Zeit, die 24 Fenster des Adventhauses, das bald schon vor der katholischen Kirche stehen wird, zu füllen. Gross und Klein sind eingeladen zu Bastelnachmittagen jeweils am Mittwoch, am 15. und 22. November zwischen 15 und 20 Uhr in der Rosenmattstube. Jeder kann kommen, wann er Zeit und Lust hat. Materialien, Punsch und Gebäck stehen zur Verfügung.

Auch in diesem Jahr wird der Santichlaus mit seinem Schmutzli die Prattler Kinder besuchen. Die Pfadi St. Leodegar ist am Montag,

4., Dienstag, 5., und am Mittwoch, 6. Dezember, jeweils ab 18 Uhr unterwegs. Interessenten melden sich per Internet unter www.leoleo.ch, per E-Mail st.niklaus@leoleo.ch, telefonsich unter 061 821 52 63 oder beim Sekretariat der katholischen Kirche, Muttenerstrasse 15, 4133 Pratteln.

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

044590

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Pratteln, Muttentz und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln
Tel. 061 922 20 00
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Jugendmusik

Eine wunderbare Reise auf der «Costa Luminosa» mit viel Musik und Spass

Als Freunde ging die Jugendmusik Pratteln auf Kreuzfahrt-Reise, als grosse Familie kamen sie nach einer Woche zurück.

Von Mélanie Pfaff*

Der Motor des Cars startete und wir fuhren endlich los. Die Jugendmusik Pratteln (JMP) ging in der ersten Herbstferienwoche auf Vereinsreise und dies nicht irgendwo in ein Ferienhaus im Berner Oberland, nein, es geht auf eine grosse Kreuzfahrt ins östliche Mittelmeer! Mit der «Costa Luminosa» waren wir in der ersten Oktoberwoche unterwegs. Unser Vorstand, allen voran JMP-Präsident Marcel Schaub, hatte die Vision von dieser grossartigen Kreuzfahrt. Zwei Jahre Vorbereitungszeit, viel Herzblut, Sponsorensuche und unendliches Organisieren waren nun vorbei.

Venedig – wir kommen

Vom Herbst zurück in den Sommer hiess es am letzten Abend für einen Grossteil der Reisegruppe. Mit dem Nachtbus fuhren wir nach Venedig, dem Start- und Endpunkt unserer Reise. Ein weiterer Höhepunkt: Auf unserer Vereinsreise waren nicht nur wir Aktiven dabei, sondern auch Fans, der ganze Vorstand und Ehemalige, die uns tatkräftig bei unseren Konzerten unterstützten. Unser Korps war mit 55 Mitgliedern (Akte und einige Ehemalige) eine Touristenattraktion in allen Städten. Egal ob wir ein Konzert gaben in Bari (Italien), Athen (Griechenland), Dubrovnik (Kroatien) oder uns auf dem Schiff präsentierten, überall warteten neugierige Zuschauer, die uns gespannt zuhörten.

Nach der Ankunft in Venedig, durften wir einen Tag lang die Lagunenstadt erkunden, bevor es am frü-



Das JMP-Korps von fast 60 Mitgliedern jubelt vor dem Schiff im Hafen von Athen fürs Erinnerungsfoto und den Begleittross aus der Heimat mit über 100 Angehörigen und Freunden. Fotos zVg Simon Friedli, Sonja Friedli und Marcel Schaub

hen Samstagabend an Bord ging. Kurz vor dem Einchecken trafen wir auf die weiteren Reisenden der Gruppe Pratteln, welche die Möglichkeit gewählt hatten, mit dem Tagesbus zu reisen. Nach der Sicherheitskontrolle hiess es: Leinen los für das grosse Abenteuer. Das pompös gebaute und gestaltete Schiff liess uns alle staunen. Wir bezogen unsere Kabinen und erkundeten danach die zwölf verschiedenen Decks. Wir fanden diverse Bars, ein Kasino, Whirlpools überdacht auf dem Aussendeck, eine Shoppingmeile, eine Bibliothek, Kinderspielplätze, unzählige Liegestühle und ganz wichtig die Disco. Diese diente uns nicht

nur zu ihrem eigentlichen Zweck, sondern auch als organisatorischer Treffpunkt. Dort bekamen wir zuerst mal vor dem Abendessen die Details für den nächsten Tag.

Auf Empfehlung unserer Reiseleitung (Marti Reisen) verfolgten wir danach das einzigartige Spektakel des Ablegens vom höchsten Deck aus. Im Restaurant Taurus (eines von vier Restaurants an Bord) erwartete uns ein köstliches Vier-Gang-Menü. Mit Livemusik und Cocktails entspannten wir uns nach der anstrengenden Reise. Doch Schlafen war noch kein Thema. Nach diversen Unterhaltungen mischten wir uns nach und nach unter das Volk

in der Disco und tanzten noch die Kalorien des bombastischen Abendessens wieder weg. Irgendwann liessen wir uns dann doch erschöpft, aber glücklich in unsere Betten fallen.

Live auf «Rai 1» in Bari

Nach einem sättigenden Frühstück bei einer fantastischen Aussicht auf das offene Meer erreichten wir um 14 Uhr Bari, wo unser erstes Konzert stattfinden sollte. Dazu wurden wir in zwei Cars verladen und in die Nähe unseres Konzertplatzes gebracht. Nach einer kurzen Altstadtbesichtigung durften wir alles aufbauen und loslegen. Mit unserem Einmarschieren lockten wir

eine Horde Zuhörer an. Ausserdem wurde schon vor der Reise organisiert, dass der Schweizer Generalkonsul, der Bürgermeister und der Pfarrer der Kathedrale ebenfalls anwesend sind. Unser Dirigent Victor Behounek heizte uns tüchtig ein und spornete zu Höchstleistungen an. Nach ein paar Stücken wurden wir vom italienischen Hauptfernsehsender «Rai 1» interviewt – welch grosse Ehre für uns. Nach diesem ersten erfolgreichen Konzert gingen wir zurück aufs Schiff und liessen den Tag im Whirlpool, auf den Liegestühlen oder bei einem Unterhaltungsprogramm ausklingen, eine kleine Vorschau für den nächsten Tag, den wir auf hoher See verbrachten.

Nach einem erneuten Festmahl-Frühstück am Morgen verbrachten wir die Zeit individuell bis zu unserem Konzert im noblen Theater Phoenix auf unserem Kreuzfahrtschiff. Der Aussenpool war dabei ein beliebter Treffpunkt, denn die Sonne strahlte in aller Pracht. Kurz nach dem Mittag-



Hier sind drei rote JMP-Rosen aus Athen – mit Blick auf die Akropolis.

essen hiess es dann: Uniform an und Konzert vorbereiten. Diverse Ton-techniker des Theaters unterstützten uns während dieses Vorgangs und installierten das genau auf uns ausgelegte Licht, Mikrofone wie auch die Kameras, welche das Konzert aufzeichneten.

Touristenattraktion

Nicht nur Soli- und Konzertwerke konnten im prachtvollen Theater zum Besten gegeben werden, auch unser Ensemble «Sax and More» durfte ihr Können beweisen. Der Saal war gut gefüllt und die Zuhörer, trotz den verschiedenen Sprachen, begeistert! Für uns Konzertierende hatte sich die Reise damit schon gelohnt, mit einem solchen Applaus als Dankeschön.



Illuminosa – ein täglicher Begleiter auf der Kreuzfahrt und bei den Konzerten unter Leitung eines strahlenden Victor Behounek mitten drin mit roter Kravatte.

Für diesen Tag hatten wir unsere Pflicht also erledigt, es stand nur noch Entspannen und Geniessen auf dem Programm.

Willkommen in Athen hiess es am Dienstag. Wieder in Cars fuhren wir vom Hafen in Piräus Richtung Athen. Während der Fahrt durften wir eine kleine Stadtrundfahrt mit eigener Reisebegleitung geniessen. Nicht nur einen Grossteil von Athen konnten wir so durch die Scheiben wahrnehmen, wir durften zusätzlich die Akropolis besteigen. In Griechenland ist dies der Touristen-Anziehungspunkt des Landes. Nach einem Spaziergang über die antiken Stellen Athens und einer wunderschönen Aussicht bis zur Küste, ging es für uns weiter zum nächsten Konzert.

Viele Blicke auf die Antike

Zwischen Touristenattraktionen auf dem Syntagma-Platz, beim Regierungssitz fand das Konzert statt. Nach der einstündigen Lieferverspätung unseres kompletten Schlaginstrumentariums, wegen einer Demonstration in der Stadt, konnten wir endlich bei schönstem Wetter beginnen. Erschöpft durch die Hitze der Sonne, stärkten wir uns darauf mit einem kleinen griechischen Imbiss und verließen unsere Instrumente wieder zurück in die Busse. In kleineren, selbstständigen Gruppen konnten wir ungefähr eine Stunde die Altstadt Athens erkunden. Mit Souvenirs und zufriedener Laune nahmen wir Abschied vom östlichsten Teil unserer Reise. Leinen los und auf zur nächsten Destination hiess es am Abend.

Katakolon / Olympia fuhren wir in dieser Nacht an. Das Meer und der Mondschein beruhigte die aufgeregte Stimmung am späten Abend nur leicht. Nach einer weiteren kurzen, aber trotzdem einigermaßen

erholsamen Nacht verliessen wir am Mittwoch das Schiff. An diesem Tag konnten wir zwischen verschiedenen Angeboten wählen. Der Grossteil unserer Gruppe entschied sich für eine Führung durchs antike Olympiastadion. Eine Ruine mit einer unglaublichen Geschichte war unsere Unterhaltung für den Nachmittag.

Die Sonne prallte wie im schönsten Sommer auf uns und weckte das Bedürfnis nach einer kleinen Abkühlung. Bei einem Schluck Wasser und Gelati warteten wir auf den Rest der Mitreisenden. Zurück auf dem Schiff liessen wir es uns mit einem Cocktail von der Bar gut gehen. Auch dieser Abend ging zu Ende und wir steuerten unseren zweitletzten Ort an, eine griechische Insel namens Korfu.

Da wir auch an dieser Destination kein Konzert gaben, durften wir unseren Tag individuell geniessen. Der Grossteil des Korps traf sich nach dem Frühstück und verliess gemeinsam das Schiff. Wir liefen am Meerufer entlang Richtung Altstadt. Dort angekommen liessen wir uns durch das Geschehen treiben. Per Zufall fanden wir ein wunderschönes Plätzchen mit einer fantastischen Aussicht. Wir schossen Fotos als Erinnerung und teilten uns danach in zwei Gruppen (Altstadt oder Strand) auf. Nach einem gemütlichen Spaziergang durch die niedliche Altstadt von Korfu und einem Besuch in einem griechischen Kaffee ging auch die zweite Gruppe an den Strand, so verbrachten wir den Nachmittag gemeinsam im noch angenehm warmen Meer.

Galaabend mit Deck-Konzert

Auf dem Rückweg dominierte der Galaabend die Gespräche. Das Outfit wurde dem Motto entsprechend ausgewählt und so trafen wir uns dann zur täglichen Organisationsmittei-

lungssitzung. Denn an diesem Abend war unser nächtliches Konzert geplant. Wir hatten um 23.15 Uhr ein Konzert auf Deck neun. Als speziellen Gastzuhörer besuchte uns der Hotelchef der «Costa Luminosa». Er war begeistert und sein Feedback war sehr positiv. Auch dieser Abend nahm sein Ende und wir freuten uns auf unseren letzten Zwischenstopp vor der langen Heimreise.

«JMP-Marsch» zum Schluss

In Dubrovnik, einer Stadt in Kroatien, durften wir unser letztes Konzert geben. Früh aufgestanden und pünktlich angekommen, verliessen wir bei der Morgendämmerung das Schiff. Der Schweiz schon ziemlich nahe, war das Wetter hier auch nicht mehr so sommerlich wie an den Orten zuvor. Wir genossen trotz allem unsere letzten Stunden in vollen Zügen und schlossen das Konzert mit unserem «JMP-Marsch». Auch dort wurden wir vom Fernsehen gefilmt. Eine Reise voller Eindrücke und Erinnerungen liessen wir an diesem letzten Abend ausklingen.

Die Einfahrt in Venedig am nächsten Morgen erinnerte uns alle daran, dass es nun dem Abschied entgegen ging. Nach fast vierstündiger Verspätung, der italienische Zoll wollte unsere Instrumente nicht freigeben, und einer langen Heimreise verabschiedeten wir uns in Pratteln voneinander. Eine Vereinsreise, die den nächsten Generationen mit Stolz erzählt werden kann, und Erinnerungen, die unseren Zusammenhalt gestärkt haben, sind das Resultat dieser wunderbaren Woche.

Ein herzliches Dankeschön geht an unseren Vorstand und unseren Präsidenten, dem Initianten der Reise, Marcel Schaub.

* Korpsmitglied (Flöte)

www.jm-pratteln.ch



Ein besonderer Auftritt – das erste Konzert der Jugendmusik Pratteln auf der Kreuzfahrtreise war das Konzert in Bari vor der Kathedrale San Sabino.



Wie in Bari wurden die JMPler auch beim Schlusskonzert der Jugendmusik vor der Kirche St. Blaise in Dubrovnik vom Fernsehen gefilmt.



Auf gehts: Brigitte und Marcel Schaub (Mitte) mit anderen JMPlern und auch Tauben auf der Piazza San Marco in Venedig.

Begeisternde Vielfalt

PA. Die Erinnerung an Strandmode und leichtem Casualwear verblasst langsam, aber sicher. Modebewusste Menschen trauern jedoch dem Sommerlook nicht nach, sondern freuen sich bereits auf die kalte Jahreszeit.

Doch was tragen, wenn die Tage immer kürzer werden und vielleicht bald die ersten Schneeflocken vom Himmel tanzen? Ein Blick auf die internationalen Laufstege zeigt, dass der Herbst und Winter begeisternde Vielfalt präsentieren werden. So feiert unter anderem der Hosenanzug ein umjubeltes Comeback mit einer gekonnten Mischung aus Eleganz und Casual.

Was den Retrolook betrifft, gibt es in diesem Jahr das Comeback des Grunge. Es war ein in den 1990er-Jahren beliebter Musikstil, doch es ist auch ein Modestil. Zu den stilistischen Merkmalen gehören das Flanellhemd, Used Jeans, Vintage Shirts, Converse-Sneakers oder Dr. Martens, Military Parkas und Haare, die wie ungewaschen aussehen. Viele dieser Elemente finden sich jetzt

in der Mode zahlreicher Labels für die Herbst/Winter-Saison 2017. Sie wirken etwas edler als in den 90ern, zumal man den Look damals weitestgehend selbst herstellte. Aber der Trend ist so deutlich, dass man von einem Comeback des Mode-Grunge sprechen kann. Egal, ob Jeans in Used-Optik, Bandshirts, Karohemden oder Parkas – ohne ein solches Teil kommt man fast nicht aus. Die Schuhmarke Dr. Martens war ohnehin nie out, jetzt rückt sie wieder in den Fokus.

Und wie sehen eigentlich die Modetrends Herbst/Winter für den Mann aus? Hohe Qualität und erdige Authentizität gehen eine attraktive Symbiose ein. Dicke Jacken mit Airforce- und Military-Style, ergänzt durch spezielle Effekte und Waschungen, sind überaus angesagt.

Auch die Herrenmode spielt mit opulenten, durchaus luxuriösen Looks und ergänzt diese auf clevere Weise mit Streetwear-Elementen. Diese neue Dimension der Casualwear trägt sich wunderbar in allen Lebenslagen.

Hemden nach Mass



Bea Schorro
Hexmattstrasse 16, 4133 Pratteln
Tel. 079 713 97 79

Befeni Masshemd für nur Euro 39.90 / CHF ca. 45.–

Gestalten Sie ihr individuelles Hemd nach Ihren Wünschen und Ihren Massen.

100% Zufriedenheitsgarantie.

Termine nach Vereinbarung

Mail: schorrinchen@gmail.com
www.perfektes-hemd.coma



Bild: Rainer Sturm/pixelio.de

reinhardt



FRISCHE KOSMETIK

**Daniela Thüring
Frische Kosmetik**

*Rezepte für natürliche Pflege aus
Küche und Garten*

200 Seiten, kartoniert

CHF 19.80

ISBN 978-3-7245-2218-8

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Kultur Mayenfels «Komm aufs Schloss, Tauben vergiften» – Hommage an Georg Kreisler

Jeder kennt den Satire-Hit «Tauben vergiften im Park», nicht aber die toxische Version von Regina Leitner vom Mayenfels.

Von Marc Gusewski*

«Es gibt keinen Künstler, der es mehr verdient hätte, immer und immer wieder gesungen und gespielt zu werden.» Dies sagt die freischaffende Schauspielerin Regina Leitner. Sie huldigte am vergangenen Freitagabend dem verehrten, schwarzgalligen «kabarettistischen Anarchisten» Georg Kreisler (1922 bis 2011) in ihrem Programm «Fürchten wir das Beste!», das sie mit Halena Simon (Piano) zur Aufführung brachte. Als Dreingabe gab es den 1956 teilweise zensurierten Klassiker «Tauben vergiften» in Leitners toxischen Version – zum Fürchten ...



«Fürchten wir das Beste» mit Regina Leitner (links Schauspiel und Regie) und Halena Simon am Piano.

Foto zVg Regina Leitner

«Drama-tiker, Fana-Tiker, Botaniker (...), aber was für ein Ticker ist der Poli-Tiker?» Ja, die Welt ist eine Ansammlung von komischen Tier'n! Darfs dazu ein bisschen

Wiener Schmah sein? So gibt Regina Leitner ihren Kreisler. Und von Chuzpe kann der Künstler was kundtun: Er floh vor den Nazis aus Wien in die USA, machte Karriere.

1955 kehrte er heim, lebte in Deutschland und in Basel (1992 – 2007) – stets im Hader mit der Welt: Seine Heimat war die Kunst. Mit kleinen Episoden gab die Künstlerin ihrer Performance biografische Tiefe – mit Anrufen des Meisters aus dem Jenseits höchst selbst.

«Ihr, die ihr in die Ehe eintretet, lasset alle Hoffnung fahren!» So lässt die gebürtige Österreicherin (kein Zufall!) den Kreisler zu Hochform auflaufen. Das Couplet sprüht vor Häme – und dem Publikum im dicht besetzten Mayenfels-Saal gefiels. Der Abend bot Lebenshilfe, regte zum Nachdenken an, liess einem das Blut gefrieren, wärmte das Herz ... oder, um mit Kreisler/Leitner zu klagen: «Die Kunst greift nicht ins Leben ein, im Gegenteil! Die Kunst soll niemand reizen, darin liegt ihr Reiz!» – Klasse widersinnig.

* für Kultur Mayenfels

www.reginaleitner.net

FBZ

Kürbislaternen, Gespenster und Girlanden

Der Herbst ist definitiv da, im Bienehüsl freuen sich Kinder, Eltern und Grosis.

Fast platzt das Bienehüsl: 35 Kinder und 20 Erwachsene schnitzen, basteln begeistert und eifrig Kürbislaternen, Gespenster und Girlanden. Der traditionelle Herbstanlass organisiert vom Vorstand des Vereins Familien- und Begegnungszentrum (FBZ) ist auch dieses Jahr ein voller Erfolg. Dank an Juanita Brogle, Cristina Nuzzo, Simone Screti und Sämi Wirth für den grossen Einsatz! Auf die neuen Räume im hoffentlich bald umgebauten Schlossschulhaus freuen sich alle sehr. Dort wird es endlich genügend Platz haben für die Kinder, Mamis, Papis und Grosseltern.

Anne-Marie Hüper, für den Verein FBZ



Der Herbst ist da und Halloween ist nah – auch diese farbige Jahreszeit hat für alle einige Leckerbissen bereit.

Fotos zVg Samuel Wirth

KMU z Bsuech auf dem Bielser Hof

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Mai beim Holzbau Lerch fand Mitte Oktober die nicht minder erfolgreiche zweite Auflage der neuen Veranstaltungsreihe «KMU z Bsuech – mini Bude, dini Bude» statt. Über vierzig Mitglieder des Gewerbevereins KMU Pratteln besuchten den Bielser Hof an der Hauptstrasse 51. Barbara und Stefan Bielser stellten ihren vielfältigen Betrieb vor und verwöhnten ihre KMU-Kolleginnen und -Kollegen mit feinen Köstlichkeiten aus der Region.



Ein Prattler Traditionsbetrieb

Der Bielser Hof wird heute in der vierten Generation geführt. Ursprünglich handelte es sich um einen klassischen Landwirtschaftsbetrieb mit Ackerbau, Obstbau und Milchwirtschaft. Letzteres wurde im Jahre 1993 aufgegeben. Seither wird der Betrieb strikte nach den Vorschriften der integrierten Pro-

duktion bewirtschaftet. Bei gut vier Fünfteln der landwirtschaftlichen Nutzfläche handelt es sich um eine offene Ackerfläche, auf der Gerste, Raps, Weizen, Ur-Dinkel, Mais und Sojabohnen angebaut werden. Der Obstbau wird auf 120 Aren kultiviert und 80 Aren sind für Weihnachtsbäume reserviert.

Der Verkauf ab Hof hat auf dem Bielser Hof eine lange Tradition. Bereits die Grosseltern der heutigen Inhaber verkauften Früchte und Kartoffeln direkt. Heute werden im «Lädeli» neben Gemüse, Früchten auch hausgemachte Konfi, Prattler Bienenhonig und Weine, Mehl von der Mühle Wittnau, «Un-

ser Bier», Branntweine und viele weitere Produkte aus der Region angeboten. Des Weiteren gehören Weihnachtsbäume, die Gartenpflege und ein umfassendes Catering-Angebot zu den Dienstleistungen.

Batzen zugunsten der Basler Tafel

Es gehört zum Konzept dieser Veranstaltungsreihe, dass sich die Teilnehmenden mit einem freiwilligen «Batzen» an den Unkosten beteiligen. Das geschah natürlich auch bei diesem Besuch. Barbara und Stefan Bielser haben entschieden, diesen Obolus einem guten Zweck zuzuführen – nämlich der Basler Tafel. Herzlichen Dank für diese sympathische Geste. Bereits nach zwei Durchführungen hat sich die neue Reihe «KMU z Bsuech» als wichtiger Bestandteil der Aktivitäten des Prattler Gewerbevereins erwiesen. Sie wird laut KMU-Präsident Roman Schneider im kommenden Jahr sicher fortgesetzt.



Löw Gartenbau

«WO LEBEN WÄCHST»
SEIT 1952

MuttENZ/Pratteln
061 461 21 67
www.loewgartenbau.ch

M. Jenni TV & HiFi

LOEWE, REVOX
SPECTRAL MÖBEL
und weitere Qualitätsmarken
Heimberatung
Reparaturservice in eigener
Werkstatt

Bahnhofstrasse 27, 4133 Pratteln
061 821 64 64, info@jenni-tv.ch

WOHRLE 80 Jahre

MALERGE SCHÄFT & WERBETECHNIK AG

4133 PRATTELN WWW.WOHRLE.CH

DIEFFENBACH HEIZUNGEN GMBH

KOMPETENT IN SACHEN HEIZUNGEN

Wir sorgen rechtzeitig für einen warmen Winter.

- Heizungssanierungen
- Heizungsreparaturen
- Boilerreinigungen
- Umbauten
- Neubauten

Hauptstrasse 14 | 4133 Pratteln
061 901 31 44 | info@schneider-sss.ch

le GARAGE

Wegweisend in Qualität und Service

Garage Strübin AG
Hohenrainstrasse 2
4133 Pratteln

Tel. 061 821 53 60
Fax 061 821 53 61
www.garagestruebin.ch



Erfolgreiche Berufsschau 2017

Die am Mittwoch, 25. Oktober 2017, bei strahlendem Sonnenschein und milden Temperaturen eröffnete elfte Berufsschau wurde am Sonntag, 29. Oktober 2017, erfolgreich beendet. In diesen fünf Tagen haben sich insgesamt rund 55'000 Besucherinnen und Besucher über Berufsbildungsmöglichkeiten und Karrierewege im Rahmen der dualen Bildung informiert. 140 Aussteller – darunter 60 Berufsverbände – präsentierten auf dem 8000 Quadratmeter umfassenden Ausstellungsgelände auf dem Frenkenbündtenareal in Liestal 220 Berufe, die im Rahmen des dualen Berufsbildungssystems erlernt werden können.

Wiederum traf die Baselbieter Berufsschau weit über die Kantons Grenzen hinaus auf ein grosses Interesse. Besucht wurde die landesweit bedeutendste Berufswahlmesse nicht nur von Interessierten aus den Nachbarkantonen, sondern aus der ganzen Schweiz und dem grenznahen Ausland. Erst-



mals konnte – sogar schon vor der Eröffnung der Berufsschau – eine Delegation aus China willkommen geheissen werden. Die Delegationsmitglieder haben sich sowohl von der Berufsschau als auch von der dualen Bildung in der Schweiz begeistert gezeigt und die Wirtschaftskammer sogar darum gebeten, bei der Organisation einer Berufsschau in China Hand zu bieten. Zunächst aber laufen bei der Wirtschaftskammer Baselland bereits die ersten Vorbereitungsarbeiten für die nächste Berufsschau. **Diese wird im Oktober 2019 in Pratteln durchgeführt**, denn Liestal und Pratteln wechseln sich als Austragungsorte jeweils ab.

Für ihren Beitrag an eine gelungene Ausgabe 2017 bedankt sich die Wirtschaftskammer Baselland bei ihren Partnern der diesjährigen Berufsschau. Es sind dies der Kanton Basel-Landschaft, die Stadt Liestal, das eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (SBFI) sowie die Medienpartner Basler Zeitung, Radio Basilik und regioTVplus.



Der Fussball und die Hooligans



Personenschäden zu verhindern, damit die SBB schnellstmöglich ihre Verbindungen wieder aufnehmen kann.

Unsere Rechtssprechung setzt leider meist Täterschutz um, was sicher nicht hilfreich ist. Soll die SBB sie einfach stehen lassen? Dann höre ich schon den Aufschrei, wie viele arme Unbeteiligte sich einen anderen Nachhauseweg suchen mussten! Handeln müssen doch die Clubs. Für einmal ist YB Aushängeschild: als einziger Kooperationspartner der SBB haftet YB zwar nicht für Schäden, entlastet aber durch eigene Fanbegleiter das Personal, was zu weniger Aggressionen und Schäden führt.

Den Fussball-Chaoten wird wohl bald während der Zugfahrt wieder die Sauerstoffzufuhr zum kleinen Hirn schlapp machen, und so müssen sie sich mittels Notbremse die notwendige Frischluftzufuhr holen. Seit Jahren richten vermummte Basler und Zürcher Hooligans – Fans sind das keine – Millionen Schäden an, welche die Allgemeinheit zu tragen hat. Und wer hat Schuld? Die Polizei? Da werden keine Personalien aufgenommen und schon gar keiner in den Kastenwagen gesteckt. Das wird aber wohl an deren Auftrag liegen: Verhältnismässig eingreifen, um

Also FCB: Genau wie in der Tabelle heisst es auch hier – ein- und überholen!

*Simone Schaub
Vorstandsmitglied KMU Pratteln*

(Die Autorin gibt ihre eigene Meinung wieder. Diese muss sich nicht mit jener des KMU Pratteln decken.)



Metzgerei
Brand
mit Lebensmitteln
Unsere Blut- und
Leberwürste nach altem
Hausrezept

Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln
Telefon 061 821 50 72
www.brand-metzgerei.ch

H. LÜÖND AG
Haushaltsgeräte - Offizielle Servicestelle

AEG

 **Electrolux**

Telefon 061 821 67 20 www.haushalt-apparate.ch

DIE FORD TRANSIT PALETTE



Frenken-Garage AG
Ihr Partner für Ford in Pratteln seit 1970
Tel. 061 826 25 25

Frenken-Garage AG
Wannenweg 1, 4133 Pratteln, 061 826 25 25
info@frenkengarage.ch
www.frenkengarage.ch

Ramseyer
Elektro AG
die Voltprofis

Muttenz Tel. 061 461 12 91
Pratteln Tel. 061 821 81 81
Aesch Tel. 061 751 81 81
www.ramseyer-ag.ch

Pfister
zweirad-center

IHR FACHGESCHÄFT FÜR
VELOS, ELEKTROBIKES
UND MOFAS

ZUVERLÄSSIG, KOMPETENT
UND PERSÖNLICH

Schloss-Strasse 29
CH-4133 Pratteln
Tel. 061 821 59 29

www.pfisterzweirad.ch

KLOTZ MALERHANDWERK

SEIT 1936

Wir verleihen
Ihrer **Farbe Form.**

www.klotz.ch | Klotz Malerhandwerk GmbH
Muttenzerstrasse 61 | 4133 Pratteln | T +41 61 821 22 22

BIO Restaurant Landhof

2. Demeter zertifiziertes Restaurant in der Schweiz

Die vollumfängliche Einbindung der regionalen, biodynamischen Landwirtschaft ist unsere Philosophie von ganzheitlichem, nachhaltigem Leben, Arbeiten und Geniessen. Frisches Gemüse vom Bauer, Angus-Rind von der Silberdistel in Holderbank oder Schweizer Wildfang-Fisch. Denn die Natur, die uns umgibt, ist unsere Inspiration und unser Vorbild. Was sie uns schenkt, behandeln wir mit Sorgfalt und Respekt. Wir achten stets auf Tier & Natur und arbeiten gewissenhaft mit dem, was sie uns zur Verfügung stellt ... und das schmeckt man!

Handwerk und Tradition werden in unserer Küche grossgeschrieben. Behutsamer Umgang mit Rezepturen und Zutaten gepaart mit unserem kulinarischen Freigeist sorgen für überraschende Gaumenfreuden – egal ob «e Plättli» voll mit Leckereien oder ein mehrgängiges Menü. Unser Anspruch ist es, den Genuss als sinnliches Erlebnis gegenüber der Geschmacksverflachung des heutigen Alltags zu verteidigen. Perfekt ergänzt werden diese Gaumenfreuden mit einem erlesenen Wein aus der umfangreichsten Demeter-Weinkarte der Schweiz. Es liegt uns fern ein steifes Gourmet-Restaurant zu sein oder zu werden, sondern ein Ort, wo Gastronomie als Ausdruck zwangloser Lebensfreude gelebt wird. Ehrlicher Genuss, Geselligkeit und ungezwungene Gemütlichkeit gehen bei uns Hand in Hand.



Im Alltag bedeutet das, dass der fest geschriebene Teil der Karte auch mal frei bleibt ... nicht so aber unsere Stühle in unserem wunderschönen Restaurant und Garten! Diese stehen für Sie bereit, damit wir Sie mit all unseren Ideen verwöhnen können. Das Beste zum Schluss – zu all dem kommt, dass wir junge Menschen mit besonderen Bedürfnisse in ihrer Berufsausbildung unterstützen und fördern. Auch dies ist für Sie bei uns erlebbar, gönnen Sie sich das L-Menü von unseren Lernenden! Kommen Sie noch heute vorbei und überzeugen Sie sich selbst! Wir sind ein Betrieb von Sinnvoll, welcher diese Ausbildungen für Menschen

mit besonderen Bedürfnissen als Ziel hat. Dieser Verein wurde vor 10 Jahren gegründet und beginnt seine Festivitäten am 18. November 2017 bei uns im Landhof mit einem Gala Abend. Zu diesem Anlass sind alle herzlich eingeladen, welche sich für unsere Arbeit interessieren und den Verein gerne unterstützen möchten. Wir freuen uns auch auf Sie!

Übrigens: Uns werden immer wieder Geschichten und Anekdoten zum Landhof zugetragen. Kennen Sie auch solche Geschichten oder haben Sie sogar Bilder aus vergangenen Tagen? Wir sind sehr daran interessiert. Gerne würden wir ein bisschen Geschichte aufleben lassen und sam-

meln jegliche Hinweise – melden Sie sich doch bei uns! Ob Apéro oder Weihnachtsfeier, Geburtstag oder Familienfest: Das Landhof-Team mit seinen Lernenden freut sich auf Sie!



BIO Restaurant LANDHOF
Hertnerstrasse 19, 4133 Pratteln
Tel. 061 511 07 07

Öffnungszeiten

Montag – Freitag, 11–14 Uhr
Freitag und Samstag, 18–22 Uhr
info@landhof-pratteln.ch
www.landhof-pratteln.ch



kunterbunt
Kindertagesstätte Pratteln

www.kita-kunterbunt-pratteln.ch
Tel. 061 599 73 73



Öffnungszeiten
Mo–Fr 11–15 Uhr
Fr + Sa 18–23 Uhr



BIO-RESTAURANT LANDHOF
Hertnerstr. 19, 4133 Pratteln
www.landhof-pratteln.ch

Reservierungen und
Auskünfte unter
Tel. 061 511 07 07

weitere Betriebe von 

WASCHPARTNER PUTZPARTNER HAUSPARTNER GARTENPARTNER BÜROPARTNER GASTROPARTNER

Dringend zum Arzt?

**Hausarztpraxis für Erkrankung,
Verletzung, Notfall**

**Auch ohne Voranmeldung,
direkt am Bahnhof Pratteln**

**Mo–Fr 7.00–20.00 Uhr
Sa 07.00–15.00 Uhr**



medix
toujours

Güterstrasse 9 | 4133 Pratteln T +41 (0)61 825 90 90



Ramseier Treuhand AG Ein- und Ausblick des Lehrlings

Die Ramseier Treuhand AG ermöglicht jungen Sekundarschülern einen facettenreichen Berufseinstieg. Das Hantieren mit Zahlen lässt die Treuhandwelt zwar abstrakt und kompliziert aussehen, doch während der Ausbildung lernt man die Hintergründe kennen. Also keine Scheu!

Mein Name ist Andrin Weber, und ich absolviere mein drittes und letztes Lehrjahr im M-Profil bei der Ramseier Treuhand AG in Pratteln. Meine sportlichen und schulischen Ambitionen waren unvorstellbar gross, als ich 2013 ins Sport-Gymnasium Liestal aufgenommen wurde. Profi-Basketball und die Matura forderten meinen Ehrgeiz heraus. Doch schon nach zwei Jahren habe ich den reifen Entschluss gefasst, mein sportliches Engagement voll und ganz auf die Berufswelt zu lenken, mit einer kaufmännischen Ausbildung. Im Frühling 2015 bewarb ich mich ohne grosse Vorahnung bei der Ramseier Treuhand AG - mit Erfolg. Ich bekam meinen Arbeitsbereich an vorderster Front und bin nun seit dem ersten Tag ein festes Mitglied des RTA-Teams, eng begleitet vom Lehrlingsbetreuer Silvano Casanova.

Während meiner Lehrzeit sammelte ich reichlich Erfahrung, und so kann ich einen ständig wachsen-



den Aufgabenbereich betreuen. Die Erstellung von Mehrwertsteuer-Abrechnungen, Geschäftsabschlüssen, Steuererklärungen und Finanz- und Lohnbuchhaltungen, sowie der direkte Kundenkontakt im Sekretariat haben diese Zeit voll ausgefüllt. Die enorm vielseitige Tätigkeit, die Problemstellungen aus ganz unterschiedlichen Branchen, fordern mich heraus, machen aber auch Spass.

Zwei Schultage pro Woche beinhalten diverse Fächer in wirt-

schaftlichen, sozialen und sprachlichen Gebieten. Spezifische Kurse zur Branchenkunde runden die Schulausbildung ab. Die schulische Theorie setzt den Grundbaustein für die Praxis, auf welchem innert 3 Jahren kontinuierlich aufgebaut wird. Die Berufsmaturität bietet für mich daher die perfekte Alternative zur gymnasialen Ausbildung, eine tolle Basis für die weitere Karriere. Mit dem Vorteil, dass man den geschäftlichen Umgang kennt und schon lehrreiche Erfahrungen mitbringt. Ebenso

öffnet es mir die Tür, um meine beruflichen Fähigkeiten auf einer Fachhochschule oder gar Universität zu vertiefen. Meine Empfehlung für diese Ausbildung bei der Ramseier Treuhand AG, geht an die jungen Leute, welche Mut haben über sich hinaus zu wachsen und etwas bewirken wollen! Falls diese Zeilen euer Interesse geweckt haben, dürft ihr euch gerne bei Silvano Casanova (s.casanova@rta.ch) bewerben. Und ich selbst kann euch noch vieles mehr erzählen.

Tag des richtigen Liegens

Nacken- und Rückenschmerzen?
Gerädert am Morgen?
Mehrere Kissen – doch keines hilft?



Dienstag, 5. Dezember 2017

Anmeldung notwendig.

Roland Stohler

Hauptstrasse 32, 4133 Pratteln

T 061 821 53 95

info@stohler-bett.ch


Stohler Bett
www.einfach-gut-schlafen.ch

 ramseier treuhand ag

Treuhand-Lehrstelle

Kaufmann/Kauffrau E- oder M-Profil

Auf Sommer 2018 bieten wir einer aufgeweckten jungen Person die Chance, eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Ausbildung mit Schwergewicht Buchführung und Steuerwesen zu absolvieren.

Herr Silvano Casanova (s.casanova@rta.ch) freut sich auf Deine Bewerbung und steht auch für telefonische Auskünfte zur Verfügung.

Ramseier Treuhand AG Krummeneichstrasse 34 4133 Pratteln
061 826 60 60 info@rta.ch www.rta.ch



HANS BUSER AG

Elektro-Anlagen

Tel. 061 823 90 10

Fax 061 821 59 30

Hauptstrasse 22
4133 Pratteln

info@buser-elektro.ch

www.buser-elektro.ch

- Stark- und Schwachstrom
- Telefoninstallationen

- Reparatur-Service
- Solarstromanlagen

Pralong ENTRADI Räumen – verwerten – fachgerecht entsorgen

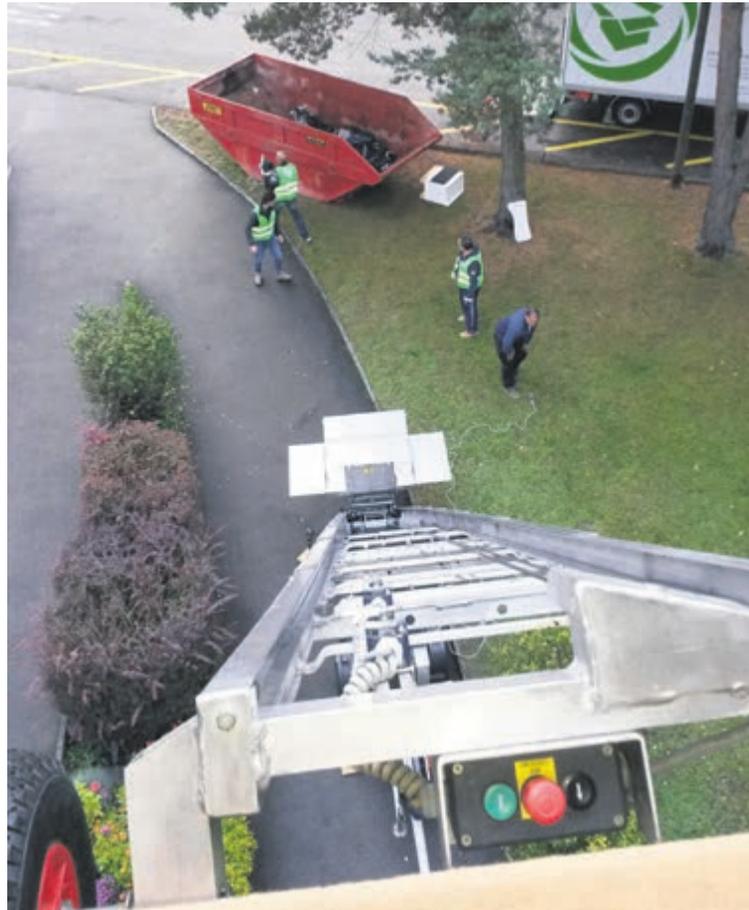
Seit fünf Jahren führen wir Räumungen von Häusern, Wohnungen, aber auch Firmen und Lagerräumen durch. Ebenso führen wir Kleinumzüge sowie Warentransporte schweizweit durch.

Wir, Magdalena Pralong als Inhaberin und Sohn Dominique Pralong als Geschäftsführer sowie unser Team, haben es uns zum Ziel gesetzt, ein Unternehmen zu schaffen, bei welchem der Kunde im Mittelpunkt steht. Professionalität und Freundlichkeit stehen bei uns im Vordergrund. Unsere Mitarbeiter haben immer ein offenes Ohr für die Wünsche und Fragen unserer Kunden.

Mittlerweile hat sich unsere Firma weiterentwickelt und verändert. Wie das Leben, so sind auch wir sehr dynamisch. Nachfolgend sind einige der Neuerungen aufgelistet.

Räumungen und Transporte
Dieser Bereich läuft unverändert weiter.

Verkauf Secondhandshop
Per Oktober 2017 haben wir uns vom Bereich Secondhandshop getrennt. Der Shop an der Obere mattstrasse 24 in Pratteln bleibt weiterhin in Betrieb, wird jedoch von einer privaten Firma betrieben. Noch brauchbare Sachen aus unseren Räumungen werden



durch gemeinnützige Brockenhäuser abgeholt. So versuchen wir weiterhin, soviel wie möglich wieder in den «Lebenskreislauf» zurückzubringen.

Umzug des Firmensitzes
Seit 1. Oktober 2017 befindet sich unser Firmensitz neu an der Vereinshausstrasse 18 in Pratteln (auf dem alten «Bieri Areal»). Dort ha-

ben wir neu eine Schreinerabteilung, sowie Lagerräume und das Büro.

Erweiterung der Dienstleistungen
Da wir in unserem Team Mitarbeiter aus verschiedenen Fachrichtungen haben, bieten wir neu auch Kleinaudienleistungen an. Vorwiegend in der Holzbearbeitung. Wir restaurieren z.B. Holztreppe oder Möbel. Ebenso können wir bei einem Umzug auf Wunsch Möbel nach Mass einbauen oder abändern.

Gemeinsam stark
Dank unserer Zusammenarbeit mit verschiedenen Handwerksbetrieben aus der Region (Maler, Bodenleger, Maurer, Gipser, Schreiner, Gärtner usw.) können wir bei einer Hausräumung zeitgleich kleinere Instandsetzungsarbeiten anbieten. Alles aus einer Hand ist unser Ziel. Dies erspart dem Kunden einiges an Zeitaufwand und Kraft.

- Unser Angebot:
- Räumungen und Entsorgungen
 - Umzüge und Transporte
 - Kundenschreinerei
 - Kleinbau-Dienstleistungen

Pralong ENTRADI
Vereinshausstrasse 18
4133 Pratteln
061 821 41 41
info@pralong-entradi.ch
www.pralong-entradi.ch

✓ Taxi- & Limousinenservice **S+S taxi**
100% zuverlässig
sauber & günstig

Unser Tag und Nacht Service:
061 821 91 00

Mobile:
S&S Taxi +41 (0)79 802 12 12
Hohenrainstrasse 10 info@sundstaxi.ch
CH-4133 Pratteln BL www.sundstaxi.ch

Zeit ist Geld
KMUCash bringt
Ihnen beides.

Einfach auf **KMUCash.ch**
registrieren und Debitoren
rasch online vorfinanzieren.

Eine Zusammenarbeit Ihrer KMU-Partner

Advanon Basellandschaftliche Kantonalbank

PRALONG ENTRADI
räumen > verwerten >
fachgerecht entsorgen

Tel. 061 821 41 41
www.pralong-entradi.ch

W 061 821 11 12 PRATTELN

WAGNER
Eigener Montage- und Reparaturservice für alle Marken
HAUSHALTGERÄTE
www.wagnerhaushalt.ch

Waschen · Trocknen · Bügeln · Kochen · Backen · Garen
Kühlen · Gefrieren · Geschirrspülen · Staubsaugen

AYMONOD
Tiefbau AG

Aushubarbeiten
Abbrucharbeiten
Umgebungsarbeiten

4133 Pratteln
Telefon 061 821 77 33
aymonod@bluewin.ch

CHRAFT HUUS
KRAFT KONDITION BEWEGLICHKEIT
IN PRATTELN SEIT 1988

Wir machen Dich stärker!

Hauptstrasse 90, Pratteln
061 821 16 56
www.chraft-huus.ch



Wine and Dine

Es freut uns, Sie am Freitag, 17. November 2017, zum ersten Wine and Dine mit dem Weingut Jauslin einzuladen.



Programm
18.30 Uhr Apéro

Ab 19.00 Uhr Nachtessen

Menü

Kürbiscrèmesuppe

Kleiner Nüsslisalat mit Ei

Kalbsspitze an Pilzrahmsauce mit Spätzli

Käsevariation

Weissweibirne mit Vanillesauce und Zimteis

Preis pro Person inkl. Wein, Mineral und Kaffee Fr. 110.–

Das Eggli'sgraben-Team und Familie Jauslin freuen sich auf Ihre Anmeldung bis 15. November 2017 mit untenstehender Telefonnummer oder via Mail an restaurant@eggli'sgraben.ch



4133 Pratteln
Tel. 061 823 18 18
Fax 061 823 18 20
www.eggli'sgraben.ch

Montag und Dienstag Ruhetag



💧
SCHNEIDER
🏠

Sanitär
Spenglerei

BOILERWARTUNG.
 FILTERREVISION.
 JETZT!

Hauptstrasse 14 ● 4133 Pratteln ● Tel. 061 827 92 92 ● www.schneider-sss.ch

Restaurant Eggli'sgraben

4133 Pratteln
061 823 18 18
www.eggli'sgraben.ch

GARAGE
NEPPLE AG
■ ■ ■ ■

Ihr Campingpartner in der Region

Verkauf

Vermietung

Reparatur & Zubehör

Garage Nepple AG - Netzbodenstrasse 21 - 4133 Pratteln
www.wohnmobile-basel.ch



SolBus AG

Zu jeder Jahreszeit die richtige Reise mit der SolBus AG

Irgendwo ist immer Sommer! Immer zur rechten Zeit am richtigen Ort, um die schönen, vielfältigen Reisen optimal geniessen zu können. Überzeugen Sie sich selber von den spannenden Angeboten an der nächsten Reisesmesse.

Madeira – Insel des ewigen Frühlings

Frühling schon im Februar? Madeira, die Blumeninsel mit ihrem aussergewöhnlich milden Klima. Hier blüht und grünt es in den exotischen Gärten und Parks. Die spektakulären Küstenlandschaften schen-

ken weite Ausblicke aufs Meer. Hier kann man schlitteln ohne Schnee; die traditionelle Korbschlittenfahrt darf nicht fehlen. Genau das Richtige, um dem Winter zu entfliehen. Die Swiss bringt Sie nach Funchal und das Hotel Baia Azul liegt direkt am Meer!

Datum der Madeira-Reise:
24. Februar 2018–3. März 2018

Island mit Stop auf den Färöer-Inseln

Etwas abgelegen im Atlantik liegen die Inseln mit der kurzen Sommersaison. Die komfortable Fähre

bringt Bus und Gäste auf die Insel. So beginnt die Reise mit einer Seefahrt im Osten der Insel; Natur pur erleben, Geschichte und sprudelnde Geysire – das ist Island. Aber auch die lebendige Stadt Reykjavik mit ihrer aktiven Musikszene und dem schon fast berühmten Nachtleben darf nicht fehlen.

Datum der Island-Reise:
19. August 2018–2. September 2018

Inselhüpfen in Kroatien mit einem SolBus-Charter-Schiff

Stellen Sie sich eine Kreuzfahrt vor, in einfacher und legerer Atmosphä-

re auf einem Schiff mit nur 30 Personen. Lassen Sie die Seele baumeln und baden Sie im glasklaren Wasser einsamer Buchten. Abends geniessen Sie historische Städtchen und malerische Fischerdörfchen wie Split, Hvar, Korcula oder Dubrovnik.

Traumurlaub unter weissen Segeln im Mittelmeer

Erleben Sie eine majestätische Segelkreuzfahrt, die mit der Royal Clipper garantiert zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Unterwegs im Mittelmeer geht es entlang der Küsten Italiens, Elbas und Korsikas. Lassen Sie sich von herrlichen Küstenlandschaften, malerischen Orten und traumhaften Sandstränden verzaubern.

Datum der Segelkreuzfahrt:
10. Juli 2018–15. Juli 2018

Einladung zur Reisesmesse

Erleben Sie unsere Destinationen hautnah im Pantheon in Muttenz. Gerne stellen wir uns und unsere Angebote vor. Profitieren Sie auch von speziellen Angeboten, die nur während der Messe gültig sind. Ein Verpflegungsangebot bietet das Restaurant vor Ort an. Zudem besteht die Möglichkeit, das Oldtimer-Museum vergünstigt zu besuchen.

Öffnungszeiten

Samstag, 6. Januar 2018 von 10–20 Uhr sowie Sonntag, 7. Januar 2018 von 10–18 Uhr.



ED. MEYER AG
GARTENBAU UND GÄRTNEREI
Gartenstrasse 4, 4133 Pratteln
Tel. 061 821 52 08
info@gartenbau-meyer.ch

GARTENBAU-MEYER.CH



**Reisen
2017**

SolBus AG
4133 Pratteln
061 823 22 44
info@solbus.ch
www.solbus.ch

Rotterdam entdecken - SS Rotterdam
18. - 22. November 2017 ab CHF 735.- p.P.

Prager Weihnachtsmarkt
30. November - 03. Dezember 2017 ab CHF 795.- p.P.

Konstanz - Weihnachtslichter am See
06. Dezember 2017 CHF 65.- p.P.

Einsiedeln - Barocke Weihnachtsromantik
20. Dezember 2017 CHF 65.- p.P.

Silvesterparty in Heidelberg
30. Dezember - 02. Januar 2018 CHF 885.- p.P.

Mehr Informationen oder anderen schöne Reisen finden Sie online unter: www.solbus.ch



Teppiche • Bodenbeläge • Parkett

Wasenstrasse 13
4133 Pratteln

Telefon 061 826 70 70
Telefax 061 826 70 71

info@pfirter.ch
www.pfirter.ch



S'ATELIER PRATTELN
Muttenerstrasse 109
4133 Pratteln
Brockenstube und Café mit
2 Mittagmenüs
061 823 72 60 oder 077 408 07 77

*Monsieur
Mode*

Burggartenstrasse 4a
4133 Pratteln
Telefon 061 821 38 46

baderprint

Ein Unternehmen der Spam Druck + Verlag AG

Druck und Kopie

Hauptstrasse 16 • CH-4133 Pratteln
Telefon 061 821 07 01 • Telefax 061 821 07 05
info@baderprint.ch • www.baderprint.ch

Montag: 13.29–17.30 Uhr
Dienstag–Freitag: 08.00–12.00 Uhr
13.29–17.30 Uhr



Der Prattler Anzeiger
wünscht allen
eine schöne Herbstzeit

**FÜR UNS
IST HOLZ
LERCH-
SACHE.**

Ihr Holzspezialist aus Pratteln für den Innen- und Aussenbereich, Dachdeckerarbeiten und Dachfenster.

LERCHHOLZBAU
Andreas & Silvia Lerch · 4133 Pratteln
061 599 25 50 · lerch-holzbau.ch

Alle Marken und Preisklassen.
**Über 250 Top-Occasionen,
mit Garantie.**

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8:00 bis 18:30 Uhr
Sa: 9:00 bis 16:00 Uhr

Einfach stark
ASAG AUTO PARK

Muttenerstrasse 143, 4133 Pratteln, Telefon 061 826 95 55, www.asag-autopark.ch

**Individuell.
Bei Ihnen vor Ort.
Im Direktverkauf.**

**Fordern Sie uns.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!**

Aluminium-Editionstüren
„Smartline“ mit Profilzylinder
mit patentierter
verzugschmindernder
Stegtechnologie.

Jubiläums
EDITION
Gugelfuss
Fenster Türen Fassaden

125 Jahre

Wir informieren Sie gerne – vereinbaren Sie direkt einen Termin!

Termine nach Vereinbarung
Ihr Ansprechpartner: **Richard Beuck**
Hohenrainstrasse 12c • CH-4133 Pratteln
Natel: 00 41 (0) 76 337 17 34 • info@montage-handel.ch
www.montage-handel.ch

MONTAGE & HANDEL GmbH

Wir bieten Ihnen folgende Leistungen an:
• Haustüren • Fenster • Insektenschutz • Schreinerarbeiten

elektrojaggi elektro|stork

Ihr Partner für
Elektroinstallationen,
Schaltanlagen
und Photovoltaik.
www.jaggigroup.ch

jaggigroup|ag einfach.gut.gemacht.

**Fenster.
Massgeschneidert.**

SCHNEIDER PRATTELN

www.schreinerei-schneider.ch

Vereine

Badminton Club Pratteln. Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: 18–19.30 Uhr, Erwachsene: 20–22 Uhr. Auskunft: Werner Rahm, Tel. 079 351 36 57.

Basketball Club Pratteln. Mir sind anfgestellte und aktive Verein. Mitmache chame bi uns vo jung bis älter. Willsch au du dr Plausch mit uns ha, wänd di eifach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, www.bc-pratteln.ch.

Cantabile Chor. Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, von 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Magda Schaub, Telefon 061 981 35 79, 079 779 60 01, maschaub@bluewin.ch, Internet: www.cantabile.ch.

CVP Wahlkreis Pratteln. Die CVP Pratteln lädt die Bevölkerung ein, an ihren monatlichen Versammlungen teilzunehmen. Diese finden jeweils im Rest. Tramstübl ab 19.30 Uhr statt. Wir besprechen die ER-Traktanden, die Parteipolitik und nehmen Anliegen der Bevölkerung entgegen, um diesen bei den Behörden Gehör zu verschaffen. Die Daten sowie weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Präsidentin Dominique Häring, Tel. 061 463 27 36. Wir sind auch im Facebook unter CVP Pratteln (www.facebook.com/cvppratteln) zu finden.

Familiengartenverein Hintererli Pratteln. Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auf unserer Webseite www.hintererli.ch finden Sie weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular, mit dem Sie sich für einen Garten bewerben können. René Handschin, Präsident FGV Hintererli, 078 722 33 38.

FBZ, Verein Familien- und Begegnungszentrum Pratteln. Anlässe siehe Lokalblatt und Flyers, Kontakt: Juanita Brogle, Tel. 061 821 92 41, fbz_pratteln@tele-port.ch, und **B-Ängeli-Treff** für Mütter und Väter mit Kleinkindern, jeden Freitag, 15–17 Uhr, ausser Schulfreien, im Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1, Kontakt: Ruth Sinning 076 748 58 66.

Frauenchor Pratteln. Probe: Mittwoch, 20–21.30 Uhr. Ort Aula Fröschmattschulhaus. Präsidentin: Corinne Gerigk, Sodackerstrasse 24, 4133 Pratteln. Tel: 079 421 08 52, gerigkcorinne@teleport.ch. Freuen uns auf neue Sängerinnen. Probe jederzeit möglich.

Handharmonika-Club Pratteln. Orchesterprobe jeweils am Mittwoch, 20–21.45 Uhr. Im Fröschmatt-Schulhaus (neben der Aula I). Dirigent: Jörg Gurtner, Tel. 078 604 74 51. Präsident: Otto Urech, Bizenenstr. 32, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 10 69.

Hundesport Pratteln. Montag: Junghunde und Familienhunde. Dienstag: Sanitätshunde. Mittwoch: Sporthunde. Samstag: Jugend und Hund. SKN nach Absprache. Präsident: Rosati Richi. richi@hundesport-pratteln.ch, Infos: www.hundesport-pratteln.ch.

Jodlerklub Mayenfels. Probe: Dienstag um 20 Uhr in der Aula Fröschmatt. Anfragen für Auftritte richten Sie an unseren Präsidenten Adrian Schiesser, Hauptstrasse 186, 4417 Ziefen, Tel. 076 505 72 72, www.jodlerklub.mayenfels.ch.vu

Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln. Das etwas andere Fitness-Training macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Judo ab 8 Jahren,

Ju-Jitsu und Selbstverteidigungskurse ab 12 Jahren. Informationen unter www.judo-club-pratteln.ch, E-Mail info@judoclub-pratteln.ch oder Brigitta Pflugshaupt, Tel. 061 821 03 51.

Läuferverein Baselland Pratteln. Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 12 87.

Laienbühne Pratteln Theaterverein. Kontaktnahme bei Thomas Rohr unter der Telefonnummer 061 721 50 53 oder unter www.laienbuehne-pratteln.ch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Männerchor Pratteln-Augst-Muttentz. (Arbeiter-Männerchor Pratteln, Männerchor Augst und Männerchor Muttentz). Die ideale Chorgemeinschaft für aufgestellte und Kameradschaft liebende Männer jeden Alters. Gesangsstunden jeden Donnerstag, 20 Uhr im Gemeindehaus Augst (ungerade Monate) bzw. an der Hofackerstrasse 14, Muttentz (gerade Monate). Unverbindliches Schnuppern für Gesangsfreudige, auch für Anfänger, jederzeit möglich. Kontaktpersonen: Walter Schürch, Pratteln, Tel. 061 821 34 67. Jürg Aebi, Giebenach, Tel. 061 811

Pfadi St.Leodegar. Vom Austoben im Gelände bis zu besinnlichen Momenten am Lagerfeuer bieten wir ein vielseitiges Programm in der Gruppe als Ausgleich zum Schulalltag und All den Videospiele. Wir richten uns an Mädchen und Jungs im Alter von 7 bis 16 Jahren aus Pratteln, Augst und Umgebung. Unsere Anlässe an jedem zweiten Samstagnachmittag, das Pfingst- und Sommerlager sowie das Herbstweekend werden von ausgebildeten Jugend & Sportleitern betreut. Weitere Infos bei: David Martin, fabius@leoleo.ch, Telefon 079 550 60 64 und auf www.leoleo.ch.

Schwimmklub Pratteln. Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse an, geben Schwimmtrainings auf verschiedenen Niveaus, auch mit intensiver Wettkampfvorbereitung. Wasserball und Aquafit gehören ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse, Wasserball oder Aqua-fit melde dich bei Ines Camprubi (Telefon 079 696 95 20) und für Schwimmtrainings kontaktiere Elise Bourgeois (079 667 20 72). Mehr Infos findest du auch unter www.skpratteln.ch.

Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC. Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erhalten Sie durch den Präsidenten Martin Wiget, Tel. 061 961 91 56, oder Antoinette Schmid, Tel. 061 821 37 07. Weitere Infos unter www.prattler-tanzclub.ch.

Tennisclub Pratteln. Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in den Sandgruben Pratteln. Auskunft Junioren: Lucas Jenzer, Tennisschule Stöckli & Jenzer, Tel. 076 392 92 75, Erwachsene: Thomas Ernst, Tel. 079 767 01 30, Hallenvermietung: Andrea Gebler, Telefon 079 311 58 86, Präsident: Jean-Luc Graf, Telefon 061 411 42 04. Weitere Infos unter www.tcpratteln.ch.

Trachtengruppe Pratteln. Singen jeden Mittwoch, 20.30–22 Uhr in der Aula Fröschmatt I. Leitung: Myrtha Baur, Tel. 061 311 08 65. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Präsidentin Irène Pfister, Tel. 061 821 52 65. Unsere Homepage www.trachtenvereinigung-bl.ch ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils am Montag, eine Woche vor den Einwohnerratssitzungen, um 19 Uhr im Gewölbekeller der «Alten Schule». Neben den Traktanden der Einwohnerratsgeschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.unabhaengigepratteln.ch.

Verein 3. Alter Pratteln-Augst. (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter www.drittes-alter-pa.ch.

Vereinigte Radler Pratteln. Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittiplatz, jeden Mittwoch, 18 Uhr, jeden Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Rolf Schaub, Telefon 061 821 34 39, und Margrit und Peter Fortini, Telefon 061 821 17 69, www.vrpratteln.ch.

Verschönerungsverein Pratteln VVP. Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Gilbert Schädeli, Breiteweg 9, 4133 Pratteln, Telefon 061 821 80 86, und die Kassierin Sibylle Filetti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Telefon 061 821 32 46, www.vvpa.ch

vitaswiss. Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit. Zwölf Turnstunden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenoux, Grabenmattstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

Weinbauverein Pratteln. Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.



Vor drei Jahren war hier Grundsteinlegung für den grössten von drei Produktionsstandorten von Coop. Letzte Woche wurde mit viel Politik und Medienpräsenz Eröffnung gefeiert. Lesen Sie mehr über die Firma der Superlative in Salina Raurica im nächsten PA. Foto Markus Portmann

48 15, Romeo Hängärtner, Muttentz, Telefon 061 461 65 76.

Naturfreunde Pratteln/Augst. «Wandern und Kultur». Auskunft erteilt Rogelio Gonzalez (Co-Präsident), Tel. 061 821 95 12, Mail: pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch. Infokästli bei der Toppharm Apotheke Gächter.

Nautic Racing Club Pratteln. Schiffsmo-dellbauer. Wir treffen uns jeden Mittwoch im Hobbyraum Rosenmattstr. 17a. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 447 13 11.

Pfadi Adler. Wir bieten jeden zweiten Samstagnachmittag für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren abwechslungsreiche Anlässe, an denen wir mit Piraten kämpfen, ein ausserirdisches Mahl geniessen oder mittels einer selbstgebauten Seilbrücke fremde Ufer erkunden. Ausserdem verbringen wir in diversen Lagern unvergessliche Tage mit Gleichaltrigen. Du bist jederzeit herzlich willkommen, bei uns zu schnuppern. Mehr Informationen erhältst du bei Cede v/o Viviane Meyer, Tel. 061 821 95 54 oder unter www.pfadiadler.ch.

Schwingklub Pratteln. Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschmatt: Jungschwinger, Jahrgänge 2000 bis 1992: Mittwoch, 18–19.30 Uhr. Kontakt: Alex Brand, Tel. 076 518 74 90. Aktivschwinger ab Jahrgang 1992: Mittwoch, 20–21.30 Uhr. Kontakt: Cédric Huber, Tel. 076 474 06 84. Auskünfte Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel. 079 455 78 62.

Senioren für Senioren Pratteln-Augst. Hilfe geben, Hilfe nehmen, Postfach 1847, 4133 Pratteln. Auskunft bei Ruedi Handschin, Präsident, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Telefon 079 238 92 05, E-Mail: r.handschin@teleport.ch.

Tagesfamilien Pratteln/Augst. Postfach 1935, 4133 Pratteln. Vermittlung von Tagesbetreuungsplätzen für Kinder. Auskunft und Beratung jeweils Montag, 9–11 und 18–20 Uhr durch Frau Antonella Faga, Tel. 061 821 33 77, info@tagesfamilien-pratteln-augst.ch / www.tagesfamilien-pratteln-augst.ch.

Langsamer arbeiten, bewusster Leben



Bild: valeria/aksakova-Freepik

PA. Die Grenzen zwischen Privat und Beruf sind fließend geworden. Wir sind immer erreichbar, ständig am Kommunizieren, Kommentieren und Kontaktieren. Wir spüren Druck, Erwartungshaltung. Die Ansprüche werden immer höher, die Aufgaben immer komplexer, die Welt immer vernetzter. Digitalisierung und Spezialisierung. Schneller, besser, billiger – willst du nicht, macht es jemand anders. Davon wenden sich viele Menschen ab. Weil es krank macht.

Auf den Körper achten. Sich gesund ernähren. In der Natur bewegen. Entschleunigung zulassen. Nachhaltig leben. Bewusst konsumieren. All diese Dinge gewinnen laufend an Bedeutung.

Yoga oder Tai-Chi sind längst massenkompatibel und finden für alle Altersklassen im Park statt. Immer öfter richten Unternehmen ihre Büros oder Ver-

kaufsräumlichkeiten auch nach Feng Shui ein. Im Wissen darum, dass fitte Angestellte leistungsfähiger sind. Und Kunden, die sich wohlfühlen, gerne wiederkommen. All diese Dinge sind längst aus der esoterischen Ecke raus und helfen den Menschen, Alltagsstress abzubauen oder gar nicht erst entstehen zu lassen.

Altes Wissen gewinnt ebenfalls an Bedeutung. In der Ernährung und bei der Behandlung von Krankheiten. Omas Rezepte oder natürliche Hausapotheke feiern fröhliche Urstände. Bei Husten heisse Kartoffeln auf die Brust oder – um bei den Kartoffeln zu bleiben – den Händöpfelstock selber zu machen. Hier orten wir einen Trend in der Orientierung nach alten Kulturen und alter Väter (und Mütter) Sitte.

Wir suchen vermehrt Kontakt zur Natur und leben viel bewusster. Die Welt dreht sich immerschnel-

ler, aber es darf mittlerweile auch mal langsamer gehen. Immer mehr Menschen treffen bewusst solche Entscheidungen und schaffen sich Wohlfühlinseln.

Diese Trends werden weiterhin zunehmen. Und es gibt viele Angebote, die uns dabei unterstützen. Wenn nicht wir Sorge zu uns tragen, wer dann?

- Natürlich möchten wir immer mehr bio essen. Wir hinterfragen die Produktion unserer Lebensmittel und kaufen bei den immer zahlreicheren Läden beim Bauernhof. Auch bei uns in der Region ist das immer mehr möglich. Oder wählen das Bio-Geschäft unseres Vertrauens. Weil es das ist, was wir Konsumenten verloren haben: Vertrauen. Und dieses Vertrauen möchten wir wiederhaben.

- Immer öfter ist dabei die Rede von Superfood, also von Lebensmitteln mit speziellen ge-

sundheitlichen Wirkungen. Mit diesem neudeutschen Marketingbegriff wird zwar viel Blödsinn verkauft. Was jedoch nichts daran ändert, dass Sanddorn viel Vitamin C enthält, mehr als die Superfood-Açaibeere aus Lateinamerika. Und die heimische Brombeere hat einen ebenso hohen Anthocyanengehalt, wie der Kassensturz berichtet hat. Kurzum: Wenn die Multis Trends entdecken, gilt es für den Konsumenten vorsichtig zu sein.

- Mensch, Leben und Gesundheit sind drei Dinge, die untrennbar miteinander verbunden sind. Glücklicherweise haben wir auch immer mehr Fachleute, Produkte und Möglichkeiten, gesund und bewusst zu leben. Es gibt eine Fülle von Angeboten, die wir nutzen können, um unser Leben nachhaltig gesünder und besser zu gestalten.

Dr. Bruno Manser



Herzlich willkommen im Team!

Dr. Bruno Manser ist seit Kurzem im zahnwerk_Basel mit an Bord und bereichert das Team um einen erfahrenen Kollegen!



... im Ahornhof

zahnwerk_BS

Dr. Christopher Schramm

T +41 (0)61 301 13 13

F +41 (0)61 301 13 40

info@zwbs.ch www.zwbs.ch

Spitex à la carte

Spitex à la carte richtet sich an Menschen, die sich zu Hause eine umfassende Betreuung und Begleitung wünschen. Die Betreuung kann stundenweise oder länger erfolgen und passt sich den individuellen Bedürfnissen an.

Das Dienstleistungsangebot ist vielfältig: Begleitung durch die Tagesaktivitäten, Unterstützung im Haushalt, Hilfe und Unterstützung bei der Körperpflege. Bei Personen, die an Demenz erkrankt sind, achten

wir darauf, dass stets die gleiche Person die Betreuung übernimmt. So kann sich zwischen der betreuten und der betreuenden Person ein Verhältnis von Vertrauen und Sicherheit entwickeln. Dies empfinden auch die Angehörigen als Entlastung.

Verschiedene Leistungen können über die Krankenkasse abgerechnet werden.

Spitex à la carte, Tel. 061 921 07 00
info@spitex-alcarte.ch
www.spitex-alcarte.ch

SPITEX à la carte
 rundum betreut und begleitet

Mehr Spitex. Nach Ihrem Bedürfnis.



Spitex à la carte, Schützenstrasse 10, 4410 Liestal, T 061 921 07 00,
 info@spitex-alcarte.ch, www.spitex-alcarte.ch

Bild: Designed by Freepik



Augenakupunktur

Eine sinnvolle Ergänzung zu herkömmlichen Augenbehandlungen

TCM-Fit, das Gesundheitszentrum für Traditionelle Chinesische Medizin ist vor 8 Jahren eröffnet worden. Sie bietet Akupunktur, Tuina-Massage, Kräutertherapie und neu auch Augenakupunktur nach Prof. Boel an.

Die TCM (Traditionelle Chinesische Medizin) kann angewendet werden bei:

Kopfschmerzen und Migräne, Allergien, Hautkrankheiten, Frauenbeschwerden, Magen- und Darmerkrankungen, Nacken-, Rücken- und Gliederschmerzen, Tinnitus, Erschöpfungszustand, Schwindel, Blasenentzündung,

Unfruchtbarkeit, Wechseljahrbeschwerden und weitere nicht klar diagnostizierbare Krankheiten.

Die Augenakupunktur ist angezeigt bei trockener oder feuchter Makuladegeneration, erhöhtem Augendruck, Augeninfarkt, Netzhauterkrankungen, Grünem Star, Grauem Star im Anfangsstadium, Sehstörung, trockenen oder tränenden Augen, Computer Vision Syndrom(CVS).

Detaillierte Infos können Sie bei uns einholen.
www.tcm-fit.ch

Home Instead Seniorenbetreuung – Zuhause umsorgt

Angehöriger S.B. aus Basel:

«Meine betagte Mutter möchte möglichst lange in ihrem vertrauten Zuhause leben. Dafür benötigt sie Unterstützung, die ich und meine Familie nicht aufbringen können. Zum Glück helfen uns CAREGiver von Home Instead – flexibel, professionell und mit grosser Herzlichkeit.»

www.homeinstead.ch/basel

Alltagsbetreuung für Senioren

Ob Hilfe im Haushalt, Begleitung ausser Haus oder Betreuung bei Demenz: Wir unterstützen Sie.

Rufen Sie uns an: 061 205 55 77
www.homeinstead.ch/basel
 basel@homeinstead.ch



Hausarztpraxis MuttENZ

Dr. Bernhard Schaller, Hausarzt
 Dr. Nora Sandu, Neurochirurgin
 Helen Portmann, Fachpsychotherapeutin

Ausmattstr. 1, 4132 MuttENZ, ☎ 061 461 28 28
www.hausarztpraxismuttENZ.ch

Gesundheitszentrum für Traditionelle Chinesische Medizin

Akupunktur • Tuina-Massage • Kräutertherapie • Augenakupunktur



Akupunktur
 Tuina-Massage
 Kräutertherapie

Neu:

Laserakupunktur
 Akupunktur für Augen nach Boel

 **TCM-Fit**

中华医术

Wasserturmplatz 2, 4410 Liestal Tel: 061 922 28 28

Hauptstr. 39, 4450 Sissach

Tel: 061 971 69 88

www.tcm-fit.ch

Wie viel ist uns das Alter noch wert?

CURAVIVA BASELLAND

Die Gesundheitskosten steigen seit Jahren. Obwohl Bundesrat, Leistungserbringer, Krankenversicherer, Kantone und Gemeinden einen Sparvorschlag nach dem anderen ausarbeiten – ein Ab-wärtstrend bei den explodierenden Gesundheitskosten ist nicht in Sicht. Nun soll auf dem Rücken der Betagten und Hochbetagten gespart werden. Viele dieser Seniorinnen und Senioren leben in Alterszentren und Pflegeheimen. Sie können nicht mehr alleine zuhause leben, sondern sind auf Pflege und Betreuung durch ausgebildetes Fachpersonal im Heim angewiesen. Die Pflege und Betreuung in Alterszentren und Pflegeheimen ist mittlerweile hoch komplex. Diese Komplexität wird bisher durch die vom Kanton Baselland im Jahr

2011 festgesetzten Pflegenormkosten nicht abgegolten. Darum werden die effektiven Pflegekosten der Bewohnerinnen und Bewohner in unseren Heimen durch die Betreuungstaxen quersubventioniert. Dies hat der eidgenössische Preisüberwacher bereits vor Jahren beanstandet. Die Baselbieter Gemeinden, vertreten durch den Verband Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG), wehren sich nun gegen eine Erhöhung dieser Pflegenormkosten, da sie massive Mehrkosten erwarten. Dies stimmt so nicht. Die Kosten, welche die Gemeinden für die einzelne Heimbewohnerin oder den einzelnen Heimbewohner übernehmen müssen, bleiben in etwa gleich. Eine Anpassung der Pflegenormkosten verringert

nämlich die Quersubventionierung der Pflegekosten durch die Betreuungstaxen.

Der Druck auf die Alterszentren und Pflegeheime seitens Kanton und Gemeinden nimmt zu: Am 1.1.2018 treten das neue kantonale Ergänzungsleistungsgesetz (ELG) und die Verordnung dazu in Kraft. Das neue Gesetz und die Verordnung bringen Obergrenzen für die Ergänzungsleistungen an Personen im Pflegeheim. Die Differenz zu den effektiven Heimkosten muss von der letzten Wohnortgemeinde durch Zusatzbeiträge gedeckt werden.

Die Gemeinden erwarten nun von den Pflegeheimen, dass sie noch kostengünstiger arbeiten. Diese Erwartung können die Alterszentren und Pflegeheime nur durch einen Abbau ihrer Leistungen bewerkstelligen. Wollen wir wirklich, dass unsere Grossmütter und -vater, unsere betagten Mütter und Väter, Tanten, Onkel, Freundinnen und Freunde nur noch vor dem Aquarium oder Fernseher sitzen anstatt zu töpfern, jassen oder einen Rollator tanzen einzustudieren? Wie viel ist uns das Alter noch wert?

Die Finanzierung einer betreuungs- und pflegebedürftigen Person in einem Alterszentrum ist eine komplizierte Angelegenheit. Die Sparschraube kann schon an verschiedenen Ecken angesetzt werden, wenn man die Folgen davor nicht scheut.

*Fritz Nägelin,
Präsident des Stiftungsrates
Fabian Nef, Heimleiter*

Nägelin-Stiftung
Alters- und Pflegeheim
Bahnhofstrasse 40
4133 Pratteln

- Factsheet CURAVIVA Baselland zur EL Obergrenze (August 2016)
- Ergänzungsleistungsgesetz zur AHV und IV, zukünftige Version in Kraft ab: 01.01.2018 (Beschlussdatum: 15.06.2017) auf der Homepage des Kantons
- Verordnung zum Ergänzungsleistungsgesetz zur AHV und IV, zukünftige Version in Kraft ab: 01.01.2018, (Beschlussdatum: 29.08.2017) auf der Homepage des Kantons

Einfacher war Vorsorge noch nie: BLEIB-GESUND-TAGE am 14./15.11.2017

mit
GEWINNSPIEL

Profitieren Sie von unserer Gesundheitsvorsorge-Aktion: ein **Hörtest** von Audika und ein **Sehtest** bei Koppelman Optik. Alle Tests im Wert von CHF 27.- sind an den Aktionstagen **kostenlos** und unverbindlich. **Sorgen Sie für Ihre Gesundheit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Haben Sie beide Tests absolviert, können Sie zusätzlich an unserem Gewinnspiel teilnehmen.

- 1. Preis:** Einkaufsgutschein im Wert von CHF 150.00
- 2. Preis:** Einkaufsgutschein im Wert von CHF 100.00 (Gutscheine einlösbar bei beiden Partnern)

Ein Bleib-gesund-Pass liegt für Sie in den Filialen bereit. Für jeden Test erhalten Sie einen Stempel. Den vollen Pass einfach in einem der teilnehmenden Geschäfte abgeben oder per Post senden an: Audika AG, Schlosstrasse 8, 4133 Pratteln. Einsendeschluss ist der 21. November 2017. **Viel Glück!**

Audika Schlosstrasse 8 | Pratteln
Ihr Experte für gutes Hören 061 821 47 10 | www.audika.ch

KOPPELMANN Bahnhofstrasse 11 | Pratteln
OPTIK UND AKUSTIK. 061 821 36 54 | www.koppelman.ch

Ihr Rehaszentrum in Pratteln am Bahnhof

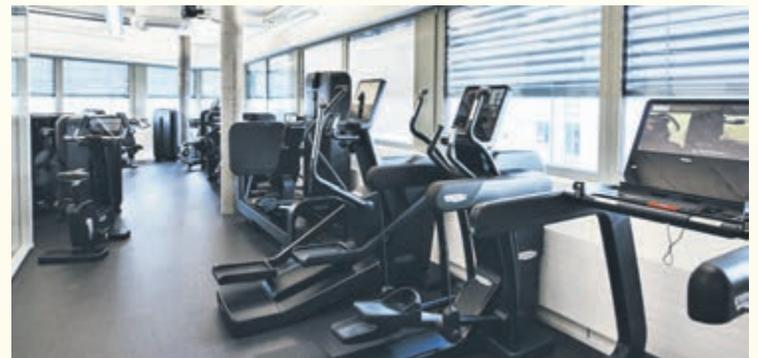
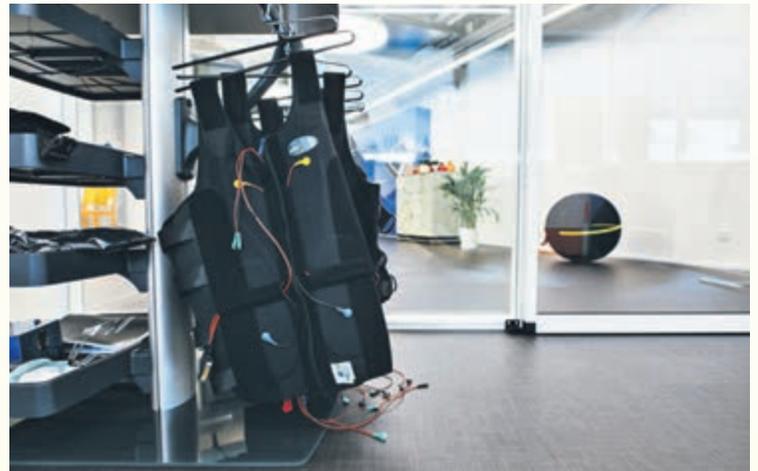


Am Bahnhofplatz in Pratteln eröffnete das Höferlin Institut im Sommer eine Physiotherapie mit Training und Medizinischem EMS. Barrierefrei und zentral gelegen, modernste Trainingssteuerung gepaart mit therapeutischer Erfahrung, digital und dennoch familiär, so kann man uns beschreiben. Wir begleiten Sie bei chronischen Schmerzen, wie z.B. bei Rückenleiden, Kniearthrosen oder Schulter-Arm-Syndromen,



genauso wie auch bei akuten Ereignissen wie Unfällen oder Operationen mit Manueller Therapie, Lymphdrainage und klassischer Physiotherapie. Danach machen wir Sie wieder fit mit unserem MTT Zirkel und der mywellnesscloud; für die optimale Trainingssteuerung und Überprüfung Ihrer Ziele. Das Medizinische EMS gibt der Rehabilitation eine neue Dimension. Trainieren Sie unter physiotherapeutischer Anleitung und erreichen bessere Trainingseffekte. Schlafende Muskeln werden geweckt, das vegetative Nervensystem reguliert und Schmerzstoffe ausgeleitet. Aktive Rehabilitation mit modernster Trainingssteuerung; Personal Training statt nur mühsamer Reha. Lernen Sie uns kennen und machen Sie einen unverbindlichen Termin aus.

Höferlin Institut
Bahnhofplatz 1
4133 Pratteln
Tel. 061 823 78 78
pratteln@hoeflerin-institut.ch
www.hoeflerin-institut.ch



Designed by peoplecreations / Freepik



Wellness für die Füsse

Oft warten Menschen aufgrund von falscher Scham so lange, bis jeder Schritt mit Schmerz verbunden ist. Auch wenn Ihre Füsse Sie schon während vielen Jahren getragen haben: Mit der richtigen Fusspflege erhalten Sie sich Lebensqualität und die Chance auf viele weitere fröhliche Schritte durchs Leben!

Gerade für ältere Menschen ist die Pflege der Füsse sehr wichtig. Es fällt es ihnen naturgemäss schwerer, selbst die Pflege für ihre Füsse zu übernehmen. Oft sind die Nägel deformiert oder Stellen stark verhornt. Deshalb ist eine regelmässige Behandlung durch eine professionelle Fusspflege eine wichtige Vorsorge und kann helfen bestehende Beschwerden zu mindern.



Profitieren Sie von meiner optimal eingerichteten Praxis, die auch rollstuhlgängig ist.

Verwöhnen Sie Ihre Füsse mit der gleichen Hingabe und Fürsorge, wie Sie es dem Rest Ihres Körpers zukommen lassen, denn ohne Füsse kämen wir wahrlich nicht sehr weit!

Ich freue mich auf Ihren Besuch und auf die Chance Ihnen etwas Gutes tun zu können.



Fusspflegepraxis

Henriette von Allmen
Dipl. Fusspflege / Pedicure SFPV
Burggartenstrasse 39
4133 Pratteln
Telefon 061 311 11 66

Sie kennen eine liebe Person, der eine professionelle Fusspflege gut tun würde? Dann ist mein Geschenkgutschein genau das Richtige für Sie.

Gerne biete ich Ihnen auch ein mit Liebe zusammengestelltes, individuelles Geschenkpaket mit hochwertigen Pflegeprodukten von Peclavus an.

Kultur

«Gloriana» mit dem Cantabile Chor



Der bereits mehrfach ausgezeichnete Cantabile Chor unter Leitung seines Dirigenten Bernhard Dittmann.

Foto zVg

Vorfriede auf ein grosses, attraktives Programm in Basel und Liestal.

Der Cantabile Chor, das Akademische Orchester Basel, ein Kinder- und Jugendprojektchor, die Mezzosopranistin Christina Daletska und der Bariton Marcus Niedermeyer laden am Samstag, 25. November, um 19.30 Uhr in die Martinskirche Basel und am Sonntag, 26. November, in die katholische Kirche Lies-

tal, zu einem Konzert ein. Das attraktive Programm steht unter der Leitung von Bernhard Dittmann und Iwan Wassilevski.

Im Zentrum des Programms «Englische Chor- und Orchester-musik von Elizabeth I zu Elizabeth II» steht das Stück «Mass of the Children» von John Rutter von 2003, in dem alle Mitwirkende beteiligt sind. In das fünfteilige Werk werden a cappella und vom Orchester begleitete Stücke aus der Musikgeschichte Englands eingestreut:

das «Madrigale» von John Dowland und Thomas Morley, dazu Auszüge aus Purcells «Dido and Aeneas», «King Arthur» und «The fairy Queen». Weiter können die Besucher ein Orchesterstück von Edward Elgar geniessen, den «Choral Dances from Gloriana» für Chor a cappella sowie «Courtly dances from Gloriana» für Orchester von Benjamin Britten.

Die englische Königin, Elizabeth II, kann zwar wahrscheinlich nicht kommen. Her Majesty's Am-

bassador to Switzerland and Liechtenstein, David Moran, hat uns aber zu unserem Konzert eine Grussbotschaft zukommen lassen, die Sie im Programmheft werden lesen können. Und wer weiss, vielleicht kommt sie ja doch, die Queen? Und Sie ...?

Fanny Dittmann
für den Cantabile Chor

Ticket-Vorverkauf. www.cantabile.ch sowie Radio/TV Jenni, Pratteln, 061 821 64 64 / Kulturhaus Bider+Tanner, Basel, 061 206 99 96 / Musik Schönenberger Liestal 061 921 36 44

Weitere Highlights im November

Abschiedskonzert des Jodlerklubs Mayenfels

Am Samstag, 25. November, um 19.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus gibt der Jodlerklub Mayenfels sein Abschiedskonzert. Nach 58-jährigem Bestehen mit vielen Inszenierungen und Darbietungen an Jodlerabenden und anderen Anlässen, wird dieses Konzert der letzte öffentlicher Auftritt sein. Die Bemühungen des Klubs der letzten Jahre, neue Sänger zu finden, waren leider ohne Erfolg. Mit schwerem Herzen müssen die Jodler an der Generalversammlung im Januar den Verein auflösen. Bereits jetzt geht der Dank des Vereins an seine Gönner, Passivmitglieder und Freunde für die langjährige Unterstützung.

Rita Wermuth, JK Mayenfels Pratteln

Wihnachtsmärt für die ganze Familie

Am Wochendende vom 25. und 26. November ist es wieder so weit: Zum zehnten Mal findet der Pratt-

ler Wihnachtsmärt rund um die reformierte Kirche statt. Das ist aber früh, werden Sie denken, aber Wihnachten kommt schneller als Sie denken – und wer findet schon Gefallen daran, sich in das immer grösser werdende Getümmel in den Geschäften zu stürzen, je näher Wihnachten rückt? Da lohnt sich doch ein Besuch auf dem Wihnachtsmärt in Pratteln.

Über 70 Aussteller präsentieren eine bunte Warenpalette – auch für das kulinarische Wohl wird gesorgt. Diversen Handwerkern kann über die Schulter geschaut werden und für die Kinder gibt es zahlreiche Angebote wie Eselreiten, Kerzenziehen oder Bilderbucherzählen.

Kranzen im Bürgerhaus

Ja Kinder: «Wie lang gohts no bis Wihnachte?» – Sie kennen diese Frage sicher. Im Jahr 1839 schuf der evangelisch lutherische Theologe und Erzieher Johann Hinrich Wichern Abhilfe und baute aus einem alten Wagenrad einen Holzkranz mit 20 kleinen roten und vier gross-

sen, weissen Kerzen als Kalender für die Kinder – das war der erste Adventskranz. Heute kennen wir den Adventskranz mit vier Kerzen. Während des Prattler Wihnachtsmärts haben Sie die Gelegenheit im Saal der «Alten Wacht» der Bürgergemeinde an der Hauptstrasse 37, Ihren eigenen Adventskranz zu binden.

Für fachliche Unterstützung und Grundmaterial ist gesorgt. Jung und Alt sind herzlich willkommen (Kinder bis 12 Jahre nur in Erwachsenenbegleitung). Es ist das dritte Jahr, in welchem das Organisationskomitee Ihnen die Möglichkeit des Adventskranzens bietet. Damit dieses Angebot auch in den kommenden Jahren kostenlos angeboten werden kann, danken wir für einen Unkostenbeitrag. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Zentrum von Pratteln am Samstag, von 14 bis 20 Uhr, und am Sonntag, von 11 bis 16 Uhr.

Stefan Bielser für OK Wihnachtsmärt

www.prattler-weihnachtsmarkt.ch

Wer dekoriert sein Fenster im Advent?

Auch in diesem Jahr soll vom 1. bis zum 24. Dezember wieder jeden Tag ein Fenster geöffnet werden. Dieser Anlass findet dieses Jahr zum 22. Mal statt. Neu wird er vom Verschönerungsverein Pratteln (VVP) organisiert. Wir übernehmen die Organisation von Christine Gogel, welche aus zeitlichen Gründen sich mit der Betreuung des Fenster-Adventskalenders an den VVP gewendet hat.

Viele Fenster werden jedes Jahr von den gleichen Personen liebevoll dekoriert. Wir suchen jedoch weitere private Fenster oder Schulen sowie Firmen, welche bereit sind, diesen Anlass zu ermöglichen, damit bei einem Winterspaziergang durch Prattelns Strassen wunderbare, stimmungsvolle und kunstvolle Adventsfenster bestaunt werden können. Eine Liste mit den Fensternummern und Adressen wird im PA vom 1. Dezember erscheinen.

Urs Baumann, VVP-Vorstand

Fussball 2. Liga regional

Totgesagte leben länger

Dank zwei Toren in der Nachspielzeit holt Pratteln in Aesch ein 3:3-Remis.

In der 84. Minute setzte Gabriele Stefanelli nach perfekt getimter Flanke von Marc Troller den Kopfball an die Latte, nachdem bereits Alessandro D'Angelo zuvor mit einem Lattenknaller gescheitert war. Das wars dann wohl, denn nach der Aescher 3:1-Führung hoffte kein Prattler Fan mehr auf eine positive Wende und einige bewegten sich kurz vor Ende der regulären Spielzeit bereits Richtung Ausgang.

Wie brutal Fussball jedoch sein kann, vor allem für die Aescher, bewies dann die verrückte Nachspielzeit, in der alles drunter und drüber ging. Denn in der 92. Minute besorgte Bardh Dauti den 3:2-Anschluss, nur eine Zeigerumdrehung später markierte Stefanelli mit seinem zweiten Treffer den viel umjubelten Ausgleich, welcher für die nie nachlassenden Prattler absolut verdient war.



Später Treffer: Bardh Dauti brachte in der Nachspielzeit die Prattler Hoffnungen zurück.

Foto Archiv PA

Nach dem fulminanten Derby-sieg gegen MuttENZ war Pratteln verhalten in dieses Auswärtsspiel gestartet. Aesch war mehr in Ballbesitz, liess den Ball meistens direkt zirkulieren, nützte die Breite des Spielfelds resolut aus und zwang Prattelns Mittelfeldakteure zu viel Laufarbeit. Die Gäste-Defensive

liess jedoch keine Torchancen zu und war stets Herr der Lage. Es waren eher die im roten Auswärts-trikot angetretenen Gäste, welche in der 15. und 20. Minute zu Abschlussmöglichkeiten gelangten, D'Angelo und Stefanelli verpassten jedoch die vorzeitige Führung, welche dann aber in der 39. Minute Tatsache wurde. Nach zwei herrlich gespielten Doppelpässen stand Stefanelli plötzlich alleine vor Aesch Goalie Srdjan Lazic und vollendete eiskalt ins weitere Eck zum 0:1.

Nach dem Pausentee ging es Schlag auf Schlag. In der 55. Minute der Ausgleich per Kopf durch Elmi Shashivari, in der 63. Minute durch Jeton Abazi mit einem Flatterball-Freistoss à la Cristiano Ronaldo das 2:1 und in der 70. Minute besorgte Abazi, der überragende Aescher an diesem Abend, völlig ungedeckt die 3:1-Führung des Platzclubs. Diese Führung hatte Bestand bis zur 92. Minute ...

Der FC Pratteln, aktuell Fünfter, könnte in der Tabelle ganz vorne mit dabei sein. Doch mit seinem

vierten Unentschieden in der laufenden Saison fehlen unnötig verlorene Punkte, um dem Spitzentrio auf die Pelle rücken zu können. Darum wären morgen Samstag, 4. November, drei Punkte gegen den FC Bubendorf Pflicht. Das letzte Spiel der Hinrunde findet um 17 Uhr in der Sandgrube statt.

Harry Dill für den FC Pratteln

Telegramm

FC Aesch – FC Pratteln 3:3 (0:1)
Löhrenacker.- 80 Zuschauer. – Tore: 39. Stefanelli 0:1.55. Shashivari 1:1. 63. Abazi 2:1. 70. Abazi 3:1. 92. Dauti 3:2. 93. Stefanelli 3:3.

Pratteln: Dzeladini; Atanasovski, Haugg (56. Mulabdic), Costanzo, Peromingo; Tuffilli (70. Jevremovic), Graber, Dauti, Minni; D'Angelo (70. Troller); Stefanelli.

Bemerkungen: Pratteln ohne Osmani (verletzt), Meier (gesperrt), Vasic (abwesend) und Ciaramella (kein Aufgebot). – Verwarnungen: 12. Gränacher, 45. Haugg, 45.+2 Shashivari (alle Foul). – 68. Lattenschuss D'Angelo. 84. Lattenschuss Stefanelli.

Publireportage

Attraktive Hypotheken in Liestal

Finanzieren, vorsorgen und versichern in einem Paket – und das erst noch zu attraktiven Hypozinsen ab 0.8% . Unter dem Namen family-net bietet die Mobiliar, zusammen mit der BEKB, Hypotheken zu günstigen Zinskonditionen an. Die Generalagentur der Mobiliar in Liestal ist somit auch eine Anlaufstelle für Hypotheken: Markus Keller betreut die family-net-Kundinnen und -Kunden in der Region.

Finanzieren, versichern, vorsorgen – alles unter einem Dach. Die Generalagentur Liestal der Mobiliar, unter der Leitung des Generalagenten Alfred Guggenbühl, ist nicht nur eine Versicherung sondern auch eine Anlaufstelle für Hypotheken. Während die Family-net-Berater Hypotheken und Ablösungen für Eigenheime und Ferienwohnungen anbieten, ist die Mobiliar bei Fragen rund um Versicherungen und Vorsorge da.

Persönliche Betreuung vor Ort

Die Mobiliar ist an den Hypotheken beteiligt. Indirekt profitieren die Vorsorgekundinnen und -kunden davon: Da die Mobiliar eine Genossenschaft ist, sind die Kundinnen und Kunden an der Anlageperformance beteiligt. «Beratung, Betreuung und Begleitung findet vor Ort statt», erklärt Markus Keller, «die Abwicklung erledigt die Berner Kantonalbank im Hintergrund.»

Kompetente, umfassende Beratung

Der persönliche Kundenkontakt, sowie die Motivation für jeden Kunden die beste, massgeschneiderte Lösung zur Eigenheimfinanzierung zu finden treiben Markus Keller tagtäglich an. Damit Sie betreffend der Finanzierung optimal beraten sind, vereinbaren Sie am besten mit Markus Keller einen Termin. Ob Sie das Gespräch auf der Generalagentur in Liestal oder bei Ihnen zu Hause führen wollen überlassen wir Ihnen.



Markus Keller, Kundenberater family-net und Alfred Guggenbühl, Generalagent Mobiliar Liestal

Eine Zusammenarbeit der Mobiliar mit

family-net.ch

Markus Keller, Senior Kundenberater family-net
family-net.ch, c/o Die Mobiliar
Burgstrasse 6, 4410 Liestal
T 061 927 22 40, markus.keller@family-net.ch
www.family-net.ch

Generalagentur Liestal
Alfred Guggenbühl
Burgstrasse 6, 4410 Liestal
T 061 927 22 22, liestal@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

Tischtennis NLB

TTC Pratteln siegt im Derby

Gegen Rio-Star Muttenz gelingt dem Aufsteiger ein 8:2-Erfolg.

Innerhalb einer Woche hat die erste Herrenmannschaft des TTC Pratteln ihren zweiten Saisonsieg gefeiert und sich ein Polster von sieben Punkten zu den Abstiegsplätzen verschafft. Das Team mit Thilo Vorherr, Thomas Vorherr und Julian Busslinger gewann im Nachbarschaftsduell gegen die zweite, ersatzgeschwächte Mannschaft von Rio-Star Muttenz ungefährdet mit 8:2.

In den ersten beiden Spielrunden setzte sich Pratteln bereits mit 4:2-Punkten ab. Während Thilo



Erfolgreiches Team: Die Prattler Thilo Vorherr, Thomas Vorherr und Julian Busslinger (von links) strahlen nach dem Derbyerfolg über Rio-Star Muttenz.

Foto Philipp Riffelmacher

Vorherr seine Matches ohne Satzverlust deutlich gewann, mussten sich Thomas Vorherr und Julian Busslinger jeweils gegen einen stark aufspielenden Karim Ayadin geschlagen geben. Das anschliessende

Doppel sowie die folgenden drei Einzelpartien gewann Pratteln ebenfalls und erreichte damit die optimale Punkteausbeute, um sich in der Tabelle im Mittelfeld festzusetzen. Besonders erfreulich verlief der Abend für Neuzugang Busslinger, der seine ersten beiden Einzelsiege in der NLB feiern konnte und damit bestens gerüstet ist für das anstehende Duell mit seinem ehemaligen Verein.

Im nächste Heimspiel geht es gegen Young Stars Zürich, das in der Tabelle direkt hinter Pratteln klassiert ist. Spielbeginn ist morgen Samstag, 4. November, um 18 Uhr im Schulhaus Erlimatt 2.

Philipp Riffelmacher,
Spielleiter TTC Pratteln

Schieszen

Endschieszen zum Saisonabschluss

Letzten Monat führte die Schützen-gesellschaft das traditionelle Endschieszen durch (alle Programme A-100). Der Vereins-Cup mit der Zielpunktzahl von 211 Punkten, die es möglichst genau zu erreichen galt, wurde in der Gemeinschaftsschiessanlage Lachmatt geschossen. Am Ende setzte sich Jonny Haefelin (93 Punkte) vor Reinhard Richter (90) und Vincenzo Fazio (86) durch.

Untenstehend finden Sie eine Auswahl weiterer Resultate, die im Verlauf der Saison zustande gekommen sind.

Albert Deiss, Schützenmeister
Schiessgesellschaft Pratteln

Endschieszen 2017:

1. Jonny Haefelin	831 Punkte
2. Reinhard Richter	820.26 Punkte
3. Roger Essig	799 Punkte

18 Schützen klassiert.

Glückstich 2017:

1. Domingo Hernando	0 Differenzpunkte
2. Anton Weber	3 Differenzpunkte
3. Fredi Wyss	4 Differenzpunkte

18 Schützen klassiert.

Grosse Vereinsmeisterschaft:

1. Domingo Hernando	9235 Punkte
2. Reinhard Richer	9178 Punkte
3. Jonny Haefelin	9103 Punkte

12 Schützen klassiert.

Kleine Vereinsmeisterschaft:

1. Sonja Friedli	4591 Punkte
2. Anton Weber	4290 Punkte
3. Alfred Wyss	4091 Punkte

5 Schützen klassiert.

Vereinsmeisterschaft weniger als

5 Zählresultate:

1. Heinz Schmid	3331 Punkte
2. Florian Hug	2397 Punkte
3. Lukas Friedli	2096 Punkte

10 Schützen klassiert.

Handball Junioren U17

Time-outs entscheiden den Spitzenkampf

Im Spiel zwischen dem Ersten und dem Zweiten hatte die SG Muttenz/Pratteln insbesondere in den Anfangsminuten grosse Probleme, die stark aufspielende SG Liestal/Sissach in den Griff zu bekommen. Zwischenzeitlich konnten die Gäste mit vier Toren davonziehen. Nach einer Auszeit fand Muttenz/Pratteln wieder zurück ins Spiel und holte Tor um Tor auf. Zur Pause führte man mit 18:12.

Nach einer guten Anfangsphase zu Beginn der zweiten Halbzeit folgte ein Einbruch, die Liestaler kamen auf drei Tore heran. Ein Time-out sorgte wieder für Ruhe und Ordnung und zum Schluss gewann die SG Muttenz/Pratteln verdient mit 34:29. Stefan Zoltai, Trainer SG Muttenz/Pratteln

Handball Juniorinnen U16

Die HSG Nordwest setzt sich gegen den TSV Frick 2 mit 28:11 durch.

Gast Frick tankte in der letzten Woche Selbstvertrauen durch den Erfolg gegen Kleinbasel. Somit galt für die HSG Nordwest, bei der mehrere Prattlerinnen spielen, die Devise: konzentrierte Leistung ohne Sperenzchen. Leider setzten die Mädchen das in der ersten Halbzeit nicht ganz um. Irgendwie war Frick ein unbequemer und aufsässiger Gegner und verlangte dem Heimteam einiges ab. Immer wieder waren die Übernahmen nicht wirklich gut und so hielten die Aargauerinnen gut dagegen.

Sah es beim 6:2 für die HSG-Mädchen deutlich aus, so kämpfte

Steigerung nach der Pause

sich Frick wieder bis auf zwei Tore ran. Zur Pause stand dann zwar eine 11:6-Führung, aber souverän war das nicht – es gab einfach zu viele Fehler, unverständlicherweise. In der Kabine wurde dann auch ganz deutlich gemacht, dass nicht nachgelassen werden durfte.

Vielleicht war in der zweiten Halbzeit die Abwehrumstellung die taktische Massnahme, die Frick aus dem Konzept brachte und jede Menge Konter ermöglichte. Jedenfalls spiegelt der 28:11-Endstand nur die gute Leistung der zweiten Hälfte wider. Pechvogel des Tages war Wassma Zare, die beim Einwärmen umknickte und nicht spielen konnte.

Durch diesen Sieg wurde Tabellenplatz 1 verteidigt und am Samstag, 11. November, ist die HSG

Nordwest in Kleinbasel zu Gast. Dann wird erneut eine ganz seriöse Leistung gefordert sein.

Frank Sens, Trainer HSG Nordwest

HSG Nordwest – TSV Frick 2
28:11 (11:6)

Es spielten: Jana Hug; Donjeta Balaj, Tina Gisin (1), Gioia Glauser (1), Rieke Hausleitner, Norina Moor (1), Zora Moser, Sarah Munz (1), Vanessa Russo (3), Zoe Schönenberger (1), Finja Sens (3), Sharika Suresh (12/2), Leandra Zarkovic (5).

Spiele des TV Pratteln NS:

Samstag, 4. November

- 15 Uhr: SG GTV Basel/TV Birsfelden – Junioren U19 (Freies Gymnasium, Basel)
 - 19 Uhr: KTV Muotathal – Herren 1. Liga (MZH)
- Sonntag, 5. November
- 12.45 Uhr: HV Suhrental – Junioren U13 Challengers (SPH, Schöftland)
 - 14 Uhr: Damen 3. Liga – GTV Basel (Kuspo)
 - 16 Uhr: Herren 2. Liga – ATV/KV Basel (Kuspo)

Handball Juniorinnen U14 Elite

Die HSG Nordwest unterliegt dem LC Brühl Handball mit 22:26 (13:11).

Nach der verbesserungswürdigen Leistung in Oensingen am vorletzten Wochenende wollten die HSG-Nordwest-Mädchen im Heimspiel gegen Brühl mal wieder alles auspacken. Mit Brühl reiste der letztjährige Schweizer Meister an.

Die HSG-Girls legten im Kuspo rasant los. Brühl war überrascht über die Anfangspace, konnte zunächst nicht mithalten und so führte das Heimteam schnell mit 4:1. Bis zur Halbzeit gab man die Führung zwar nicht ab, aber es gelang leider

kein deutlicheres Absetzen und so wurde verpasst, den Sack schon zur Pause zuzumachen.

In der Kabine zeigte sich das Trainerteam angesichts der 13:11-Führung bestens gelaunt – mit der Warnung, nicht nachzulassen. Doch nach total zerfahrenen 15 Minuten in der zweiten Halbzeit, in denen Brühl tatsächlich erstmalige in Führung gehen konnte, schien der Faden beim Heimteam etwas gerissen. Trotzdem steckte niemand auf.

Doch Brühl gelang zum Ende einfach alles. Dass diese Spiel mit 22:26 verloren wurde, verursachte aber nicht wirklich hängende Köpfe bei der HSG, denn die Zuschauer

hatten ein tolles Spiel gesehen. Und die Baselbieterinnen hatten sich mit dieser Leistung Respekt beim Favoriten verschafft. Die HSG-Girls zeigten, dass sie zu Recht in dieser Liga spielen!

Nach einer Woche Spielpause geht es am Samstag, 11. November, zu Hause gegen Zug weiter. Anpfiff im Kuspo ist um 11.30 Uhr.

Frank Sens, Trainer HSG Nordwest

HSG Nordwest – LC Brühl Handball
22:26 (13:11)

Es spielten: Piya Güçlü, Lena Kraska; Noemi Aigner, Mia Bechter (6), Aliya Bögazköy (2), Yael Brönnimann (1), Olivia Gallacchi, Tina Gisin, Gioia Glauser (2/1), Murielle Kretschmar, Zora Moser (1), Finja Sens (7/1), Mia Tschopp (3).

Respekt, aber kein Sieg

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 44/2017

Beschlüsse des Einwohnerrats

Beschlussprotokoll Nr. 465
Einwohnerratssitzung vom
Montag, 30. Oktober 2017,
19 Uhr in der Alten Dorfturnhalle

Anwesend:

35/36 Personen des Einwohnerrats
6 Personen des Gemeinderats
Abwesend entschuldigt:

Einwohnerrat: Sylvie Anderrüti,
Eva Keller, Andreas Moldovanyi
(anwesend ab 19.05 Uhr), Patrick
Ritschard, Fabian Thomi
Gemeinderat: GP Stephan
Burgunder

Vorsitz: Emil Job

Protokoll: Katarina Hammann

Weibeldienst: Martin Suter

Neue parlamentarische Vorstösse

- Postulat der FDP-Fraktion,
Urs Baumann, betreffend «Zeit
zum Handeln» vom 1. Oktober
2017
- Planungspostulat der Frak-
tion der Unabhängigen und
Grünen, Benedikt Schmidt,
betreffend «AFP Aufgabenfeld
14 Schmittiplatz» vom 28. Ok-
tober 2017
- Planungspostulat der Frak-
tion der Unabhängigen und
Grünen, Benedikt Schmidt,
betreffend «AFP Aufgaben-

feld 14 Bahnhofstrasse» vom
28. Oktober 2017

Beschlüsse

1. Geschäft 3078

Überführung der Grossgemeinschafts-
Antenne (GGA) Kopfstation in eine
Genossenschaft

Auf Antrag von Gert Ruder, SP-
Fraktion, beschliesst der Rat ein-
stimmig:

!l: Für das Geschäft Nr. 3078 wird
eine 2. Lesung durchgeführt.

Die 1. Lesung ist beendet.

2. Geschäft 3058

Beantwortung Interpellation der SVP-
Fraktion, Urs Schneider, betreffend
«Hochwasserschutz in Pratteln»

nicht behandelt

3. Geschäft 3072

Beantwortung Interpellation der FDP-
Fraktion, Urs Baumann, betreffend
«Ludothek»

nicht behandelt

4. Geschäft 3073

Beantwortung Interpellation der SP-
Fraktion, Eva Keller, betreffend «Jugend-
feuerwehr in Pratteln»

nicht behandelt

5. Geschäft 3075

Beantwortung Interpellation der SP-
Fraktion, Fabian Thomi, betreffend
«Umsetzung Behindertengleichstel-
lungsgesetz»

nicht behandelt

6. Geschäft 3077

Postulat der Fraktion der Unabhängi-
gen und Grünen, betreffend «Beschat-
tung versiegelter Flächen in Pratteln»

nicht behandelt

7. Fragestunde

Frage 1: «Prattelns stiefmütterliche
Behandlung des Veloverkehrs» (Gert
Ruder, SP-Fraktion)

Frage 2: «Strassenblockaden und
Fahrzeugdeponie rund ums Z7»
(Dieter Schnetzer, FDP-Fraktion)

Frage 3: «Krawalle und Vandalismus
nach dem Fussballspiel FCB – FCZ»
(Christian Schäublin, SVP-Fraktion)

Die Fragen sind beantwortet.

Die Sitzung wird um 22.15 Uhr
beendet.

Pratteln, 31. Oktober 2017

Für die Richtigkeit:

Einwohnerrat Pratteln

Der Präsident: Emil Job

Das Einwohnerratssekretariat:

Katarina Hammann

Sitzungen des Einwohnerrats Pratteln im Jahr 2018

Montag, 29. Januar

Montag, 5. März

Montag, 23. April

Montag, 28. Mai

Montag, 25. Juni

Montag, 27. August

Montag, 29. September

Montag, 29. Oktober

Montag, 26. November

Montag, 17. Dezember

Beginn jeweils 19 Uhr in der Alten
Dorfturnhalle. Die Sitzungstermi-
ne und weitere Informationen fin-
den Sie auf der Homepage www.pratteln.ch unter Politik & Behör-
den → Einwohnerrat.

Büro des Einwohnerrates

Jagd

Zur Minderung und Verhinde-
rung von Wildschäden durch das
Schwarzwild muss der Jagddruck
in den kommenden Wochen erhöht
werden. In den Waldgebieten der
Gemeinde wird das Wild daher
vermehrt bejagt.

Gemeindeverwaltung

Baugesuche

- Löliger-Henggeler Elisabeth,
Kirschgartenstrasse 4, 4133
Pratteln, betr. Carport, Parz.
2056, Kirschgartenstrasse 4,
Pratteln.
- Baucasa GmbH, Münchacker-
strasse 38, 4133 Pratteln, betr.
2 Doppel Einfamilienhäuser,
Parz. 510, Sodweg 10, Pratteln.
- Swisscom (Schweiz) AG, Herr
R. Schaad, Grosspeterstrasse
20, Postfach, 4002 Basel, betr.
Neubau Mobilfunkanlage,
Parz. 3552, In den Neusatz-
reben 3, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die
projektierten Bauten, mit denen gel-
tend gemacht wird, dass öffentlich-
rechtliche Vorschriften nicht ein-
gehalten werden, sind schriftlich
in vier Exemplaren bis spätestens
13. November 2017 dem Kantona-
len Bauinspektorat, Rheinstrasse
29, 4410 Liestal, einzureichen.

Gemeindeverwaltung Pratteln

Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt



Gemeinde pratteln



Zu vermieten beim Bahnhof SBB Pratteln

abschliessbare Velo-Boxen

Bahnhof Nord, Richtung Grüssen, 1,7 m² Mietzins Fr. 180.– pro Jahr

Bahnhof Süd, Güterstrasse, dorfseitig, 1 m² Mietzins Fr. 120.– pro Jahr

Auskunft und Vermietung: Gemeinde Pratteln, Schlossstrasse 34
Tel. 061 825 23 31, rosmarie.giese@pratteln.bl.ch



Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst

- Das Ergebnis der kommunalen Volksabstimmung vom 24. September 2017 wird für gültig und die Sondervorlage Bewilligung Baukredit von CHF 10'516'000 für die Sanierung und die Aufstockung des Schulhauses Längi für angenommen erklärt.
- Das «Z7 Up in Smoke Festival» vom 6. und 7. Oktober 2017 wurde bewilligt (hat stattgefunden).
- Folgende Kreditabrechnung wurde genehmigt:
 - Für die Sanierung der Flachdächer Schulanlage Aegelmatt.
- Major Stefan Bielser wird als Kommandant der Feuerwehr Pratteln bis 31. Dezember 2018 bestätigt.
- Oblt Reto Hess wird per 1. Januar 2019, vorbehaltlich des Bestehens der kantonalen Ausbildung, zum Major der Feuerwehr Pratteln befördert und als Feuerwehrkommandant gewählt.
- Wm1 Roland Kuny wird per 1. Januar 2018 zum Feuerwehr-offizier gewählt.
- Wm Alesandro Del Fabro wird per 1. Januar 2018 zum Fourier der Feuerwehr gewählt.

Prattler Budget 2018 mit kleinem Aufwandüberschuss

Das vom Gemeinderat zuhanden der Rechnungsprüfungskommission (RPK) und des Einwohnerrates verabschiedete Budget sieht für das Jahr 2018 bei einem Aufwand von CHF 88,1 Mio. einen Aufwandüberschuss von CHF 354'800 vor.

Durch gestiegenen – nicht beeinflussbaren – Lohn- und Sachaufwand ist das Ziel eines ausgeglichenen Budgets nicht ganz erreicht worden. Aufwandseitig sind zudem neue Abschreibungen zu berücksichtigen. Auf etliche Leistungen, Projekte und Anschaffungen musste daher verzichtet werden. Der Sach- und Betriebsaufwand beläuft sich auf CHF 13,4 Mio.

Auf der Ertragsseite rechnet der Gemeinderat mit einem weiteren Anstieg der Steuereinnahmen aufgrund des gesteigerten Wohnangebotes. Bei den natürlichen Personen werden CHF 29,0 Mio. budgetiert und bei den juristischen Personen, mit einem moderaten Wachstum, CHF 20,1 Mio. Als Berggemeinde leistet Pratteln auch 2018 einen substantziellen Beitrag von CHF 3,3 Mio. an den horizontalen Finanzausgleich. Der Steuerfuss soll auf dem bisherigen Niveau von 58,5% belassen werden.

Die Spezialfinanzierungen (Wasser, Abwasser und Abfall) sind nach wie vor gut dotiert. Der Rabatt auf die Wasserbezugsgebühren von

20% kann, wie in den vergangenen Jahren, beibehalten werden. Beim Abfall werden die Gebühren auf tiefem Niveau beibehalten. Der seit Jahren bestehende GGA-Rabatt von 10% wird ebenfalls weiterhin gewährt.

Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf rund CHF 20,0 Mio. Davon sind CHF 15,0 Mio. für Schulbauten vorgesehen. Die grössten Ausgaben ergeben sich für die Sanierung der Schulhäuser Schloss, Burggarten und Längi sowie die Neubauten der Kindergärten Münchacker, Zweien und Gehrenacker.

Gemeinderat Pratteln
Christine Gogel,
Departementchefin Finanzen

Aus der Verwaltung

Eintritt

Per 1. November konnte Pascal Zosso seine Stelle als Betriebsangestellter im Werkhof antreten.

Wir heissen Pascal Zosso herzlich willkommen und wünschen ihm viel Erfolg und Freude an der neuen Tätigkeit!

Dienstjubiläum im November

Wir gratulieren Stéphane Speiser, Leiter Robinsonspielplatz, zum 10-Jahre-Dienstjubiläum am 15. November. Vielen Dank für die treue, wertvolle Mitarbeit und weiterhin viel Erfolg und Freude bei der Erfüllung seiner Aufgaben.

Gemeinderat und das Personal
Gemeinde Pratteln

Abstimmung vom 26. November 2017



Vorlagen auf kantonalen Ebene

1. Änderung des Kantonalbankgesetzes vom 15. Juni 2017 (Gegenvorschlag des Landrats zur zurückgezogenen formulierten Gesetzesinitiative «Für einen unabhängigen Bankrat» vom 2. Mai 2014)
2. Ziffern 2.7 c. und 2.7 d. des Landratsbeschlusses vom 23. März 2017 betreffend Erteilung des 8. Generellen Leistungsauftrags

im Bereich des öffentlichen Verkehrs für die Jahre 2018–2021, Finanzprogramm für die Jahre 2020 und 2021

Wahlen Friedensrichteramt Pratteln/Augst (2 Sitze)

Amtsperiode 1. April 2018 bis 31. März 2022

Die bisherigen Friedensrichterinnen Susanna Käch und Ruth Schäublin stellen sich zur Wahl.

Die Abstimmungsunterlagen werden allen Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt. Wir laden Sie ein, von Ihrem Stimm- und Wahlrecht Gebrauch zu machen!

Unterschrift auf dem Stimmrechtsausweis nicht vergessen!

Die Gemeinde

Einladung zu unseren Informationsabenden

Übergang vom Kindergarten in die Primarschule

Wir laden alle Interessierten herzlich zu unserem Informationsabend zum Thema Übergang vom Kindergarten in die Primarschule ein. Die Erziehungsberechtigten von Kindern im zweiten Kindergartenjahr erhalten eine persönliche Einladung.

Datum: Donnerstag, 23. November 2017

Ort: Kultur- und Sportzentrum, Pratteln, Oberemattstrasse 13

Beginn: 19.30 Uhr (Dauer ca. 1½ Stunden)

Eintritt in den Kindergarten

Wir laden die Erziehungsberechtigten der Kinder, die zwischen dem 1. August 2013 und dem 31. Juli 2014 geboren sind, herzlich zu unserem Informationsabend ein.

Datum: Donnerstag, 15. März 2018

Ort: Alte Dorfturnhalle, Pratteln (gegenüber Schulhaus Burggarten, Hauptstrasse 13)

Beginn: 19.30 Uhr (Dauer ca. 1½ Stunden)

Beide Anlässe finden ohne Kinder statt. Eine persönliche Einladung folgt Ende Dezember 2017. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Schulleitung Primarstufe Pratteln

Vorsicht Dämmerungseinbrecher

Mit der Zeitumstellung vom 29. Oktober steigt die Gefahr von Dämmerungseinbrüchen. Die Polizei Basel-Landschaft bittet die Bevölkerung, ihre Umgebung im Auge zu behalten und verdächtige Feststellungen umgehend via Notruf 112 zu melden.

Eine einfache, aber wirksame Methode, um die Gefahr von Dämmerungseinbrüchen zu senken, sind zusätzliche Lichtquellen und auch gute Kontakte zur Nachbarschaft sind wertvoll.

Die Polizei Basel-Landschaft führt eine Beratungsstelle für Verbrechensprävention. Neben allgemeinen Sicherheitsfragen können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger produkteneutral und kostenlos über Einbruchschutz informieren und beraten lassen. Sie erreichen die Präventionsstelle unter der Telefonnummer 061 553 30 66 oder via E-Mail: pol.praevention@bl.ch. Weitere Informationen unter www.polizei.bl.ch



Nachhaltiges Weihnachtsgeschenk gesucht?



Musik machen kann jede und jeder in der Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach.

Wir bieten Musik- und Theaterunterricht für alle Kinder und Jugendlichen bis zum Abschluss der Sek II sowie für Erwachsene an. Wenn Sie sich noch nicht für ein Musikinstrument entscheiden können, haben Sie die Möglichkeit, bei uns einen Schnupperkurs zu besuchen.

Gerne nimmt die KMS Anmeldungen entgegen oder berät Sie persönlich. Bequem von zu Hause mit der Onlineanmeldung

unter: www.kms-pratteln.ch oder während der Öffnungszeiten des KMS-Sekretariats Mo, Di, Mi und Fr 9.30 bis 12 Uhr; Mo und Do 14 bis 17 Uhr, Tel. 061 825 22 48, E-Mail: musikschule@kms-pratteln.ch

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich. Wir beraten Sie gerne.

Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach
 Erliweg 12
 4133 Pratteln
 061 825 22 48
musikschule@kms-pratteln.ch
www.kms-pratteln.ch

Todesfälle

Brunner-Fischer, Hans Rudolf
 von Gränichen AG
 geboren am 17. Mai 1926
 verstorben am 22. Oktober 2017

Frey-Weisskopf, Ruth
 von Giebenach
 geboren am 18. März 1929
 verstorben am 30. September 2017

Grossenbacher, Fritz
 von Trachselwald BE
 geboren am 23. Februar 1929
 verstorben am 22. Oktober 2017

Huber-Rutschmann, Richard
 von Basel und Elgg ZH
 geboren am 23. September 1923
 verstorben am 16. Oktober 2017

Kleiner-Müller, Adolf
 von Rorschacherberg SG
 geboren am 4. Februar 1932
 verstorben am 16. Oktober 2017

Martínez-de la Fuente Ruiz, Roman
 von Spanien

geboren am 15. Dezember 1932
 verstorben am 29. September 2017

Metzger-Barberis, Irma
 von Möhlin AG
 geboren am 8. November 1921
 verstorben am 29. September 2017

Rogić-Rogić, Jandrija
 von Kroatien
 geboren am 18. Januar 1954
 verstorben am 10. Oktober 2017

Rohner-Reiner, Willy
 von Basel und Walzenhausen AR
 geboren am 26. Juli 1922
 verstorben am 22. September 2017

Suter-Pfirter, Karl
 von Kölliken AG
 geboren am 13. Juni 1926
 verstorben am 5. Oktober 2017

Weisskopf-Gens, Rita
 von Pratteln
 geboren am 23. April 1928
 verstorben am 17. Oktober 2017



Bestellung Birnel (Anzahl notieren)

Gebinde	natürliches Birnel		Bio-Birnel		Total CHF
	Anzahl	CHF	Anzahl	CHF	
250g Dispenser*		4.20		4.60	
500g Glas		6.50		8.00	
1,0kg Glas		10.60		12.50	
5,0kg Kessel		46.00		56.50	
12,5kg Kessel		105.00		131.00	

*nicht nachfüllbar

Name

Vorname

Adresse

Telefon

Datum

Unterschrift

Birnel-Aktion 2017: Jetzt beim Bielser Hof bestellen!

Sie können das Birnel über das Online-Formular der Gemeinde oder direkt beim Bielser Hof bestellen. Schriftliche Bestellungen senden Sie bitte mit nebenstehendem Talon bis spätestens Sonntag, 12. November 2017, an: Bielser Hof, Stefan Bielser-Lustig, Hauptstrasse 51, 4133 Pratteln, bielser-obstbau@teleport.ch.

Das Birnel kann ab **Donnerstag, 30. November 2017**, beim Bielser Hof bezogen werden. Beachten Sie die Abholfrist: Sollte das bestellte Birnel nicht bis zum **Montag, 18. Dezember 2017**, abgeholt werden, wird es zum allgemeinen Verkauf freigegeben.

Öffnungszeiten Bielser Hof

Mo-Fr 9-11 Uhr 17-19 Uhr
 Sa 9-12 Uhr

Birnel

Birnel (Birrendicksaft) ist ein wertvoller Beitrag an die Volksgesundheit und eine sinnvolle Möglichkeit, Obstüberschüsse alkoholfrei zu verwerten. Birnel ist, sorgfältig gelagert, praktisch unbegrenzt haltbar. Das dickflüssige Obstsaftkonzentrat eignet sich in der Vollwertküche als Zuckerersatz

zum Süssen von Tee, Birchermüesli, zum Backen etc. Eine Broschüre mit vielen gluschtigen Birnel-Rezepten können Sie beim Kauf des Birnells kostenlos erhalten.

Birnel – gut für die Natur

Die Feldobstbäume, die unser Schweizer Landschaftsbild prägen, sind für die moderne Landwirtschaft nicht rentabel und drohen darum endgültig zu verschwinden. Diese imposanten Bäume sind aber wichtiger und oft einziger Lebensraum von bedrohten Vogelarten. Herstellung und Kauf von Birnel trägt zum Erhalt dieser prächtigen Bäume bei. Das Angebot der Winterhilfe umfasst verschiedene Gebindegrößen und zertifiziertes Bio-Birnel.





Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag
 Bachmann, Franz
 Rankackerweg 8
 6. November

Schneider-Simeon, Willy
 c/o APH Madle,
 Bahnhofstrasse 37
 7. November

Noack, Wolfgang
 In den Neusatzreben 6
 19. November

Zum 90. Geburtstag
 Turek-Turek, Zdenka
 Mühleweg 17
 11. November

Mazzocchio-Pazzaglia, Alfio
 Schlossstrasse 10
 21. November

Wagner, Rudolf
 Hohenrainring 34
 26. November

Zum 98. Geburtstag
 Candrian, Agnes
 Rosenmattstrasse 1
 17. November

Zur Goldenen Hochzeit
 Büscher-Hager,
 Heinz und Marianne
 Salinenstrasse 13
 17. November

Zur Diamantenen Hochzeit
 (60 Jahre)
 Fiechter-Sulzer,
 Karl und Johanna
 Siebenjurtenstrasse 7
 16. November

Herzliche Glückwünsche!

Grundbucheintragungen

Kauf. Parz. 2928: 649 m², Acker, **Wiese, Weide «Essig»**. Veräussererin: Senn-Nebiker Esther Elisabeth, Reinach BL, Eigentum seit 19.2.2008. Erwerber zu je ½: Fuoco-Costarella Antonella, Derendingen; Fuoco Daniele, Derendingen.

Kauf. Parz. 272: 936 m² mit Garage, Wohn- und Geschäftshaus, **Schlossstrasse 28**, Schopf, Schlossstrasse 28 b, Strasse, Weg, übrige befestigte Fläche, **Gartenanlage «Augstmatt»**. Veräussererin: Fontana-Heid Gabriele, Magliaso, Eigentum seit 27.10.2015. Erwerber: Pädagogische Lebenshilfe und Orientierung LeO, Pratteln (Verein).

Kauf. Parz. 3788: 358 m² mit Gebäude, **Fraumattstrasse 22 a**, Gebäude, **Fraumattstrasse 22**, Strasse, **Weg, Gartenanlage «Fraumatt»**. Veräusserer: Müller Werner, Pratteln, Eigentum seit 30.3.1973. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Kabakçı Murat, Birsfelden; Kabakçı Sevgi, Birsfelden).

Kauf. Parz. 242: 238 m² mit Wohnhaus, **Schauenburgerstrasse 13**, Gartenhaus, Schauenburgerstrasse 13 a, Strasse, Weg, **Gartenanlage «Oberdorf»**. Veräusserer: Heckendorn Walter, Höri, Eigentum seit 13.4.1981. Erwerber: MAM Immobilien AG, Liestal.

Kauf. Parz. 6574: 216 m² mit Wohnhaus, **Steinenweg 8**, **Gartenanlage «Zunftacherrain»**. Veräussererin: Gutzwiller Nicole Monique, Arlesheim, Eigentum seit 23.2.2010. Erwerberin: Di Geronimo Laura, Birsfelden.

Erscheinungsdaten Prattler Anzeiger 2018

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
1	05. Januar	18	04. Mai	36	07. September
2	12. Januar	19	11. Mai	37	14. September
3	19. Januar	20	18. Mai	38	21. September
4	26. Januar	21	25. Mai	39	28. September
5	02. Februar	22	01. Juni	40	05. Oktober
6	09. Februar	23	08. Juni	41	12. Oktober
7	16. Februar	24	15. Juni	42	19. Oktober
8	23. Februar	25	22. Juni	43	26. Oktober
		26/27	29. Juni		
9	02. März			44	02. November
10	09. März	28/29	13. Juli	45	09. November
11	16. März	30/31	27. Juli	46	16. November
12	23. März			47	23. November
13	29. März (Do)	32	10. August	48	30. November
		33	17. August		
14	06. April	34	24. August	49	07. Dezember
15	13. April	35	31. August	50	14. Dezember
16	20. April			51/52	21. Dezember
17	27. April				

Aboausgaben

Gemeindeausgaben

Kreuzwörter

Die Lösungswörter und der Gewinner

MA&PA. Im letzten Rätsel hat sich ein Fehler eingeschlichen. Mit der Frage «Hauptstadt des Irak» wurde das Wort Damaskus gesucht. Die Frage war falsch. Diese hätte natürlich heissen sollen «Hauptstadt von Syrien». Die Hauptstadt des Irak ist Bagdad. Wir bitten um Entschuldigung.

Die vier Lösungswörter in den Kreuzwörter des Monats Oktober lauten «HERBSTLAUB» in der Ausgabe 40, «WILDSAISON» in der Ausgabe 41, «EREIGNISSE» in der Ausgabe 42 und «WINTERZEIT» in der Ausgabe 43.

Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von René Chloda aus Muttenz gezogen. Er darf sich über einen Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken freuen. Wir gratulieren dem Gewinner und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln.

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 18 070 Expl. Grossauflage
 10 632 Expl. Grossaufl. Muttenz
 10 431 Expl. Grossaufl. Pratteln
 2 998 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
Redaktion Muttenz: Tel. 061 264 64 93
 redaktion@muttenzeranzeiger.ch
 www.muttenzeranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
 redaktion@prattleranzeiger.ch
 www.prattleranzeiger.ch

Muttenz: Tamara Steingruber (tas)
 Pratteln: Verena Fiva (vf)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch
 oder inserate@prattleranzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

Weisung	Gemeinde im Bezirk Arlesheim	fallende Blätter im Herbst	Hirsche haben eines	Jahreszeit	sie reguliert unsern Wasserhaushalt	Mitgefühl bei einem Todesfall	auf Wiedersehen	solche Märkte im Baselland	Binnenstaat in Zentralasien	
port.: ich	Segelschiff	einheitlicher Farbton	mehrerer ergeben Ganzes	in ihr wachsen Pflanzen	unentschieden	Adler, wie man ihn auch nennt	um halben Ton erniedrigtes G			
Staat im Nahen Osten	Autokennzeichen v. Obereggen	Lobrede	in ihr wachsen Pflanzen	unentschieden	Adler, wie man ihn auch nennt	um halben Ton erniedrigtes G				
Schiff des Noah										
Viertel m. Randgruppen	bibl., weibl. Vorname	magischer Glücksbringer				Gewebshormon im Organismus	Autokennzeichen v. Vernier			
die Katze kann sie ausfahren	mit ihnen fängt man Fische u. Vögel	kurz f. Amtsgericht				dieser 'Stein' ist Pass	ja, wie Italiener es sagen			
auf dem ...platz ist auch Messe (BS)	wichtiges Produkt in der Küche	Verteidigungsbündnis	kalter Wind	Baumaterial	akustischer Alarm	organische Verbindung	Personalpronomen (Dativ)	Abk. f. Universal Time	päpstl. Hof	war berühmter altgriech. Sänger
eine Rassekatze			Prüfung		körperl. Erscheinungsbild		kurzer Donnerstag	span.: Fluss		engl.: man
Zusammenschluss (v. Staaten)	Teil eines Wertpapiers				Publikation					
			Nervenzelle mit allen Fortsätzen				Fluss in Peru			

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 21. November die drei Lösungswörter vom 3., 10. und 17. November zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttenzer & Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!

Kinderhilfswerk Noah

Doppelter Filmspass

PA. Am Mittwoch, 8. November, findet im Rägeboge-Saal bei der katholischen Kirche von 14 bis 17.30 Uhr ein Kino-Nachmittag statt. Dazu gibts eine Spielecke für die Kleinen und einem tollen Spielplatz draussen. Für die Eltern ist eine Kaffeestube eingerichtet. Dort verkaufen wir Feines fürs Zvieri und offerieren einen Kaffee. Zuerst wird der Animationsfilm «Vaiana» gezeigt, der zweite Film heisst «Kung Fu Panda 2».

Der Eintritt ist gratis. Der Erlös aus der Kaffeestube geht ans Kinderhilfswerk Noah, welches den Anlass organisiert. «Wir wollen damit einen Teil der Kosten vom

Hilfsgüter-Container nach Syrien sammeln», erklärt Sara Sutter, die das Prattler Hilfswerk für syrische Waisenkinder vor fünf Jahren gegründet hat. Am Kino-Nachmittag können für den Container folgende Sachen vorbeigebracht werden: Kinderstühle, Kindertische (keine Hochstühle), Spielsachen, Bilderbücher, Spiele (mit englischer Anleitung), Mal- und Bastelsachen, weisse Wandfarbe, Acrylfarben, Pinsel, Hüpfbälle, Gummimatten und Puzzles. Bitte keine Kinderkleider! Bei grösseren Mengen bitte das Hilfswerk vorher informieren.

www.kinderhilfswerk-noah.org.



Im Film «Vaiana» zieht eine Heldin in ihrem Segelboot mit dem Halbgott Maui aus, um eine Insel zu finden und ihre Familie zu retten.

Foto zVg Disney Animationsfilm

Kultur Pratteln

Theater «Alleidihei»



Aufregend, spannend, lustig: das Theater Sgaramusch im Kuspo. Fotos zVg

«Alleidihei»:

Tschüss Mama, tschüss Papa, machts auch gut.

Was? Jaa, der Zettel ist hier.

Tschüüss.

Was? Jaa, mach ich.

Tschüüüss.

Nein, Ehrenwort, die tun ja, wie wenn ich zum ersten Mal allein daheim wär!

Ich soll die Tür nicht aufmachen, die Fenster zu lassen und lüften vor dem Schlafen.

Apropos, was ist das, es ist rot und steht auf dem Balkon? Eine Pflanze, die vergessen hat, Sonnencreme einzuschmieren!

Jetzt bin ich fünf Stunden allein und kann machen was ich will.

Hat's jetzt geklingelt? Soll ich aufmachen?

Das Theater Sgaramusch spielt für Kinder ab sechs Jahren. Der Anlass findet nächsten Donnerstag, 9. November, um 15 Uhr im Kuspo statt. Der Eintritt für alle beträgt fünf Franken. Kassenöffnung ist um 14.30 Uhr, Saalöffnung 14.50 Uhr. Das Theater dauert 50 Minuten. «Alleidihei» ist eine Koproduktion mit dem Schlachthaus Theater Bern, Regie führt Carol Blanc, das Spiel ist von Nora Von der Mühl, die dramaturgische Beratung hat Urs Bräm.

«Danke Mama, danke Papa. Ich war einen Nachmittag allein und es kam mir vor wie eine ganze Woche. Jetzt bin ich mindestens drei Meter grösser.»

Für Kultur Pratteln
Lotti Fretz, Präsidentin

Was ist in Pratteln los?

November

Bis 12. Doppelausstellung «Emil Dill und die Moderne».
Landschaften, Stillleben, Bildnisse im Schloss, historisch-dokumentarische Arbeiten und Karikaturen im Museum im Bürgerhaus, geöffnet jeweils Freitag, 17 bis 20 Uhr, und Sonntag, 14 bis 17 Uhr, Kultur Pratteln.

Sa 4. Flohmi-Schmittiplatz.
8 bis 16 Uhr, www.flohmi-schmittiplatz-pratteln.ch

So 5. Kunstausstellung und Alderbahn in Betrieb.
14 bis 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Kultur Pratteln.

Mi 8. Kinonachmittag.
14 bis 17.30 Uhr, Rägeboge-Saal bei der kath. Kirche, zwei Comic-Filme, Kaffeestube, Zvieri, Kollekte für Kinderhilfswerk Noah.

Do 9. Kindertheater Sgaramusch.
15 Uhr, Kuspo, «Alleidihei», Kultur Pratteln.

So 12. Kunstausstellung, Finissage mit Führung.
14 bis 17 Uhr, Schloss und Museum im Bürgerhaus, 15 Uhr, Führung mit Kunsthistoriker Georg M. Hilbi im Museum, Kultur Pratteln.

Weltmusik.

19.30 Uhr, Saal, Konzert mit der Liedermacherin Julakim, Kultur Mayenfels.

Do 16. Senioren-Wandergruppe.

9.45 Uhr Bahnhof, von Kaiseraugst rhenaufwärts, Details unter www.ps-wandern.ch

Fr 17. Kinderfilmnacht in der Bibliothek.

19.30 bis 21.15 Uhr, Gemeindebibliothek Bahnhofstrasse 16, mit einem Trickfilm, der das Herz erwärmt.

Vernissage

Kunstausstellung.

19.30 Uhr, Schloss, Elena Lichtsteiner (Figuren) und Gret Spengler (Drucktechniken), bis 10. Dezember, Kultur Pratteln.

Mi 22. Kasperli-Theater.

13.30 und 16 Uhr, ref. Kirchengemeindehaus, zum Internationalen Tag des Kindes, Tagesfamilien Pratteln/Augst.

Tanznachmittag.

14 bis 17 Uhr, Oase, Rosentattstrasse 10, Linda Züllli.

Do 23. Le Pavillon.

Verkaufstag in der Beschäftigung, Wohnheim Kästeli.

Fr 24. Premiere «Acht Fraue».

20 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Wirtschaftsbetrieb ab 18.30 Uhr, Regie Niggi Reiniger, Laienbühne Pratteln.

Sa 25. Bazar Mayenfels.

10 bis 18.30 Uhr, Saal, Shuttle ab Bahnhof, Coop und Tramhaltestelle «Gempenstrasse», Pro Mayenfels.

Prattler Weihnachtsmärt.

14 bis 20 Uhr, im Zentrum um die reformierte Kirche, www.prattler-weihnachtsmarkt.ch

Abstimmungen.

19 bis 20 Uhr, Verwaltung, Eingang Burggartenstrasse, Gemeinde.

Abschiedskonzert.

19.30 Uhr, reformierte Kirchengemeindehaus, Jodlerklub Mayenfels Pratteln

Kriminalkomödie

«Acht Fraue».

20 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Regie Niggi Reiniger, Laienbühne Pratteln.

Konzert zum Mittanzen.

20 Uhr, Kuspo, mit Georgy's Big Band, mit Wirtschaftsbetrieb, Kultur Pratteln.

So 26. Flohmarkt.

8.30 bis 15 Uhr, Interio Parkdeck, Flohmarkt Schweiz.

Bazar Mayenfels.

10 bis 17 Uhr, Saal, Shuttle ab Bahnhof, Coop und Tramhaltestelle «Gempenstrasse», Pro Mayenfels.

Abstimmungen.

10 bis 12 Uhr, Verwaltung, Eingang Burggartenstrasse, Gemeinde.

Prattler Weihnachtsmärt.

11 bis 16 Uhr, im Zentrum um die reformierte Kirche, www.prattler-weihnachtsmarkt.ch

Mo 27. Einwohnerrat.

19 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Gemeinde.

Mi 29. Kriminalkomödie

«Acht Fraue».

20 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Regie Niggi Reiniger, Laienbühne Pratteln.

Do 30. Kriminalkomödie

«Acht Fraue».

20 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Regie Niggi Reiniger, Laienbühne Pratteln.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@prattleranzeiger.ch

Schützen Sie sich und Ihre Liebsten mit einer Grippeimpfung



Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

In der kalten Jahreszeit nimmt die Anzahl an Grippeerkrankungen rapide zu. Das leicht übertragbare Influenza-Virus löst bei Ansteckung Symptome wie hohes Fieber, Schüttelfrost und Kopfschmerzen aus. Obwohl ein gesundes Immunsystem eine Grippe gut abwehren kann, verläuft sie bei älteren und chronisch kranken Personen meist deutlich schlimmer. Impfen lassen sollen sich auch Personen, welche betagte oder geschwächte Mitmenschen in ihrem Umfeld haben und Personen in speziellen Berufsgruppen, wie zum Beispiel im Gesundheitswesen. Da sich das Influenza-Virus jedes Jahr leicht abändert, muss man die Grippeimpfung jährlich neu machen um sich und sein näheres Umfeld optimal zu schützen.

In Ihrer TopPharm Apotheke Gächter können Sie sich die Grippeimpfung durch speziell geschulte Apotheker verabreichen lassen – unkompliziert und schnell. Kommen Sie vorbei und gerne beraten wir Sie zum Thema Grippeimpfung persönlich in Ihrer TopPharm Apotheke Gächter.

Max Gächter, Apotheker FPH, Inhaber



toppharm

Apotheke Gächter

Ihr Gesundheits-Coach.

Migros Pratteln Burggartenstrasse 21 Telefon 061 826 91 00
Bahnhof Pratteln Bahnhofstrasse 3 Telefon 061 821 57 63
www.gaechter.apotheke.ch